



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

332 (22.7.1930) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-353231

Neue Mannheimer Zeitung

Meingapreife: In Mannbeim und Umgebung burch Truger irri baus monallich RDI. 3 .- , in unferen Gefthausbellen abgeholt RDI. 2.50, burch die Doll abne Buneugerfahr RD. 2. Gingefverfaufogreis 10 Plg. - Anboluellen: Balbbeftrabe & Echmepingerftrabe 10:20. Weenfeldirefte 18, Ne Griedriffftrabe t, Fe Sampterabe fit, W Copuntritrafte & - Erideinungemeife mochenitich is mal.

Mannheimer General-Unzeiger

Berlog, Rebaftion und Sauptgeichaftoftelle: R 1, 4-6. - Gernfprecher: Cammel-Rummer 24051 Poftided-Ronto Rummer 17500 Raribrube. - Telegramm-Abreffe: Remageit Manubeim

geille; im Reflametrit RD. 3 .- bie 70 mm breite Belle. - Aur im Boraus, ju bezählenbe Gamilien- und Gelegenbrite Angeigen fefanbere Bape. - Rabatt nach Tarif. - Bir bas Geicheinen von Anzeigen in beitimmten Ausgaben, an befanberen Plagen unb ifte telephontide Auftrage to ine Gewähr. - Berichteltand Mannbeim.

Beilagen: Sport der A. M. 3. * Aus der Welt der Cechnik * Kraftfahrzeug und Berkehr * Die fruchtbare Scholle * Steuer, Geseh und Recht * Neues vom Film Mannheimer Frauenzeitung * Für unfere Jugend * Mannheimer Reisezeitung * Mannheimer Bereinszeitung * Aus Zeit und Leben * Mannheimer Musikzeitung

Mittag= Uusgabe

Dienstag, 22. Juli 1930

141. Jahrgang — 2r. 332

Auf der Suche nach neuen Formen

Schaffung einer großen Rechtspartei? - Zatsachen und Gerüchte

Die Bolfstonfervativen und Graf Weitary

Traptung unferes eigenen Bertreters Berlin, 22. Juli.

Die polfatoniernative Bereinigung hielt geftern in Berlin ibre Bertreleriogung ab. Die Berbandlungen galten nornehmlich bem Probiem ber Reuninfrichtung einer tonfervativen Partei. Die herren Treviranus und von Lindeiner. Bilbau murben ermöchtigt, alle notwendigen Upmochungen nach biefer Richtung ju treffen. Go murbe lediglich eine, allerdings meittragenbe Bedingung erhoben: Die Bolfofonfervativen beanfpruden für fin bie Gubrung ber Stadtliften Befanntlich will man die neue Boblgemeinichaft baburch ichaffen, bag Grabt- und Landliften auf geftellt merben, beren landlicher Tett von ben beiben agracifden Bruveen, Landbund und Bauernparfel, gemeinfam beieritten werben fou, mabrend ber nabtifche Teil ben Bolfofonfervatioen und den nicht agratifden Giementen ber Weftarp-Bruppe gu überlaffen mare. Bon befonboren Bedeutung tit beb. balb bie Biolie ben ibnaten Beffarp.

An ber Togung ber Bolfafaniervatioen ift, mie mir boren, ber Bunich ausgelprochen morben, Graf Befiorp muge nicht wieber fanbibieren.

Die für ben Erfolg bes gangen Plane enticheibende Beiprechung findet brute nachmittag im Reichelanbbund frait. Gelingt ber Aufammenichluß mit ber driftlid.nattonalen Banernpartel, to foll eine gemeinfame Liffe "Deutides Lanboulf" gebilbet merben. Die bieberigen bentichnationalen Reichotagonbgeordneten Oartmann und Etrathmann baben fich, wie mir boren, den Bollefonferpattnen angeichloffen. Angelichts ber Tatfache, bat fas alle feddeutiden Abgentoneten pon Sugenberg abacfallen find, muffen bie Deutschnntionolen fich mit bem Gebanten vertrant machen, ibren gangen Parteiapparat in Gilbbeutichlond neu aufgugieben.

Das Dementi folgt auf dem Juße

Drabtung unfered eigenen Bertreters

In den nuch non und ichon ale vielfach irreführend charafterifierten Reibnugen über die Reugruppterungen auf ber Remten bemerten Die nom Abgeordneten Gmiele beronngegebenen "Bondvolfnadirichten", es fonne feine Rebe bavon fein, baf ber Laubbund feine gemichtige Stellung ale wirtichaftliche Organisation aufgeben und fich gur Parte ! erffaren molle. Sollia abmegig vollenbo fel die Delbung, bas pom Yanboolf eine politifche Jintierung bes Grafen 28 rita un und feiner Unhanger beebiichtigt fet, jumal Graf Beftare burch fein "manmaftes Gintreten für bie praftifche Dutchführung bes figrat, und Ditprogramme fein Berfienbats und feine Berbundenheit mit bem Laubwolf ernent bemiefen batte".

Anflegung ber Seimmliffen

- Berlin, 71. Juli. Der Reimeminifter bes Innern bat beifimmt, das die Sitmmliften und bie Stimmfarien für bie Reichstansmaßl som 24. bis 81. Ung nit 1889 aufgulegen find.

Die feindlichen Brüder

Dragtung unferes rigenen Bertreters

- Berlin, 22. Juli. Der Streit gwifden ben beiben Brubern Giraller bat für ibr Berlogeunternehmen bereite ichlimme Golgen gehabt. Gie im Berlag der Briiber Straffer bisher ericheinenben nationaliogialiftiden Wochen geitungen, berunter auch bie logenannte "Beeliner Arbeitergeibung" haben, mir bas "Berliner Tageblatt" berichtet, ibr Gricheinen eingeftellt.

Und ble von Ceto Straffer geleitete Berliner Tagefacitung "Der nattenale Gegialife bürfte bemnachit eingeben-

Hindenburg in Bad Areuznach

Telegraphifde Melbung

Bed Rreugnach, 21. Juli.

Meicheprafibent won Olubenburg traf negen ti Ithr unter großem Jubel ber Bevollferung bier ein. Unter Bollerichuffen und Glodengelaur burchfubr er in gang langiamer Sabrt alle Straben, bie et früher als Che bes geoften haupiquartiers fo aft durefichritten batte und befuchte die alten Eratten ber Erinnerung In feiner Bealeitung befanden fim Reichenubenminifter Dr. Enring, Botichofter Grat, Laugmerth von Simmern, Stoniefefreiar Dr. Meifiner unb Oberhieutnant von Ginbenburg.

Gegen 172 Uhr vachmitiage erfolgte die Abigort über ben hunarfid nach ber naen Grafenbacher Gutte, mo mabrend ber Beit bes großen Sauptanartiers Gran non Sinbenburg gewohnt batte, Bon ber Grajenbomer Gutte feste ber Reichoprefibent leine Mundiabet über Erremberg und Balb-Miges. beim noch Bingen fert, non me er über bie Sindenburg-Brite mieber nach Gitville gurudtebrie. tteberall murbe ber herr Reimoprifident non ben aus ber gangen Umgegend berbeigreiten Bolfamaffen mit fubelnder Begeifterung begrutt.

Der Reichoprafident weilt nun bis heute (Diensteg) friih meiter ale Buft bes Albeinlaubfommiffare auf bem Gute des Greiberen Laugmerth v. Elmmern.

Ein ganges Johr, von Gebruar 1917 bis Gebruar 1918, befand fic das beutide groffe Cauptanartier muhrend des Beitlrieges in Bod Areugnach. Damale ftand ber Generalfeldmoridall von bindenburg an ber Goipe ber gigantifchen Smlachten, Die an allen Gronten um Die lebte Einficheibung loberten. Es ift bager fein Bunber, bag ber Reifispra. ndem unendlig viel Ermnerungen and jener großen und ichmeren Beit an Blad Rrengund bewahrt. Es mag für ihn der bebentendite Augenblid feiner Rheinfandreife geweien jein, ale fein Rraftmagen in Bad Rrengnach einfagr. Durch bie Stragen ber tum fo vertrauten Gradt, die won unüberfesbaren Menichenmengen gefaumt waren und in ber taufenbe von Nohnen Yaufehten, unter beim Gelditte ber Rirmengloden, bem Drobmen ber Boller murbe er jum Aurhaus geleitet. Dort bewirtete bie Stabt ibren Gbrenburger mit einem Gritbitud. Der greife Meichografibent war limtlich bewegt, fich in ben Raumen wiebergufinden, in benen er par 18 Jahren mit bem Raifer, feinen Mitarbeitern und allen fubrenben Mannern ber Mittelmachte gefammen may, Ein Spiritergang burch die Etrafen, Die er in oft im dididen, felbaronen Red burdideliren batte, medien in bem ehrmurdnen Reichaprafibenten noch einmal ben Weilt jener Tage von 1017/1909, ber fich mit cherner Edrift in fein Berg eingegraben bat . . .

Gran Etrejemann bauft Ginbenburg

Bertin, 21. Juli. Grau Strefemann bat an ben Gerry Reichoprafidenten nach Eltville folgenbed Telegramm gerichtet:

"Alle 3br gutigen Gedenten an meinen verfeorbenen Dann fpreche ich Ibnen, febr geehrter berr Reimsprafibent, meinen aufrichtigen Dant aus. 3fre ergebene (ges.) Rathe Strefemann."

Politisches Attentat in Bularest

Telegraphifme Melbung

Bufarch, 21. Juli.

Der Unterftagielerteit im Miniferium bes 3nnern Ungeleben ift heute in feinem Dienftgimmer von vier magebunifden Saubenten überfallen und durch mebrere Gmille verlest morben. Die mer Etubenten hatten eine Aubiens erbeten, um eine Bittidrift vorzulegen. Ale Angelesen in Die Letture bieles Emrittitudes vertieft war, feuerie ber Student Bulo, gebedt von ben brei anberen, fünf Smuffe auf fein Opfer ab. Angeleden, ber am Gefint, an ber Bruft, an ber Schulter und am Rinn gerroffen war, batte trop bes ichmeren Blutverluften und die Rrait und Geifresgegenwart fich auf Boga gu fürgen, ihn an Boben gu werfen und fo fampfunlähig ju mamen. Angelescu wurdes jofurt in ein Krantenhand gebracht, mo ihm ber erfte Berband angelegt

murbe. Die Beriegungen am Ropl und Bruft finb leichter Mrt. Die anderen Berlemungen find ichmermiegenber; Lebensgefabr beitebt jedoch nicht. Det Tater und feine Romplicen murben verbaftet. Die fofort eingeleitete Unterfuchung führte gu ber Munahme, daß es fich um einen politifchen Rame af t gegen Angelesen banbelt. Angelesen ift Prafibent ber Antionalen Bauernpartet bes Departemente Coliferta in der flidlichen Dobrubicha. Die Urbeber bes Unichings feben in ibm ben Urbeber bes neuen Gefebes jur Regelung ber Gigentumb. frage in biefer Proving. Bie non mangebender Geite beiont mipb, perfent biefes Wefen fedom in feiner Beife die Intereffen ber in ber Dobrudica angefiebelien magedonifchen Roloniften, obmobi es ambererfeite auch ben Rechten ber bulgarifchen und türfifchen Minberheiten gerecht wirb.

Berichleppung nach Rusland?

Drastbericht unferes Borliner Buros | ihnen tury feine Abreife mitteilte. Mertwurdig ift,

Berlin, 22 Juli

Die Prefieitelle ber Comjetbotichaft bementiert aus Leibesfraften, bag ber junge Schenmot, ber obne Biffen und Billen feiner Elfern vor ein paar Topte von einem rufflichen Schiff ins Comjetparabies gebracht murben ift, "verichleppt" murben fei.

Bas Erffarungen unb Dementis von Comjetfunftignaren wert find, welf man je nun mobl nachgerade. Daft ber Gall aum mindeften buntel, febr buntel liegt, ergibt fich aus folgender Darftellung bes Samburger Rorrefpondenten bes "Berliner Ingeblatto": Der ingwijden verhaftete Rangleifefretir Emmi dt habe feit langem bie Greundichaft bes jungen Emenmits gefucht und ihn unter allerlei Beripredungen und Boripiegelungen babin bringen wollen, ans bem Elfernhans gu flieben und nach Musiland ju fahren. In ber Racht vor feiner Abreife habe Schendot, ber noch bie Smule befuchte. bei Schmidt gelchlafen, um am nachiben Lag aber Riel nam Rufland ju retien, Bon Riel erfielten bie beftutgten Eftern einen Brief, in dem der Cobn baft man ben unmindigen Schendor ohne fcbriftliche Einwilligung auf bem ruffifden Generalfonfulat in Damburg bos Einreifenifum nach Rubland ausgefrellt bat, Dier liegt

ein ffarer Blechieveritoft.

auch nach ruffildem Recht, por, ba ber junge Mann erft Enbe Juli 18 Jahre alt, b. h. nach ruffiichem Recht munbig wird. Man vermmiet bag bas ruffifde Monfulat auch für Geld und Provient geforgt habe. Galle fich bas bemabrheitet, mare an einer von langer Sand porbereiteten Entflihrung nicht mehr zu zweifeln.

Eine Berhaftung

- hamburg, 21. Julit. Die Inftigpreficitelle gibt befannt: In Cachen ber von ben Tagebjeitungen gemelbeten Entführung eines Minberjahrigen nach Comjetenbland ift bier eine Berbaftung erfolgt, Der Daftbefebl ift im Safiprlifungeamt belidtigt morben. Beiteres tonn im Intereffe ber Unterludung perlaufig noch nicht gejagt merben.

Pilfudftis geheimnisvoller Rückzug

(Bon unferem oftober ml. Ditarbeiter)

Poten weif auch in ben Sundeingen fur Benfationen ju forgen. Wenn ber Rudtritt bes Marichalls Biffindift non feiner Stellung als Ariond. minifter wie eine große Senfation für In- und Ausland wirfte, fo liegt bas an ber überragenben Gtel. lung, Die Piliubiti im gaaropolitimen Veben Bolens feit feinem Mai-Umfines im Jabre 1926 einnaber. Er war ber Dann, ber Polens Geimide vom Rriego. minifertum aus feliefe. Ben bort aus murbe and Bolens Außenpolitif geführt, nicht von deur guftan. bigen Reffortminifterium. Er batte bie lette Ent. ingebung über Gein ober Richtlein eines Miniftere, er fprach bas lette Wort barüber aus, ob Ceim- und Senaismiigtieber ibre, Monatobiaten von rund 1000 Rloty in der beichauflichen Rube ber Imangelerien vergebren ober no fie fich in Plenar- ober Rommitfienefibungen für Bolt und Stant interefferen burften. Die einzelnen Diniffer maren immer but befeblaatiefubrenbe Organe, brange Marinall Dis indifi Ariendminifter war. Das ift auch immer pun ben Miniftern felbft befont worden, am deatlichlen in bem Progen gegen einen früheren Finaugminifter por bem goliufden Staategerichtefof. Geit ocht Bochen ichen fing Marinall Bilfiebift bereits im Bilnaer Gebier Gifche und Rrebie, er bachte an feinen Rudieltt und alle wichtigen Gragen wurden nicht abne feine Buftimmung entiffieden. Jeht aber, gana ploblich und pollig unermartet, fam ber Rudang mit ber Ernennung eines weuen Leiters bes Ariegemintfteriume, ber ein intimer Freund des Maricalle ift. Polen bat jest imei Aricasminifter, baren Tatfache: "Der Maricall versichtet ant bie Leitung des Ariccommifteriums, überlant fie bem befreundeten General Rouargwelft, bleibt ober auch Ariegominifter. Wer mollte be behaupten, baf unfer gegempartiges Stuateinftem jeder Driginglifat eitibebrit? Polen ift febenfalls über Racht um ein Baatopolitifches Auxiofum reicher gewarben." Auch unbere Blatter ftetfen biefes Rierfofum feit, nachbem ber neue Ariegamintiter gwar ernannt, ber alte aber nicht feine Entleffung befommen bat.

Ein großer Gertum mar bie Annaume, ban Maricall Billubift mit feinem Rlidgug ane bem Rriegominifterinm auf bie entideibende Dacht in Polen vergichtet. Er bleibt als Generalinipettenr ber oberfte Gubrer ber Armee, bie feit binter ibm ftebt-Den ben militariifien Machiminein regierte er feit mehr ale nier Jahren, mit Silfe ber gielmen Blachtmittel wird er auch flinflig in jebe Buftion einruden tonnen, bie ibm erfrebenamert ericeini, wenn nicht boch noch bie Oppolition ju Erfolgen tommt, beren baldiger Einirfit febom wenig mabtideinlich ift. Wegen men foll bie Dopnitten jest nach dem Rudgug bes Maridalla fampien? Bilfubift mar boch ber eigentliche Trager ber "mornlifchen Sontexung", Die nur gu befampfen und nicberguringen ift, menn man ihren Ropf vernichtet. Raridall Billitbiffi war allein für alle bielentgen Buftanbe verantwortlich, bie uon ber Oppolition in lebhalt beflagt werben. Das ju ipat extaunt ju beben, mar einer ber ichwerften Gebler ber Oppolition, die immer aur die moralifche Conferung fab. nie aber ben Beiter, obwohl fie ein umbarmonifches Parteigebilbe ift, bag gerbrodelt, wenn Dillubiti befinitio in ben Sintergrund treten murbe. Ert in ben letten Boden richtete bie Opposition bie Edwerfraft ihrer Angriffe immer unverhüllter gegen Piljubifi peribnitm. Diejer Bechiel in ber Caftif tam am beutlichften auf bem Arataner Rongres ber Oppolition jum Anobruct. Formell ift bag Angriffpobjett jest verichwunden und jeber weitere oppositionelle Borftog gegen Bilfubift gleicht einem Ctoft in einen luffleeren Raum.

Stiemand vermag zu fagen, ab bem gebeimniowollen Riidauge Pillinbiffes aus bem Rriegeminifterium ein volliges Berichwinden aus bem Bordertreffen bes politifchen Bebens folgen wird. Dabet mare ein definitiver Rudiritt nur ju verftandlich. Der Maricall lobt ein Chaos inrud. Tal Spftem, frembe Einrichtungen gu fopteren, fo s. 8.

ben italienifden Safatomus, und ibn auf polnifde Mrt gu reformieren, bat jammerlich Schiffbruch er-Uffen, Reines ber großen Probleme nermochte er fo au fürdern, baje es gum Abidiluft fam. Gine Berfagungareform in bem von Bilfubiti gewünfchen Sinne ericeint beute andlichtslofer benn je. Gein Berfud, fich eine eigene Barrei ju bilben, bie über eine Rebrheit in der Bolfsvertreiung verlugt, ift fo grundlin geicheitett, baft es gerabesu vermeffen erfcheint, biefen Berfum bei funftigen Reumablen au wieberfolen. Piliubitt bat fich felbit gerühmt, boii er nacheinander brei Bolfovertretungen gwar eriftleren, aber nicht orbeiten lieft. Das max in feinen Augen eine ftaatsmannifche Tat, aber boch nur eine Lat, anf bie bas beutige Chaos in Polen febr meientlich guritdguführen ift. Er bnite felt Rabren die Macht in der Sond, um auch officiell bie Diffetur übernehmen gu tonnen. Er icheute bavor gurfid. Billubift beichimpfte befonbere ben letten Geim, er verachtete ibn und feine Gubrer, aber er brachte bie Entidlugiraft nicht auf, Seim und Benat aufgulofen und an die Entideibung bes Bolfes gu appellieren. Die Jolgen bes ichelnbaren Radanges Bilfubifis tonnten für bie Innen- und Angenpolitif Bolens von großter Bebeutung fein, wenn bie leitenben Manner vom Staatoprafidenten bis jum leuten Reforminifter frei von allen Jeffeln finblen und wenigftens jest nach eigener Berantmortung regieten murben. Der Griebe im Dften bing in Bolen bisher von einem einzigen Manne ab, von Pilfnoffi, mobel man nur on feine bamalige Menferung gu benfen broudit, er habe eine gange Racht baruber nachgebacht, ab er mobilifferen folle, um Stianen in wenigen Tagen ju überrennen. Innenpolitiich tonnte bie Streitagt swifden Regierung und Bolfevertretung begraben werben, man fonnte ernfthaft praftilde Anibauarbeit leiften, wenn die leitenben Danmer frart gening maren, die Freiheit non den bisber vom Griegeminificrinm ane gehaltenen Retten aus-

Die Beitfpanne für eine folde Freiheit mirb viel. leicht nur furs fein. Denn fühlt fich Maricall Diffubiti ausreichend erholt, wird er erneut bas Ggepter ichwingen und alle Minifter werben abermale nur Martonetten in feiner Band fein, Weht biefe Grift ungenubt porliber, bann fann nur noch ber weitere Rampf mit dem lich pergeobernben Chand tommen. Gelbft bie allernüchte Bufunft Bolens ift unburchfichtig. Ge ift bie Tragif bes jungen Bolen, fagt ein polntiges Blatt mit Recht, baß felbit Staatsmanner, la Dlinifter, bet beneu man porausjegen mußte, dab fie, menighens in groben Umriffen bie Enimidfung bes Landes tennen, nicht miffen, mas auch nur ber morgige Tag bringt!

Litwinow statt Tschitscherin

Telegraphijde Melbung

Modfan, 22. Juli.

Tiditiderins perfonlider Bitte, ibn feines Boftens als Mußentommiffar au entheben, wurde wom Brafidium bes Sentralegefutiofomitees entfprochen. Ale fein Ramfolger murbe Litwinum beitimmt. Ale erfter Bertreter murbe & reftin fti. als zweiter Raradian ernannt. Das Rollegium des Angenfommiffarjate besteht nun ang ben beiben Stellvertrefern unb Giomonjalom.

Bum Reichstonflitt mit Thüringen

Drabtberide unferes Berliner Buros

Derlin, 22. Juli. Mus 28 eimar wirb gemelbet, bal vom Lanbe Thuringen Berbanblungen mit bem Beid eingeleitet worden find mit bem Biel, biefes gur Bablung ber Polizeifobenguichtiffe gu bewegen. Das Reich foll bagu auch bereit fein unter der Borandfebang, das bie nom Reichsinnenminifterium abgelehnten hoberen Boligeibeamten aus ihrer Stedung porläufig gurudgejogen und bis jur endgultigen Entideibung

des Staatsgerichtuhofd benrlaubt merben. Die enticheibende Frage ift, ob Dr. Frid und bie mationalfosialfpifcht Landtagofraftion gu folder Megelung ihre Buitimmung geben. 3m Beigerungefall follen bie übrigen Roulitiunaparleien entfchloffen fein, elle Konlequeusen zu gieben und es auf einen Rudtritt ber Regierung unb fogar auf eine bomit verbundene Canbtagenuflojung em tommen an laffen.

"Paneuropa und die Europäer"

Wie wied fich Rugland verhalten?

Y Paris, 22. Juli.

3m Laufe bes Montag murben in Baris die artemilde und jugoflaulide Antwortnote auf bas Briandiche Memorandum veröffentlicht. Die bulnarifde Rote wird im Baufe bes Dienetay eintreffen, fo baft won ben 27 eingelabenen Staaten mur noch die Antwort ber Gdmein anoftent. Gomohl bie jugoffavifche wie bie griechtiche Roie begruben bie Imitiative bes frangofifchen Aubenminiftere. Ingoflowien ichlagt bie Schaffung eines Berwatungeapparate und bie möglichft ichnelle Grinbung eines Gefreinrials vor, bas von bem Billerbund nöllig unobfdingig fein foll. Gerner fett fic bie jugoflauliche Regierung für regelmäßige Ronferenben ein, bie notwendig feien, um por allem bie europailden Birtichaftefragen gu lofen. Die gricdifde Rote ichlagt ben Retorb an Rurge. Gie umfaht faum eine Edreibmafdinenfeite. Chenfo mie 3talien und Deutschland verlangt Griechenland, bie Enrfei in ben europaifchen Stnatenbund einenfolichen, möhrend Nufiland nicht ermabnt

Das Ginereten ber Athener Regierung für die Enriet wird in Porte mit befonderer Genugtung begruft Man fiehr in Hefem Schritt ein Zeiden für I eionen gu verteibigen,

Drastung unferes Parifer Bertreters | Die guten Begiebungen, Die jest bie beiben burch fahrefange Feindichnft getrennten Lander verbinden. Bas bie Galtung Ruhlands anlangt,

> lo glaubi man in Barijer biplomatifchen Rreifen nicht, bab die Regierung von Moblou formell auf bas Paneuropa-Memoranbum Briands autworten wirb. Ble erinneriid, mar bas Memoranbum im Mal nur gu Informationszweden nach Mostan überfandt morden und entbielt feine Einfabung jur Teilnahme an ben Belprechungen. Obwohl inamifden in Antworinoten mehrerer Stanten auf die ruffifche Beleiligung im europalichen Stantenbund Bert gelegt wurde, ift man in Moofan nach ben in Paris vorliegenben Rochrichten geneigt, in bem Stantenbund ben Anfang einer gegen Rufland gerichteten Roalition ju feben, Rugland ift ber Unficht, baff eine europhische Union jolange nicht mbalich fel, wie es Berrichermachte und unterbrudte Dante gebe. In Paris will man aus febr ficherer Quelle metter miffen, ban bie Regierung von Mostau turs por Beginn ber Bolterbundbiagung einen Aufruf an alle fleinen Bolfer erlaffen wird, in dem es beiben foll, daß allein Comjetruftland in ber Lane fei, bie fleinen Boller gegen ben Imperaliamus ber großen Ra-

Schwere Anruhen in Alegypten

Biele Zote und Berlette - Abbanfung König Juads?

Drabiung unf. Bonduner Bertreters E Bondon, 22, Julie.

3m Bufammenbang mit ben nenen Unruben in Megapten berichtet der "Daily Beraid", baft Ronig duad wahricheinlich abdauten werbe. Der Rudtritt bes Minifterprofibenten Giben Palda ftebe unmittelbar bevor und ber Prafibent bes Cenats, Abin Begten werbe als Rachfolger genannt. Das englifche Regierungeblatt gibt feine Onelle für biefe bedeutfame Rachricht an und vermutlich ift fier ber Bunich ber Bater bes Gebantens. In englifden Regiorungetreifen bat bie Guepenbierung bes agoptifcen Barlaments und die biffigtortiche AmtMührung der gegenwärtigen Regierung in Rairo farte Berftimmung erregt und man

bog angestrengte Bemubungen im Gange find, um in Megnpten wieder verfaffungde mußige Buftanbe berguftellen.

Der "Doiln Beralb", ber barin gweifellas über bas Raf der Begieringsfreife felbfe hinausgeht, bat don por einigen Tagen eine febr benetiche Barnung an Ronig Gund gerichtet. Gente ergaust er biefe burch eine ebenfolche Warnung an ben Minifterprafibenten Gibfo Bafda, Das Blatt fdreibt. wenn Gibts magen follte, ben Bufammentritt des Parlamento gemalifam ju verbindern, fo merbe er fic einer ftrafbaren Gemalttar ichnibig machen, die jur Wefdhrbung ber offentlichen Gimerheit führen merde. Damit murbe mabriceinlich auch bie Eiderbeit der Ausfanber in Megupten bedroht und Cibin Boida tonne and biefer Tatfache felbft feine Schluffe gleben.

Damit ift natürlich gemeint, bab England fich vorbehalt, im gegebenen Angenblid in Megupten einum die verfoffungsmußige Lage wieber

Die gehrigen foweren Unruben in Raire, Port Gaib unb Ques baben ficherlich bagu beigetragen, die Situation meiter an vericorfen: Die Bafbiften baben geftern ibre Drohungen, gewaltfam in bad Parlamentogebaube eingudringen und enigegen bem Berbot ber Wegierung eine Gigung ab-

subalten, nicht ausgeführt. Dagegen baben 143 M b. geordnote bes Barlaments eine Eingabe an Adnig Fund gerichtet, in der fie bie unvergügliche Einberufung einer außernrbentlichen Parlamenieingung auf Grund ber Berfaffung verlangen. Die Antfindigung, bag wichtige politifde Auseinanderfehungen beworftunben,

führle in Raire gu umfangreichen Demonftrationen, gegen bie bie Polizei ftellenweife mit ber Generwalle vorging. Gunf Berlonen murben gerbiet und eima hunbere verlegt.

Die Gerüchte, bag auch Enropier verleht wurden, find unbeftatigt. Diefe Geruichte inuchen jedesmal bei aguptifden Unruben auf und haben ben benti liden 3med, englifde Intervention borbeignloden. Es handelte fich gestern offenbar um einen griechlichen Sandler, ber fich von ber Menge nerfolgt glanbie und feinen Renolver auf einen Aegupter abfenerte, worauf eine aufgeregte Menichen. menge feinen Laben belagerte, bis ein englicher Bollgeioffigier hingufam und die Menge burch 3mlorum acritrente.

Meber die Unruben in Bor: Cath und Guen lit nichts mehr bofannt geworben, ale baft nuch bort mobrere Perjonen geebtet und gufammen etwa bunbert verlett murden. Die Situation in Megapten bleibt nach wie war febr gespannt, boch ift die Polizei mit Gille der agpprifcen Truppen biober überall ber Lage Berr geworden.

"Wichtige Staatsaftion"

Drabtbericht unferes Berliner Buros Der Wappen von Trieft ift, nach einer Melbung ber "D. M. 3.", einer "nationalen Meinignus" untergegen morben. Unne 1464 Raifer Maximilians, des "lehten Mittere", dem Wilderdorf - mehr mar bamale Trieft faum - ben Doppelabler und bie Sausflagge ber Sabsburger verlieben. Auf Antrag bes Burgermeifters von Erieft bat Muffolini jest genebmigt, das biefe Beiden beieitigt merben und bie Glabt bas aurfprungliche" Bappen gurnderhalten merbe, eine filberne Lange auf roten Grunbe.

Badische Politik

Meberfluffige "Feftstellungs"-Rlage

Die Landiagefrattion ber Rational. Dalaliften in Baben bat beim Glaatsgerichtebof in Leipzig wegen bes Berbotes ber Werbelstigfeir für Beamte in ber Antionaljoginliftimen Deutiden Arbeiterpartei gegen bie babiiche Regierung Geftitelfungetiage erhoben. In ber Begrunbung wird gefagt, bag bas Berbot gegen Artifel 180 38B, unb Artifel 118 RB. perhobe und aus diefem Grunde remismideia fei-

Geheimnisvolle Flugzeug-Katastrophe

Dragtung unf, Condoner Berireters 8 Conbon, 22 July

Seche Berfonen fanben geftern ben Tob bei einer ber merfmurbigften Gluggeugfatefremben in der Gefcichte des Lufmvefend. Ein Junters-Gangmetalleindeder frürzte bei Meopham in ber Graffchaft Rent ab. Das Alunseng mar offenbar in ber Buft in Stude gebrochen und die Einzelteile murben beim Gerabfeurgen in einem Umfreis von gmei Rilometern über bas Land per-Arent. Die Infaffen waren familich mobibefannte Mugehörige ber Londoner Gefellichaft. Ge maren Labn Conam, Die Schwester bes Bergogs von Gutberland, eine Frau Loeffler, Die ale Baltgeberin in der Gefellichaft eine bedentsame Molle fpielt, ferner Lord Dufferin, ber Sprecher bes Cenats von Rordirland, Gir Edward Barb, ein ebemaliger Unterfrantefefreite im Luftigbriminifierium und ein befannter Garbeoffigier. Der Pilot Oberft Den der fon mar ebenfo wie ber Siffapilot Shering ein ehemaliger Lampfflieger und genob ale Pilot außerorbentliche Achtung.

Die It e fache bes Unglude in bisber vollfommen unbefannt. Bemertenswert ift, bag ber Bengintauf intoft blieb und fein Gener ausbrach. Die meiften Infaffen murben fcon in ber Unft aus der Rabine geichlen bert und fielen mit grober Bucht ju Boden. Der Pliet mar noch an feinen Sie geichnallt, ale bie Maichine aufgefunden murbe und ftarb erft einige Zeit unchher.

Lette Meldungen

Bufammenftoge mit Rommuniften

- Grantfurt a. b. Ober, 21. Guli. Bu Bufammannoben mit ber Polizei fam es hier enläftlich eines "Roten Treffend" ber APT., an bem fich elma 1700 andmartige Rommuniten beleitigten, Sable reiche Communitien versuchten, eine Abteilung ber Boligel gu umgingeln und fie gu ont. maffnen. Die eingefesten Referven, Die ber bebrangten Abteifung ju Gilfe famen, murben mit Sahnenftangen und Stoden tatito angegriffen. Alla die Beamten deraufbin von ihren Gummifnfippeln Webraich machten, ichlauberten bie Communiften Bierfeidel, Gloiden und andere Wegenftaube anf fie. Erft ale bie Polizel ibre Emußmaffen fertig machten, lieften bie Rommuntften non ihrem Angriff. ob. Mehrere Bollgeibeamten wurden verlebt.

Einigung über bas Roblenabtommen

- London, 22. Juft. Im Unterfiaus murde geftern ber Reglerungsantrag jur Robienvorlage im Sinne bes Abanderungsvorfchlages bes Cherhaufes. ftatt 7% Giunden pro Zag eine 90 friin bige Mr. beitegeit für be ib Enge feltaufeben, ofme Biberfpruch angenommen. Das Giefen mirb nun nuchmals burch das Cherhans behandelt.

Bufammenftoge in Indien

Bomban, 22. Jull. In Jabalpur ift es gu Jufammeuftofen mit ber Polisci nefommen, all bir Menge verfucte, einen Transport alfebolhaltiger Wetrante gu verbinbern. Die Bollgiften, Die mit Steinen beworfen wurben, machten von ber Echub. waffe Gebrouch. 60 Perfonen wurden ver-

Frauen untereinander

Bon Maria Beine

Wer bie beiben über bie Strafe geben fab, Arm in Mrin, mit langen folanten Beinen, dem gleichen traffigen und elaftifden Bang, frete in lebhafrem Gelprad, murbe fie für Greundinnen ober Gameftern bolien. Riemand aber wurde glanben, bog fie Mutter und Tochter maren, Aber es war fo. Es fles fich einfach nicht lengnen, bab Machen - ein Rofename, ben orft ibre Tochter erfunden und foater auch ihr Mann und alle Befannten und Bermanbten übernommen batten - fünfundbreißig Jahre alt und wirtlich bie lettliche Mutter ihrer Tochier Inge mar, Gie mußten biefes immer wieber allen moglichen Couten verfichern und faten es gern und lachend, mit vielen Mudidungen und Ergangungen.

Dabei maren fie alle beibe allerflebit anguichquen Dechens garies, nielleicht ein bifichen febr fcmafes Geficht und Juges runberes, rofigeres - lebbnite nrofte Angen und beibe ben jebr roten wundericonen Mund mit prachtvollen Jahnen. In ber Figur und in thren vielen und roiden Bewegungen, bem ganglich unbefummerten frühlichen Lachen waren fet fich lp dhalich, bas der febr verliebte Mann und Papa fie einfach "meine beiben Tochter" nannie.

Bum Ueberfling hatten fie nuch noch im Berbft benfelben marmen Sportmantel gelauft aus weichem, bellem Flaufd mit einem breiten braunen Lebergutt in der Mitte. Bei ber Angrode freilte es fich beraus, bal Inge biefen Gebergurt um ein und einen halben Bentimeler enger ichnallen tonnte ale Daden. Inne triumphierte.

Sie trug ibn bas erfte Mal beim Geifis-Tage-Mennen im Sportpalaft. Reben ibr in ber bebonenbu Riefenhalle ftand Rurt Buttuer. Er mar ber einsige Menich, ben fie Machen gern unterfologen batte, ba bles aber bei ber gariften Freundicatt mit threr Mutter einfach nicht ging, fprach fie von ihm in entfehlich gleichgulligem Con. Machen bette bann ein gang fleines Lächeln um bie Lippen.

"Schief fiebft bu aus, Inge", fante ber Primaner Rurt gmiliten amet febr fichlichen Sapen fiber bie Babrer. "Ob", machte Inge. Und wurde febr rot.

Der junge Minn aber murbe in blefer Radit bas Bilb feiner fleinen Grennotn und Ramerabin lange nicht los und noch im Einschlafen fab er ibre junge Geftalt in bem bellen Mantel, ben braunen Gürtel eng um die Taille gelpannt -

Und ale er am anderen Tage in ber floren Ditingefonne biefelbe Geftalt in bemfelben Maniel mit langen fraftigen Schritten bie Girabe überaueren fab, ging er ichneller und rief mit einem berben, reundichaftlichen Echlag auf Die Schniter: "Menfc, Inge -!" Machens gartes Geficht ftarrer ibn an -Gir mar guerft beftig erichroden, faßte fic aber bann fichnell, fand bas Gange furchtbar nieblich und permidelte ben febr verlegenen bubiden Jungen balb in ein lebhaftes und frobliches Gefprach. Er begleitete fie ein giemliches Stud, beimlich febr frolg auf die Freundlichfelt, mit ber fie ihn bebanbelte, mit bewundernden Bliden ihr icones gartes Frauen, geficht betrachtend. Alls fie ibm in legter Minute beim Abichieb ibre fleine fefte Sand gab, bat er um viele Grube an Inge.

Machen ergablie gu Daufe fofort mit ftrablendem Laden ihr fleines Abenteuer. Seltfamer Beije frimmte Inge nicht wie fonft froblich in ihr Geplauder ein, fondern blieb gang kill und erebtete befrig.

Machen merfte es fofort, legte ben Arm um ibre Schulter: "Aber grußen foll ich bich auch, Inge -Do fprang fie befrig bom Ctubl auf und lief and dem Simmer.

Mm anderen Tage holte Juge and bem Edrant ben alten bunfelblauen Mantel vom vorigen Jahre, ben fle fest immer trug. Für bie bittenben Angen ber Miniter, in benen boch ein gang winzigfleiner Schimmer weiblichen Ertumphes lag, batte fie lange Beit unr ein verachtliches "Bb - - -.

3 Dans Abell Bibler. Der umfaffenben Monographie bes Malers Grofeffer Gans Abolf Bub. ter foll ein Bergeichnis aller nachweisbaren Berfe bes Delftere beigefügt merben. Die Bilb. befiger werden baber boflichit gebeten, ihre Unfdrift übermitteln gu wollen an ben Schrifteeller Cermenn Eris Buffe, Freiburg i. Br., Dausjatob.

Theater und Musik

3 Roch einmal "Berein ber Freunde ber Rolner Oper." Rachdem von den Imeden ber neugebilbeten Rorporation in ber NMB bereits die Rede war, feien hier benie nur ein paar der auf der am ift. be-Mte, unter Borfit bes Ges. Regierungsrate Brecht ftottgefundenen Granbungeversammlung betonten Buntte bervorgeboben. Die gewiffen auf bas Theater im allgemeinen bezüglichen Zeiterichetnungen, wie foldie erwähnt wurden, fonnen fic. ba lie ja nicht in Roln allein, fonbern in allen bentiden Theaterfiabten gu beobachten find, erneuter Aufführung an biefer Stelle entziehen. Der Berfaumlungsleiter vertrat bie Anficht, es muffe eine Operngemetube gebilbet werden, um das Inftitut auf der einer Stadt wem Range Rolns amgemeffenen Obbe gu erhalten "Um ber Oper einen febrferen Biberhall ju geben, foll angeftrebt werben, bag bie Bereinemitglieber iman municht fie in moglicht unbeschränfter Babil) vor midtigen nenen Berten gu befonberen Ginfüh. rung budrftellungen eingelaben merben, in benen Rapellmeifter und Ganger mimirten und bie Berte erlautern" (Bas merben bie ausabenben Runitler felbit gu biefem ihnen gugedachten bramatilden Rafifpabagogium corum omnibus fagen?) Man will auch die Teilnahme on ben Bauptproben ermirfen! (Mles fue 7 Mart fahrlich, in biefem Jahre aber wird nur bie Salfte biefes Beitrags erhoben; bagu foll ben Mitaliebern bes Bereins toftenlas ber Bodenipielplan nebft ben "Mittellungeblattern" sugeben! Debr foun man wirflich nicht verlangen). Es wurde betont, beg bie Bereinsangelegenbeit nicht etwa eine Baltonangelegenheir" fei, die Grundlage folle eine breite fein, um alle Soidten der Bendiferung an erfaffen, auch mit auswörtigen Freunden ber Rolner Oper folle ebenfo wie mit ben Bolfebuffnen Bublung genommen werben, um auf beren Anichlus bingnwirfen. Dit Wecht wurde barauf bingewiefen, daß iffebe umfere Ausführungen in Der 258 ber Belling ber fünftlerliche Leiftung ber Bugue felbe ausimlaggebenb für ben

Erfolg und bas Beiteben der Rolner Cper fel. Oben Angeführtes ift ficherlich alles aufs beite utmeint, aber ba find doch vericiedene Auntte, bereit Durchführung in ber Theaterpragis auf ergebliche Schwierigleiten ftogen merben.

Man lernt nie aus

(Blackbrud perficien.)

Das Aurifce Gaff (16t0 Onabraitifometer) ift dreimas fo groß wie ber Bobenice. Wahrend biefer feboch eine mittere Tiefe von 10 Weter hat, beträgt die mittiere Tiefe bes haffe nur 8,8 Weter. Die grobte Tiefe bes Bobeniees ift 252 Meter, die großie Tiefe des Aurifien Daffe 10 Meier. Auch des Pommeriche Salf (908 Quabratfilemeter) und bas Grifche boff (800 Quabrattifometer) find grober ale ber

Die Grengen bes Deutiden Meine find rand 9000 Rifometer lang. Ein Banberer, ber figlich 30 Rilemeter gurudlegt, murbe bemnad auf feinem Maric entlang ber Grenge eima neun Monate branden, um wieder an ben Ausgangspunft feiner Benberung aurüdenfehren.

Die fangfte Entjernung im Dentiden Reiche in der Rord-Subrichtung betragt 804 Rifometer, bie großte Entfernung in ber Weit-Oftrintung 1155 Riffemeier; banon entfallen allerbinge 82 Rtinmeter auf den Politischen Averthor.

Bigrend bei und Mofern und Grippe bet richtiger Bebanblung barmfofe Kranthetten find, ftarben 1874 non ben Eingeborenen ber Gibini-Infeln an ben von ben Englandern eingeschleppten Majern 60 000 Wenden. 3m 3abre 1919 raffte eine Weippeepidemie in Indien fogar über 8 Milli wen Menichen babin.

Die Bahl ber non ber Reichababn gurfidgelegten Rilometer beträgt 48 Milliarden. Diefe Strede eintfpricht ber 820 fachen Gutternung ber Erbe pon ber Conne. Dub Liche braucht gur Burudlegung Mejer Entfernung rund 45 Stunden.

Die Kanalisation vor 40 Jahren

Sin Stud Allt-Mannheimer Gefchichte

Db's etwas fruber ober fpater mar, tut nichts gur Caffe, bod mir haben fie. Gir bie beutige Generation ift fo etwas felbftverftanblich. Bie fonnte eine Stade obne bies unterirbifche Laburinth pon Abilufe. röhren beute austommen! Bor 40 und eilichen Sabren fammelle auch eine Ranalaniage bie Regenmaffer und fifbrie fig ab. Das Spilimaffer aber lief früher burch die Ginfager ober ben bausgang in einer vertieften Rinne ber alten Saufer auf bie Strobe und fuchte fich einen Abfluß in einen Gent. foften. Spater murbe bied verboten. Die Abortgruben nafimen bie Abmuffer auf. Doch maren baburch biefe Gruben viel gu rafch voll geworben. Desbalb ichitteten bie Baichmeiber am Bafchtag bie Bafdbrithe auf die Strafe in Die Rinnen; auch fonft briidte bie Boliget ein Auge au, namentlich gur Binterszeit, wenn bie an ber außeren Sausmanb führenden Röhren vereift maren.

Da gab's por ben Sanfern Gismuften,

über die hinnbergnturnen befonbers bei Racht febr gefabrlich wor. Da half alles Streuen mit Gagmehl. Alche und Sand nichts, benn immer neues Blaffer bilbete neue Gistruften.

Dogn fpendeten die Damaig noch in geringer Babl porthandenen Laternen mit ihrem Gasficht ohne ben Willbitrumpf ichmachen Schein. Es maren bie fog. Edmetterlingebrenner ober Golisbrenner; am Moend tamen bie Laternenanglinder au ben ihnen bestimftiten Platen, s. B. im Banfof in U 3, im Gaswert in & 6, im Spripenhaus in N ff nim, gufammen. Bunftlich anf bie jeweils auf ben Rachtbeginn angelegte Minftie marichterten fie mit ihren langen Staben, an beren Enben in ben Detallbillien eine Spiritubflamme brannte, nach ben angegeleilten Gtragen ab, offneten bie Gasbabnen feber einzelnen Laterne und entzünbeten bag burch ben ichmalen Golig austromende Gas. Bu gemiffen Radichunben und Morgenfrunden batten fie bann einen Zeil ber Mammen ober alle abgubreben.

Nun hatten es aber bie Sausfranen bis jum 21. April 1888 mit bem Trint- und Rochwaffer nicht fo bequem wie heute: fie mußten es ent-

an bem Pumpbrunnen im boje ober an einem ber Bumpbrunnen in ben Strafen bolen.

Bludlich, mer Mieter in einem Saufe mar, beffen Befiber im bofe einen gegrabenen ober abgefentten Brunnen fein eigen nannte. Unbernfalle bief es mit Rubel oder Eimer nach bem Bumpbrunnen an ber Strafe manbern und bart bie Welafie fullen. Man bente nun bei ftrengem Groft die Umgebung eines folden Brunnens; boch turmte fich ba von bem ablaufenben Baffer bas Els auf und verfperrte fopar auf ben Gehmegen bie Palfage. Run mußten Die Grauen und Madden an biefen Brunnen auch noch ben ichmeren Schwengel in Bewegung feben, titte nefabrliche, balabrecherifche Arbeit. Durch das beim Deimiragen vericutiete Baffer waren bie Geb. mege auch allifchig geworben; die letteren befahen nicht überall bie Randfteine wie heute, netn, fie fielen gegen bie Rinne nur langfam ab. Bie mancher Dansvater nahm bei folden Berbalintffen gur Binfersielt Teiner geplagten Sausfran bas Golen bes benotinien Rodimaffere ab und ichlich fich in ber Dunfelbeit, um fich nicht ben Spotireben ber Rachbarn musufeben, noch bem mafferfpenbenben Brunnen. D, mie fparfam ging ba bie Familte mit bem Bef-

Do tam ber benfmurbige Tag, an bem burch eine gentrale Bafferverforgung

alle Leiden und Qualerelen ihr Ende fanden: aus ben blinfenden Meffinghabnen Kurste das helle, fingleichten kurste das helle, fingleichten einwandfreie Waller bervor, bis hinauf jum höchten Stoffwerf. Die Brunnen aber ließ man tubig weiter freben, falls ein Berfagen der Leitung ihre Wiederbenützung erforderte. Die deneme Wallerentnahme fleigerte natürlich auch den vorher nicht zu fontrollierenden Wallerverbranch. Wie aber, wenn alle diesen Wallermengen nicht ihren versburgenen Absluch finden? Dazu genügte mit dem

Anmachien der Stadt die kleine Kanalikationdanlage nicht. Bon 61000 Einwohnern im Jahre 1885 lieg die Einwohnersahl 1890 auf 79000; im Jahr 1895 zihlte man 91900 und 1900 bereits 141000 Einwohner. Im Jahr 1890 betragt die Ballerförderung der Rannheimer Ballerwerke 1426 750 ebm; im Jahre 1900 = 3753 000 ebm, und um es nedendet as lagen, im Jahre 1927 = 14871 348 ebm, Lux der allergeringste Leil Baller findet zu Iweden der Ernahrung beim Kochen Berwendung, alles andere dient gewerdlichen Jweden, zu Bädern, zum Balich und leit der Einrichtung der Ballerspällung in den Klosens hyggenischen Aweden.

Bur Beiterleitung folicher Nomaffer bedarf es eines umfangreichen großen Röhrenneges unter ber Erde.

Bie fab es domale in der Breiteftrage aus, ale biefe unterirbiiche Ranalifation gelegt wurde! Konnte man fiche beute bei bem großen bichten Berlebr benfen? Unmöglich. Ungebener tief gruben bie Arbeiter binab; an einen ichmalen Grabenftreifen war bei ber großen Tiefe nicht gu benten, und fo mußte gur Beichleunigung und richtigen Berlegung ber Arbeiten in ber Tiefe nuch geborig in Die Breite argaugen merben. Silfe burd Maidinen fannte man damald noch nicht. In vier bis acht Etagen franden die Erdarbeiter oft übereinander, die unterfte Rolonne hadte bie Erbe los und ichippte ben Schult auf ftarte Pretter in bie Bobe, someit biefe von bem unterften Arbeiter erreicht werben fonnte, ber bie Erbe bann weiter gab, bid Canb, Lebm und Steine nach acht ober gehamaligem Berumidiopen enblich an bas Tageblicht famen. Da lagen nun in ber Breifetrage bie gewaltigen Erbmoffen, mabrend barunter bie eigentlichen Rauglifationsarbeiten vor fich gingen, Bieftrifches Bicht tannte man noch nicht. Un bie Rarbiblampen von beute fann ich mich auch nicht ertnuern. Go erhellte bort brunten bie Betroleumlampe bas Duntel ber Arbeiteftelle.

Belche Annehmlichteit bei Regenweiter! Gin Brei und Schnun. Die Dausbefiber befamen genng Arbeit jur Reinigung. Freilich die Beutigen mobernen Palafte glerten damals die Breiteftraße noch nicht. Da ftanben noch viele ber kleinen Geschäftsbäufer mit kleinen Schaufenftern und einfacher Beleuchtung.

Gin ichmaler Streifen auf bem Gebmeg lieh bie Inwohner ber Saufer gu ihren Wohnengen fommen.

Troh des geringen Berkehrs von damals, gabs reichlich Sindungen und Störungen. An verichiedenen Eden wurden Wendeltreppen in die Tiefe des Kanaflabyriniss eingedant, so a. B. an der Ede Breitestraße. Blanken. Ein neueres Verkehrschindernis, denn neugierig, wie die Menschen nun einmal find, dieden sie feben und begunden sich den Eingang in die Unterwelt. Als nun eines Tages die Rachricht kam, das man auf alte Heltungsanlagen. Gänge ulw. gefoßen war, wurde das Interelle noch größer und die Cincinnen örger. Man gadte binunter, sah aber nichts; nur den Gerren Alteriumdsorscher gab das Konglomerat in der Tiefe Stoff zu allerband geschichtlichen Enidedungen, Bermstungen und Ueber-

Doch alles hat seine Zeit, heifts im Buche Galomonis. Auch die boben Dredhansen in der Breitenraße und auberen Plagen verichwanden eines Tages in der Bersenkung, Starte Bobien, Ballen, Kundholzer und Arbeitögeichier kannen berauf, imwer fleiner wurden die Erdhanten. Bas nicht mehr Bermendung finden konnte, ward abgesahren zur Auffüllung neuer Straßen in der Dirftadt. Jeht aber gings an die Sansanschliffe. Stels neue Semmniffe gesalen fich im Straßenverkert. Die Buddelarbeiten

horien gar nicht auf.
Und geschimpft purde in den Birtsbaufern. Richt wegen des Geldes, das da hineingeftedt wurde, fondern wegen der Borfchriften des Tlefbauamfes über Sentfaften, Siphond uim. Ber aber nach den Anordnungen diese Amles feinen Sausanschluß berhellen ließ, der sparte Geld, denn die Bestermiffer befamen gar bald Reparaturen, besonders wenn fie in den tief-

Liegenden Quadraten mobnten, in der Rabe der Trinttetistirche, wo bei hochwaffer das Waffer aus dem Ranal in den Rester lief, ftatt umgefehrt.

Bie aber faß bie Breiteftraße ans nach all ben Indbelarbeiten!

Bar es icon purper für ben Rabfahrer eine lebensgefährliche Arbeit, aber Berg umb Zal bes alten Bflaftern biefer Strafe gu balancieren, fo tama jest noch ichlimmer, wenn auch die Plafterer ibre Gildarbeiten noch jo gut beforgt batten, benn mit einem Male fegen fich folde Erdmaffen in die Tiefe nicht. Darum gabe bald ba, bald bort eine großere Berliefung, die fich bei Regenwetter au einer tüchtigen Pflite aneblibete. Dei, bas mare ein Spag fur die rafenben Antier gemejen, fo burch bie Pfügenanammlungen der hauptstraße gu futichieren in einem Tempo, bag fogar bie Einwohner ber oberen Stodmerte bas Pfühenmaffer gu toften batten befommen tonnen. Aber ibre febernben Achjen maren bei bem Muf und Mo ber alten ipigen Pflafterfreine balb in bie Bruche gegangen.

So muble das Pflafter befferer Beiten harren. Immerbin ein Gnies hatte die Kanalitation gebracht; überall famen Sandfteine als Grenze des Wehmegs und der Strafe. Beim Auswelchen brauchte man teine Sorge mehr zu baben, auf den glitschigen, schiefabwärts frebenden Pflafterfieinen der Gehmege auszugleiten und in den naffen Strafenrinnen Stiefel

und Rleider gu beschmuben. Go fah's einmal in Mannheim vor eime vier Jahrzehnten aus. Gemächlich trabie ber Gaut ber Strabenbahn auf dem Pflafter feines Boged, man sprang auf, wo man wollte, sprang ab, mo's einem papie. Bar's nicht ein Grad ber guten alten Zeit?

Die Schulduben benätzten bie ansgebienten Pumpenichmengel ber alen Bennuen gu alleriei Rietter, und Schanfelubungen,

das den Rachbarn burch das Anschlagen der eifernen Bumpenstangen an den hölzernen Bumpenstod ein eigenartiges Konzert mit mächtigen Bumbumschlägen guteil mard. Gerade vor dem Saufe der R.W.S. R I gegenüber befand sich eine solche Turnpumpe, die endlich durch eiserne Kelten folt angeschlossen murde.

Gelegentlich einer Bollszahlung ober einer öhnlichen fratiftlichen Aufnahme batte mir das Saatiftliche Amt in größter Freundlichteit einem der Bezirfe in den mittleren J-Cuodraten zugeteilt. Frost war im Lande und hatte alles zu Eis gemacht. Deswegen fann ich ein Liedlein davon fingen, wie's dort fand. Doch anch wein Beruf führte mich oft und zu allen Jetten des Jahres durch die Cuodrate der ältelten Stadteile. Ich fann beute noch die Stellen zeigen, wo man des Abends afredatische Kunststiede ausglabten mußte, wenn des Winters hand durch die Stellen mußte, wenn des Winters hand durch die Stellen fende.

Seute find die Sauseingange und Toreinfahrten frei von den ftintenden Abmaffern; tabellos funttionfert die Ranelifation, Confenifch einwandfrei. Aber auch bas Baffer ber Beltung verbient beute alles Lob; aus ber Tiefe eines unter ber Rheinfohle binglebenden Grundmafferitromes forbern die Dadinen bas unentbebrliche Glement and Lageolicht und fenden es in die Saufer gu bequemem Gebrauch. Wie mag den Sandfrauen jo wohl ju Mute gemefen fein, als am 21. April 1888 bas Bafferholen ein Enbo nahm; 700 Bausanichliffe maren fofort gelätigt morben. Bunbert Jahre guvor fuchte man bas Gebirg. maffer von ben Balbungen ber Beibelberg-Robrbacher nach Monnfielm gu leiten; beute begiebt die Uniper-Ataloftabt einen großen Zeil ibred Waffers von bem groben Ballermert Rheinau-Manubeim,

m. Historicus.

* Ein Steleit gesunden. Bei Schachfarbeiten auf dem Terrain der allen Dragonerfaserne in MS wurde heule vormittag in einer Tiese von 1,30 Meter ein noch gut erhalten es Steleit gesunden. Da es fart verheinert war, ift anzunehmen, daß es schon viele Jahe in der Erde lag. Die Leitung des Schlohumsenms hat sich des Jundes angenommen.

Simmadyzeit

De Babbe wühlt tegein, tagans, Schofft Geld for Futteraaich in's Saus, Die Mamme (ädelt's schwungelnd ein, Dut's in de ieere Beutel nein, Last die Jähren der Beutel nein, Last die Bahe widder um! Doch wie se's Geld aach dreht unn wend' Unn nooch de bill'ge Preise reunt Boll Jindigteet unn Energie: Des Geld vum Babbe langs hale nied

Unn tummt bie Einmachgett als bei, Do gebt's bebrem als Prubbelei, Beit's Gelb bei allem, was fe faaft, Co icinell wie 'n Bach bevun als faaft!

's gilt früh ichun uif de Markt zu wannle, Um allerhand dort einzuhannler Mol Keriche, moll Johannisdeere, Mol Ananas, mol Deidelbeere, Simbeere dann for Dimonad Umn Obst for Dreifruchtmarmelad. Mhabarber, Walnuth, Preihelbeere, Nach Cnatiche odder Schackelbeere, Pinderbie, Berne unn Relone, Perizwimwie, Gurfe odder Bohne!

Um allergrofdte is ble Freed, Bann's als an's Gelectoche geht!

Do ichafft fe bann, die fleißig Mamme, Sie tocht 'n ganger Garte a'famme, Sie quedicht unn brudt mit aller Kraft And füße Früchte els die Soft, Unn dut 'n mit 'rer Freed, 're ichtille Behutsam in die Gidier fülle!

Gle lacht els, wann 'r wir falliert ib, Unn jedi Sort recht ichn gelliert ist.

De Babbe berf bis nuchts am Zwolfe De Mamme als e biffet belfe, Der berf fich and e biffel ichinne. For Geleeglafor gnaubinne!

Die Rinner ichtehe froh bebei Bei bere fuhe Subbelet, Berichtofte bun die Cleene Lumpe De Dunme in die Glöfer ichinmpe, Unn 's dun behaglich bann die Arnhe Deg gute Zeug vom Daume ichlindel

tiff Schilder ichreibe m'e 's Datum fein, Dann fummt bo Rram in's Buffet nein, Unn macht m'r ichpater 's Buffet uff, Onppft 's Berg por Freed gur Balbfant nuff!

Ericht beeft 's bebeem voll "Schturmgebraus": "Die Alt ichmeißt's Gelb jum Fenichter naus!" Doch tummt im Blinter gut unn frifch Bas Eingemachtes uff de Tilch, Dann fühlt m'r fich jo recht geborge, Dann beeft 's: "Die Mamme dut halt jorge, Das unfer Barm uit bos verroppe finn Unn alle Sungerlöcher alichtoppt

Hanas Glückstefn.

3 Reford-Beind im Renen Theater. Bei ber Connings-Anffihrung von "hotel Ctadi Demberg" durch des Enfermble des Garinerplagtheaterd batte das Meme Theater im Rofengarten einem Inforderlich zu verzeichnen. Etwa 1800 polizehlende Berionen beimfem der Berbeilung, die mit riefigem Bribal die Beitungen der Müncher Gide auftilerien. Seit Geden des Renen Theaters im Rofengarten in eine folde Angahl von vollzahlenden Herindern noch nicht verzeichnet worden. Die lehte Borpellung von "hotel Stadt Lemberg", munte-liftes Schalptel von dem Gilbert, finder am beutigen Dienstog batt.

* Planetarium. Am Donnerding, 24. Juli, fpricht Dr. Feur gein in einem Liditalbernortrag über "Bonnenfinfterniffe und ihre Bedeutung für die Biffenichaft". (Beiteres Angeige.)

Soluft bes rebattionellen Teils

Budo Salonwachs

Mleiner Streit

Bon Frant &. Brann

"Sie tonnen fich feben", fagte ber Infpetior, "Ihre Perfonation bestigen wir. Gle beiben Joachim Debe, fabren ju See und waren drei Jahre lang abwelend von Damburg. Bas veranlaftle fie, die lebige Unnemarie Dibold heute devart iatlic angagreifen, das bas Madchen arglifche Behandlung in Aufpruch nehmen mubte?"

Jugdim Dobe brebte bie runde, blaue Mibe; er

fand mohl nicht aleich den Anjang. Der Inspetter balt ihm. "Sie tennen das Madchen von früher?" Dede nickte "Bor drei Jahren fah ich fie zuleht. Auf St. Pauli hatten ihre Ettern ein Fildaelchöft. Da verlobten wir und." Der Inspettor wollte jolche Nebenfächlichkeiten wedwerten und had die hand, aber Dede ipram ichen weiter. "Ich makterte demals auf der "Leonia" an, die nach der Weltfälle fuhr. In Anacies ging ich an Land. Der Rappen war einverfanden. Ich hatte Aunemarke verlprochen, daß fie nachtenweit sollte, sowie ich driften eine Landstellung

botte. Aber bas ging boch nicht fo rafc, wie wir ge-

bofft halten. Inzwifden fam das Rind." "Beldes Rind?"

Minier Junge Annemarie ichidie mir ben Beburtbichein. Gie mar nicht befonbers argerlich, benn es bambelie fich ja nur um turge Belt, bas fie lebig bleiffen fonte. Moer ich hatte in Ralifornien fein Gillid. Erft in Ranada fam ich pormaris. In Banconver verbleate ich auf und fonnte Annemarie fmiden, was fie forberte. Es war nicht wenig. Erft ber Rindermagen. Gie muß magrhaftig den allerfenerften genommen baben. Dann Ebijde für ben Inngen, Dann Anglige. Lieber Simmel, bat bab Rerichen Beng verbraumt. Aber ich ichrieb ihr nicht, daft im es für unfinnig bielt, wie fie bas Rind aufgen. Ich boffie und batte Ausficht, daß ich die Dittel immer fchaffen fonnte. Co verging bas erfte Johr und bas gmeite. Gie fcien alle Liebe auf ben Jingen nereinfat gu Saben. Berr Infpeftor, ich bin ein eine Inder Main. Muß weln Jeunge ein Rlaufer haben? Loden Sie nicht! Bug er mit brei Jahren ein Rapier ' fann?'

haben? - 3ch faß in Ranada; ich wollte nicht ber Rabenvater fein. 3ch bachte, ber Riefne fet ein Bun-berfind. 3ch babe einen Schot geschicht, fur ben fie ein feines Riavier faufen tonnte."

"Es ift doch ausgeichloffen, Berr Dode, daß ein breifabriges Rind -"

"Sabe ich mir auch gesagt! Ich will obrlich fein. Bielleicht mare ich funt noch nicht gefommen. Ich wollte gerade noch ein großes Geschäft Landen, eine Sache, die uns niel Geld gebracht batte. Denn folife Annemarte mit dem Jungen fommen. Aber num bielt ich es nicht mehr aus. Mistrauen, nein. Ich batte ein merfwürdiges Gesahl, als ich das Licket löfte, das ih mahr, aber mistranisch war ich nicht. Immerhin fündigte ich meine Antweft nicht an."

"Sie trafen beute bier ein und fuchten fofort die Annemarie Dibold auf?"

"So in es. Das war verkehrt. Ich botte mich anmetben follen, dann botte fie alles vorbereiten tonnen." Er brach ab. Der Inspettor blatterte in ben Abten. Er raufperte fich. "Der Junge bat zwei Lape gelebt, Ihre — chm — Braut fandte Ihnen amar den Geburtolichein, aber den Totenschein ichidie fie Ihnen nicht."

Debe fand auf. Er redte fich. "Richt das Geld ift ed, herr Julpettor", verlicherte er ernfthaft, "aber ich base mich doch eben ichredlich grängert, das fie mich jo beichwindelt bat. Da ift mir dann die hand ausgernischt."

"Begreiflich, — verftändlich", meinte der Insoctor berndigen zu sollen. Aber Jeachim Debe war gar nicht erregt. Er ichob einen Vriem — ober war es Kangummi? — von der rechten in die linte Badentasche und sagte: "Nebrigens ift Annemarie gans rubig ins Kransendans gesahren. Ich war vordin bort. Sie wird noch diese Woche wieder entlaßen. Das ift auch gut. Denn wir sahren um 16., ich habe die Lickels ichen in der Lasche."

Der Infpettor hatte treiseunde Angen "Aber - Debe bengte fich vertraufich por. "Muffen Gie mich einiperren? Ift es bier fo, ban man feiner Braut nicht einmal ordentlich die Meinung fogen

Der Inipettor nahm alle Kraft gufammen. "Strafverfolgung feht nur auf Antrag ein. Wird Ihre Braut Strafantrag ftellen?"

Debe frennte ein Abgrund bes Erftaunens von bem Polizeimann:

"Wher, was glauben Gir benn, berr Infpettor", rief er, "wir haben und bret Jahre nicht gefeben und ba meinen Sie, wir hatten nichts Befferes zu tun, alls mir bem fleinen Streit gur Polizei zu laufen!"

Er mariete noch eine Beile; ale ber Beamte nichts mehr fagte, ging er gelaffen aur Ture. Riemand hielt ihn auf. -

Junf Minuten am Grengpfahl ...

Bon Liebbet Dill

"Dalte". Das Anio bremft vor bem neuen Grengpfahl, der 3 mij den Saarbrilden vor gorbach im Boden bedt. Der franzofilche Zollbeamte
tritt ans ieinem Heinen Dans. Ich habe meinen Pah pergeffen. "Vous connaissez done les femmes", meint mein Begleiter. der des Anto leuft... Der Beamte greift lächelnd an fein Kappt. Ob er die Frauen fennt, verlieht fich. Der Pahi iptelt feine Molle mehr, wenn man von der faarländischen Seite über die Grenze fommt, die Baarhat mit Frankreich Zollgemeinischeft oder umgefehrt. Während der Chauffeir sich in das Saus bemüht, nm seinen Fahrichein prüfen zu laffen, ichnie ich mich um. Alles ist anders geworden, neu — und fremd, überall sehe ich eiwas, das ich nicht fenne.

In der Morgensonne lenchtet das gelbiandige Spicherer Schlachtelb, die Wellblechbaruden, in benen einst die Schwarzen banften, find verichwunden. Gemüßegärten für die Arwee Stochelbraft, Wachen mit geschultertem Gewehr, die auf und abwandern und ingend etwas bewachen. . Bom gelben Müden des Spicherer Berg ichaut das alte Densmal berunter and dem Arieg 70, aber sein Adler sehlt, er in beruntergehalt, dafür recken zwei französische Abwehrfanunen ibre Mäuler drubend auf die wehrliele Stadt au ihren Juden. Rechts ein neuer Frieddoff, ein neues Aremaiorium, Gröber, unter deuen Soldnien lieben. Mufliche Goldaien unter Enpresien. die Schwarzen ruhen bier unter fahlen Grübern, ihre

fleinen grauen Chaumontsteine tragen ben halbmond und ein Areng, haben Rummern, feine Ramen,
alle gestorben in dem kalten Binter an Grippe, im
Lazarett zu Gaabrüden. "lei repose, Henry Mohamed Tiralleur II. R.". Berittene Truppen in graublauen Ranteln, Restauraur "Coto de Spichern".
Der Kirchturm von Spichern gudt neugterig wie
eine alte Frau, über den breiten Rüden des Bergs.
In Spichern reisen die Kirchen, es ist das "Berder"
von Saurbriden . . Einst ein neuer Kirchof, im
Krieg 70 gesaltene Franzolen, die wan and dem
Chrental ausgegraden bat, hier nen bestattet, im
Jorbacher Bald . . .

Im graublauen Sonnendunft liegt Forbach. Gleich hinter der "alten Bremtn" dem alten Haus, das auf der einen Seite auf dentlichem, auf der anderen auf französtichem Boden firft. Ich sebe einem Sogel zu, der bald von Deutschland ins französische herüber-flattere. Weih er's? . . . Er fieht to ängklich ars, bald fliegt er auf diese Seite, bald auf die andere, bald figt er auf dem Grenzpfahl, fleht mich an, und ichläat mit den Filigesn. Er weiß selbs s nicht, wohln "Kepublique franzaise" . . wie vor 1870. Follkation und fremde Soldaten, Balonette und Schilderhäuschen, blauw-throt . . . Und Abwehrstanven. Der deutsche Adler ist verschwunden, wohin?

Restaurant au paradis", "Café Lorrain" "Rue du 22. Novembre", ichmerge Rtitelichütgen und blaue Bauernblujen, feifte Apfelichtmmel por fnarrenben Char à banes, bide Mabames in weiber Mulibaube und langer Beitiche fuifchieren, im langmebenben Tranerichleter rabelt eine junge Bitme purbei . Run find wir driffen. Dier enbet bas Caargebiet und bas frembe Land beginnt. Das Muts frift Strofen und Mirabellenbaume graue Dorfer mit Mifthanfen por ber Tur, blubenbe Margareten-wiefen, mit plaubernben, flaren Bachen, Doplenfelder, lacheinde Dadonnen und fierbenbe Beilanba om Beg, umgelaufte Strafen, vergeffene Golbaten. graber in ben gelbern, benen niemand mehr einen Arong an bas roftige Gitter banat, fleine Garnifonen mit altbefannten Rafermen, in benen frembe Goiboten frembe Lieber in ben funnigen Morgen fingen.

Beranftaltungen

* Deffeidlicher Berirng ber Benbels-Budichnte. Profesier Dr. Erich Rimmermann sen der Unmerficte Rerft Careline (U.2.C.) befindet fic mit einer Gertrapfreife Sartillus (I.Z.C.) befiedet fich mit einer Springefreite berei Teutickland, wo er über neitunglichenenliche, fanlich und verfeinetreckriche Flagen Derfinder hill. Raddem Perioder Der Jummermann fürzlich an der Berikter Denbellussen der Merikter Denbellussen der Merikter Denbellussen der Merikter den Berikter den Muttelge der Ennbellussendeltelle Monntellussen der Mentellussen, bis Johl, oderlag fillen, in der Andellussen der Generalen, Beiter der und Generalen beiter der Lucks der Generalen bei der Generalen der Generalen der Generalen der Generalen beiterbeim and werentellussen.

" In Briebrichopurt finben Dienetog, Mittwed unb Donnerstog Rounerten, beb für fommenben Sonutag ein Bi-Pin Tag vergebrben ift. Der bellebte Albeinlieberfanger und Wortragefrafter U. Dermann Danis aus Meins wird einen Abeinfigen Stimmungeabend

Film-Rundschau

Schauburg: "Schmeling gegen Charfen"

bi Ann feben mir, fünf Wochen und dem Errients, den Beglomet im Loufilm. And der, der nicht über Soperifor geschausbildung verfügt, wird über diese hitmbeportioge erfreut fein. Wir faben alfo Dar Edmeling und Ra'd Charten im Gatibeibengetampt um Die Belimerberichaft. Bir feben Chartend Agrefinint, feine ichieffe und beruchtigte Linfe, wir feben, wie Echneling enpfängt, angreift, wmitg uprgebt. Aber auch ber Berfale bet ben Ginbrud, bab Bharben in Diefen Runben ber Stantene mar. Dain, im ber entideibenben sterirn Manbe, fleberg wir mit wie bie Jufconer in Remport, mir bem einzigen Unterfebieb, bab mir bus Greignis ichen tennen. Es muß bem Bartogenphen jur Gbre angerebnet werden, bag mir impbein benmarifc gelgennt find, Dann temmt bag Unbe, ber Eielfchlag. 3th babe ben ver-Boicern Gibleg eide feben fennen, mobl aber in aller Druttichfeit und Austubrichfeit bie Reiterbemegungen bei Schnitting bas ihmerzweigerrie Gefiche, bas Buden ber Bring, Die Stillengfete bes nauen Melffern in feiner Ring-Eine Bilbrevortage erften Ronges, ober leiber eine ichliechte Toureportuge.

Albamira: "Das Becht auf Liebe"

Der Silm ift beffer all fein Sinberreppenitiel, Enlers "Ointemann", ber arme Golbat, ber aus bem Leiene beimfam und burd eine Betwundung für ewig barunf verpidien mud, tiatte an merben, ift nun bech Bopa geworbent Gren ber Gilm "Das Recht auf Biebe", ber friber einmal "Gepnelmi" bieb, ift Blut von "Ginfemnnne" Stut, wenn er auch fifmmilig verbeffert wurde. Nuch bier verliebt ein jumger Mann, ber im Arioge verwundet murbe, feine geliebte Fran an einen andern, der gejund ift, auch toer leiben Weniden, verloden gu entjagen, und teen marter barauf, wer ichliehlich im ebten Bertifampf begen wirb. Der Gefninde fiegt, und ber Gette refigniert. Do loft ber Gilm bas Problem, ober es ficht lebem Buionner frei, eine anbere Sofung gu finben. Der Bebarf nn "Gintemanne" und feiner Belbenegenofen ift mirties den genun gebertt. Reue Probleme von größener, allgrmeiner Bedeutung marten.

We wird ger gefolelt. Dauptbarfteller find Enelyn Dola, bes Beibenichaft nicht befonbere liegt, dan Gam und Benty Singri

Rommunale Chronif

Boranidlag von Doffenbeim wieber abgelebnt

* Toffenfeim, 21. Jull. Der Burgerans. dub von Dollenbelm bat mit libergroßer Mehrbeit zum gweiten Wale ben Gemeinbevor-anichlag fur 1000'bt abgelebnt.

Annahme des Bühler Boranidlags

" Bull, Il Jull. Der Burgerandicus Bubl nabm in feiner letten Gipung ben Boran ich in 1000 bie einmatig an. Die Umlage ift bie gleiche wie in bem Boriobren. Gie betragt 70 Bfg. für bas Grunboermogen, 28 Pfg. für bas Betriebsvermögen und 350 Big, für ben Gewerbeertrag.

* Lobe, II. Jufil. In ber am Dienstag abgehaltenen Unrgerans | dufffhung murbe ble Bobnungsbauvorlage angenommen. Bur Berfugung fteben annabernd 100 000 .A. Muberbem tollen 100 000 M und Anlebensmitteln jur gorberung bes Wohnungebaues gur Berfugung geftellt werben. Weifer murde beimloffen, die Erichtnennuterlucing probeweife einzuführen und für jedes Tier eine Untersuchungsgebilbt von to Pf. ju erheben. Schliehlich murbe noch mit einem Arebit bon 17 000 A ber Berrichtung bes Plages vor bem Beuermofrgeentebens sugefrimmt,

Das Autounglück bei Ettlingen

Wie das Anglud geschah

r. Mariarnhe, 02. 3ml. Bu bem bereits im geitrigen Abenbbiatt gemelbeien ichmeren Antonngillid merben une noch folgenbe Gingelheiten berichtett

Mm Countag morgen fabr ber Sabrlebrer Pfeiffer von Aarlarube des Automobilhandlers Walther mit 4. Infallen nach Ittersbach, um einigen borr wohnbaften Sabridulern auf beratgem Belunde Babrtunterricht gu erfeilen. Wegen 4 Uhr nachmittege nach Beendigung bes Unterrichtes wollte bas Schuffebracua liber Giffingen-Burlad nach Karfarube aurud. fabren, wobel auf ber Fabri von Itterabach bis noch Etillingen ber in Durlad mobupefte febige 99 Jabre alte Weinmediniter Rari Gottinb Dehler, ber feit amei Jahren bie Gabrgemprufung abgelest bat, bie Subrung des Opelwagens liveenommen batte. Bon Ettlingen aus übernabm ber Jahrgenglebrer Bfeiffer, ber ebenfalls wie ber ibblich verungludte Debler feit Jahren bei ber Babridule Balther inig ift, bell Stener und fubr in Rimtung Durloch.

Ungeführ 500 Meier vom Ortsausgann von Ettlingen beim Griedbof an ber Durlacher Strage

plattie mabrend ber etmas icharien Gabri ber recite Borberrabreifen, fobnit ber Bagen ins Echlenbern geriet und bei ber leichten Murpe ben Abhang binabgnfeilegen brobte,

mas Bleiffer ben Blabfpuren nach ju unteilen, anfceinend im legten Mugenbliff verhindern wollte.

3m Bidgodenes geriet ber Bagen unf bie linte Seite des Webmegs und burch das icarfe Angiegen ber Bramfen in umgefehrte Jahrtrichtung gu fieben. Dabei murde ber neben bem Gubrer figende Fabronit im Bogen and bem Bagen geidlendert und fam fo mit bem Beben bavon.

Beim Ueberfdiagen bed Wagens famen bie übrigen 4 Infaffen unter bas umgefturgte Anto gu liegen,

Dabet fand ber Mechaniter Rarl Debler den Ind, ba thm ble Schabelbede total gertrilmmert mar und Die Gehirnmaffe ben Boben bebedte. Gabelebrer Bleiffer und die Obefrnu Budmittler aus Roelsrube lagen mit ichmeren außeren und inneren Berlehnigen unter bem Bogen. Dem Chemann gelang ca, unter Anfbietung aller noch porhaubenen Rrafte fich unter bem Wagen berausgufcinffen und Stiffe berbeignrufen. Die Ettilmaer Unfallftation teiffete in verbaltnismable turger Beit bie erfte Gille, indem fie bie beiben Schwerverlegten fofore in das Gitlinger Arantenbaus verbrachte, Chenfo murbe ber Ebemann Budmuller jur ärztlichen Unferindung in bas Rrunfenbans einneliefert. Pfeiffer ft nr b feiber etwa zwet Stunden nach feiner Einlieferung im Granfenhaus an feinen erlittenen femeren Berlesungen, ohne bag Bemuftifein mieber erlangt gu baben. Di bie ichmer verleite Gran Buchmiller mit bem Leben bavoufommt, freft noch nicht felt. Fabrlehrer Pfeiffer binterlöße eine Gran mit 3 fleigen Atabeen. Der Opelmagen, ber total gertellmmert ift, mußte abgefchieppt merben.

Das Freiburger Familiendrama

" Breiburg, 22. Jult. Wie im geftrigen Abendblatt pewelbet, murbe am Somolog nachmittag bie Seniorin ber Orgelbauftrma Dt. Welte n. Bobne, Gran Rommergienrar Emilie Belte, pon ibrer perbeitreteten, ichmer lungenfranten Tochter, Gran Gabritant Sodifd, durch einen Coult in bie Schlife getolat, Grau O. richtete bann bie Boffe gegen fich felbit.

Heber ben Dergang ber Tat, beren reine Urfoce die Bergweiffung der Toater über ihr Unvermigen mar, ber feibenben Mutter beifen gu tonnen, gibt Berr Cowin Beite, ber Cobn ber We-toteten Frau Rommergienrat B., folgenbe Sarbelluna:

"Meine Mutter ift 76 Johre alt geworben. Seif Monaten litt be an Mogenfrebe, außerdem ift fie feit langem fait pollftanbig exbliubet. Meine Schwefter, ebenfalls feit Jahren ichmer leibenb, verbrachte ben größten Teil bes Zages am Rrantenbett ber son ihr innigit geliebten Mutter.

Die Unmbolichteit, ber Rutter in ihrem ichmeren Leiben au belfen, muß bei meiner Schwofter ben Gebanten genabrt baben, ibre Mutter non ben Belben au befreten und fich felbft an opfern.

3met bis brei Dinuten por bem furdibaren Ereignis iprach mein Schwoger jum Genfrer hinauf und wollte fie mit jum Effen nach Saufe nehmen. Much fragte ich ungefahr gur leiben Beit au, ob auch meine Grau noch bei der Mutter mare, worauf meine Echmeffer mitteilte, baft fie gerade weggegaugen fet. Unmittelbar barauf murben bie beiden Edufte gebort. Bir maren alle auf bas tieffte ericidittert und fonnten und nicht erffiren, wie eine Grannon fo viel Gite wie meine Gowefter fich ju einer folden Tat entichließen tonnte. Bleibt für und nur bie einsige Ertlurung, baft fie in ihrem frunfieften Babn, ihre Mutter gu erlofen, ble Sat begangen bat.

Nachrichten aus Baden

Der Frembenbelnd in Beibeiberg

* Beibelberg, 20. 3ull. 3m Monat 3uni murbe uniere Stadt von 14 805 Fremben Seinet, gegen 28 800 im gleichen Monat bes Borjahres. Fo ift alfo ein Mebr von 2008 feftauftellen. Bon be: Befucherjabl fallen 7778 auf Ausländer (mehr 28at). - Cine belonders ftarte Bunabme weift der englifder Befum auf, ebenfo ber hollanbifde. Das erhe Dalbjahr 1930 brachte inagefamt 96 414 Grember burunter 19 583 Andlander, gegen 89 379 und 10 864 im erften Calbinhy 1929.

" Raridrufe, 21. Juli. Min Countag nochmitteg enrant ein 47 Mabre alter Maufinann pom bier deim Paddeln im offenen Rhein bet Magan.

L Lanba, 21. 3mll. In Anwesenheit bes Briffbialmitgliebes Rechtsaumel: Roth Raribenbe und Condrat Gejenbedh bielt ber Erlegerbund best Tanbergaues feine Tagnug ab Dabei machte ber Gauvorfchenbe Riefer Die erfreuliche Mittellung, bag ber Tanbergan in ben lepten 3abren 11 000 .A Unterhabungagelber aus ber Raffe bes Bablichen Rriegerbundes gur Berteilung Beim Selbstmorbverfuch toblich verunglude

" Bolbtogenbach (Mimt Cherbach), 21. Juli. Gin Magriger Mann von bier molite fich bei Censbach im Balbe ernaugen. Der Strid rig und ber Lebensmitte erlitt burch ben Giters toblice Berlepungen. Er ftarb im Rrantenfaus ju Beerfelben. Der junge Mann mar arbeitalog.

Biebberbe verurfacht Motorrabfturge

" Renftabt L. Gom., 21. Juft. Am Sonntag nach. miliag ereignete fich ein Motorrobunfall im naben Reichenbach, ma oberhalb bes Bojes bes Lenbwirts Sandtorg Enopfle die Schaf- und Biebberbe bie Banbitrofe gerade überaneren moller ent ber smet Motorradiahrer in ichneller Fabri baberfonften. Beim ichnellen Bremfen murbe ber porberfte Sabrer in ben Stragengraben geldlenbert, ber hintere fuhr auf ihn auf und wurde ebenfalle abge-ichleubert. Mindlicherweife erlitten beide feinen Schaben, boch wurden beibe Motorraber bemollert.

Bertheim, 21, Juli. Ratidreiber 3vhannes Beigenbus farb bier im Aller von 62 Jahren gang unerwartet, nachbem er von feinem Urlande gurudtam, Geit 1996 ftand er im Dienfte ber biefigen Gemeinbe, war urfprunglich Grundbuchhalter und murbe ipater Matigreiber. Er erfrente fich megen feines offenen Befens und feines pfälgtiden Sumora allgemeiner Bellebtbeit.

Zödliche Araftwagenunfalle

* Pfneabeim, 21. Juli. 3wifden Baufchlott und Bretten fuhr in ber Racht gum Conntag ber Chauf. fenr ber Girma Ettlinger in Bretten, ber furs por ber Berbeitratung ftebenbe 24 Jahre alte Mubulf 3 ppid, mir einem gabrgaft, einem Mebger, beimmarte. Etwa 20 Minnten por Breiten fubr bas Auto uber eine Aurpe hinans auf einen Alder unb on einen Baum Die Infallen murben beraus. geichlendert. Der Debger fam mit leichteren Berlevungen davon. Ipplich war fofort tot

* MBhringen bei Engen, 21. Juli. Ein ibblicher Mutounfoll ereignete fic am Conntag abend swiften Eplingen und Mohringen, Ginem Anto aus Gnabenweiler (hobengollern) platte an einem hinterrad ber Reifen, fobaft es an einen Baum und bann fiber bie Strafe geichlenbert murbe. Bon ben Jufaffen maren die 46 Jahre alte Gran Bofelli fofort to t mabrend ihr Mann und eine Begleiterin febr ichmen verlest in bas Rranfenfand verbracht werben mußten. Der Chaufteur blieb unverlept. Das Auto ift voll tanbig ger-

* Ettlingen, 21. Juli. Der 42 3abre alte Ranfmann Muguft Springer filteste vor einigen Tagen bie Treppe binunter und erfitt einen Sirnichleg, an beifen folgen er nun gestorben ift.

Cageskalender

Dienstag, 22. Juli

Rollinganten: Coereitengolifptel bes Görmerglagebenters Mungen: "Dotel Stadt Demberg", 20 Ubr. Rielnfunftbuffer "Sidelle": 30.00 Uhr Langter, 30 Uhr Un-

Gelebrichopart: Ammerit 20,00 Mir. Manubeimer Sonfernetztum beg Mußf: Menterebend pen Grete Reilbad im Gretjopenfagi L 4, 4, 20 Uhr. Rule-Tubelborier Abeinfahrten: 14,80 Uhr Speter-Ger-

westebeim mie sund, 19,45 Uhr Menblober 25 Ebt.

Videlpicte: Ribarbra: "Rob Menblober 25 Ebt.

Dealw: Jul-Tang" - Univerlum: "Scope Stept".

- Stalw: Jul-Tang" - Univerlum: "Scope Stept".

- Stalw: Jul-Valod: "Mejanane der Biebt".

- Valod: Zbooter: "Ber Tiger". — Scauburg: "Schattling ger". Schatter". — Roun-Zbrater: "Volla" — Guyital: "Welcobe des Gergens". Cebensmitrbigfeiten:

Schlehmuleum: Geblinst thalich neu 10-18 Uhr und 15-17 Uhr: Countags von II-17 Uhr durchgehrich, Unsbellung "Inneundume beuticher Goldher vom Borget bis jum Empfand: Schnieg verm von II-18 Uhr und tande im Jenghand: Schnieg verm von II-18 Uhr und nachm von II-17 Uhr: Tiensten 15-17 Uhr: Witmecht 15-17 Uhr: Freiten IV-18 Uhr. — Plineinrigun; 15 Uhr Bendungung.

Seconmental Se Leibt O. R. Merner. Recision L.R. Burt Riffer - Brancountystitt's Coffee Miles vo Martiner. L.R. Burt Riffer - Brancountystitt's Coffee Miles vo Martiner. - Gerica a. Branci Berner. L.R. Bart Oliver - Opphalistil Bur M. Lerr - Gerica and after Mining Drang Richer - Manager and arishinole Mile lesisten 3452 Scate, Hartin in Morteber - franchistic, Tendre and Venigor Excited to Donal, Now Manufactur Printing Open. S. S., Wannielm, R. L. 4-6 Me ernettunge Beiträge feine Grunder - Mürflechung erfeigt nur bei

Gefchäftliche Mitteilungen

* Bireldeit und Tanipardenegnun? Dar Benipars
nobenfe fam gezode noch der rechten Jert nach Deutschand,
um den netteren Jertal unteres Baugemerden aufgedeben,
üm den netteren Jertal unteres Baugemerden aufgedeben,
der kunte damie rechter, feine deinglichen Boumanische
auch verfilche dies erfählen au fünnen, der hat fich von
vanderein verrechten. Baumertt und Baubeitaffelt find
teht aus Cochfeifen in ville, wie ebedem aus Beimerkartt.
Arin Gold! Im Gaget der Bauhgeter leden die ist ges
bant, unbeichabet der "undermichen" Stille. Die Baufgertberbeitung istort fich frestwoll als ein gefunder Beit unter
bas bedrecht Gebaude unterer Berüfcheit. Einem der Bebearenditen Gerfichertungknetbenauffer Beuifslinde in eh
numeder germosen, ein Baufgertscheiten, makaurfeiten.
Das "Beitralanbliften", in benannt noch der "Geretland"
Gemeinnubles Baufpertiet, wann fie, je moch there Delbunden, ihr Baunele erholten Einem. Die biederinen
Zuhrme feben meht die fürzelte und länglig Renrecht vor,
nie aber einem beitimmten Jeitpunfe der Bangeföhrte
tellung. felfung.

spellastonesconnicumben im mentut ditti										
Abrin Beget	17	10, 1		11	22	Hedet ellegen	D	21		11.
Manager .	3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	11 17 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	66 48 10 20 04	1 (00) 1 (01) 1 (01)	6.25 5.25 8.30	Bladinum	0 Sept.	1,30	4年10年10日	195

28alfertvárme des Rheins 18°€

Plissee Blicke 2 Mk. au. mtr 10 Pt. an Stoffkadpfe

Hohisaum Meter 15 PL Sphammaringer, T.1, 10 104035

> Kaufe Herrenkleider Schnöse, Plandachelon Finkel, G 5, 5 Tel. 20474.

Getragene Herrenkleider soute Pfactauholas. Brym Wwo. Juint F3, 7, 1 Tr. Tel. 250 03 200

CODGRESS Knudson 200 THE DRIVE

Klavierstimmen

in Seles Wantalree Planeleter Derrmann

Saison-Ausverkauf Kern

Strümpfe und Socken Damas-Strümpfu Seide od. Flor in Seide 1.95 Wanthackle, tells Barn - 95

Discount-Strimpfo

Warchreide, weichte Qualitati . . . Pair 1.25 Damen-Särümpfe Seidenillor, sehr kralt. 1.35

Demon-Strilings

echt Bemberg Gold- 2.50 u. Siberstempel Prar 2.50 Damen-Strümpfe Flor, Seide ptatt, Stach verstäckt, 2.75

Kinderkniestrümpfe Denn-Strastsfectur wern ... Pant -38

Strickwaren

Reinwollang Pullover Anemoliosa Pullover well mit bunt garniert 1.50 Stock 2.50 schwere Qualität Stock 3.30 6.80 7.90 Damenschiüpfer

IL Webl, tells eitht Marce Pant -90, -65, -46 Stack -25, -25 | Strumpfy@rtel Baskenmützen -.45 Baskenmützen -.95 Büstenhalter Stack 130, -, 75

Bade-

Dames-Strümpfe

Daman-Strilingte

Wandbreide, Mares Gewebe,

solide Qual. Paur -. 3B

Airmellose Pullayer

Schweiß-Socken

solide Qual, schwarz - 25

strapazierf.Ware Paur 38

Kieder-Söckohen

Zurückgesstzte Bade-Anzüge statt his 2.45 his 4.25 Stock 1.35 1.93 0.80 Kinger-Badeanrige Herren-Badeanzüge

Manufacism, an den Planken, neben der Hauptpost

Herren-Wäschel

Samen-Strimpfe Remberg- 3 Posten solide Einsatzhemden Stack 2.90 2.50 1.90

20% Extra-Rabatt auf porose und Netz-Unter-Wänchell

20 0 / Extra-Rebett 20 0 auf Hosenträgert Etras-Ruchthomden 2.90

Herren-Schlafanzüge statt bis 10.35 12.60 5.- 6.50 Jetst.

Horren-Nachthemden ausgez. 5.90 Qualitie, statt 8.45 jetzt 5.90

Herren-Oberhemden Oberhemden aus Percal Oberhemden aus Percal Oberhemden aus Zefir schiffarbig, Weiter 40-45 Stück 2.75 Oberhemden aus Zefir schiffarbig, Weiter 37-45 Stück 3.90

Kragen, stoif und halbstoif statt bis -65 bis -90

Kravatten, Selbstbinder jetzt -.25 -.65 -.80

-,25 Gardinen, Wolldecken

20°/, Extra-Rabatt auf alle regulitren Schlefeischen, Tisch- und Diran-Droken, Schelle-Möbeletoffe

Modess-Garalturon Inschönen Dessins u. Farben statt 21.50 14.50 11.75 9,33 etzi 15.- 10.50 8.50 7.25

auf alle regular. Bardines, abgepaüte a. Meferware Dekorations-Stoffe, Madras, Brokat, Rigs-Flamms statt 7.75 5.90 2.50

20% Extra-Rabatt

jeiri 4.90 3.90 2.75 1.85

Badehooen Künstfer-Tischdocken Auf reguläre Bade-Annuge: Extra Rabatt Tog scht indamhren mit ki. unbedent. Fehlern. Or. 80,80 -. 75, Or. 130,130 2.25, Or. 130,180 2.25

Bom Chebruch zum Meineid

Schwurgericht Beidelberg

Bor dem Schwargericht dei del berg batten fich der 28 Jahre alie Taglichner Sand Banmann und die forperlich mitgeftaltete Katharina Schuh-mache, deide and Seidelberg-Kirchheim, zu verantsworten. Baumann mar des Meineids und der Anstiftung angeflagt. Die Schuhmacher des Meineids, wozu fie Baumann angestiftet haben foll. In einem Strafpersahren gegen einen verbeireiteten Schneider, der wegen Körperverlehung verurteilt wurde, wurden nach der Antlage beide Meineide geleinet. Der Berurteilte hat Berufung eingelegt. Er geichnebe als Beuge ein beirnbliches Bild der Vorgeschichte.

Bon feinem Edwiegequaten erfuhr er eines Taged, bat feine Grau mit bem Untermierer Baumann ein Berbaltnis unterhalte, moran er nicht glanbte. 3m Ottober v. 30. ftarb ber Baier bes Beugen. Um Dezember gog Baumann bei ibm ans. Ginige Rage fpaler ging feine Frau angeblich ju einer Beranftaltung, bie aber nicht ftattfand. Der Gomeiber fand feine Gran beint Guchen in einem Lofal mit bem Baumann beim Taus. Er erbfinete ibr, baft wenn fie nicht mitfomme, fie das Sans verfchloffen fande. Den Beimweg trat er allein an. Gegen Morgen tam feine Grau nach Baufe, boch er ließ fie gemit feiner Androhung nicht berein. Baumann folig bann eine Fenftericibe ein. Der Beuge perbot fom bann für immer bas Daus, Doch ale er am naden Abend nach Saufe tam, fag Baumann mit ber Schnumamer bei feiner Frau in ber Ruche.

Im Ilu bingen die beiden Manner aneinander. Der ichwächliche Schneider wurde von Baumann an ber Gargel gelaht. Um fich aus der Umflammerung au befreien, ariff er in die Tasige nahm sein Meffer baraus, öffnete es und bach ichtlestich auf Baumann ein, der im Mücken und am Oberschenkel Aleischwunden der und erfintiete Anzeige. Bein Schwager fab an feinem Sals Blutipuren, die von Baumanns Sänden berrichten. Der Zeuge erhielt wegen Körperverseigung einen Strafbeschl über 100 Mart, gegen den er vergebilich Einfpruch extob.

Someit bie Borgeichichte, Bor Gericht beichworen beibe, daß ber Schneider icon mit einem offenen Meffer die Rüche berreten fabe. Die Ubebrecherin will angerdem noch ausgerufen haben: Bas bot

Mus der Pfalz

3um SindenburgeBefuch in Spener

mitgeteilt: Der murbige Berlauf des Sinbenburg-

Befudes bat allgemein auferordentlichen Einbrud

gemacht. Meichsprafibent Sindenburg wie alle in

feiner Umgebung befindlichen Gerren haben bem

miederholt Ansbrud verlieben. Dem Stobtbauamt

und feinem Beiter wurde wolle Anerfennung für die

vornehme und dabei boch mit febr einlachen Mitteln ergielte Ausschmudung von Strafen und Innen-

raumen bes Sindibaufes gegollt. Auch Die Tatigfeit

ber Boliget murbe lobenb bervorgeboben, Milen,

aber auch ber gefamten Benülferung, gebührt berg-

licher Dant. Reichoprafibent Sinbenburg bat wieberholt ben Borftand ber Stadivermaltung, bies ber ge-

Tublider Bertebrounfall

frebende Landwirt Jojef Beder aus Geindheim

murbe Sonntag umbmittag, ale er mit feinem Mator-

rad in Richtung Speper fuhr, nabe ber Mumilble von

einem nachfabrenben Verfonenauto überfab

ren und babet fo idmer verlebt, bag er balb barauf

ftarb. Beder foll in einen Gelbweg eingebogen

fein, obne ein Beiden gegeben an baben. - Gin

Soupobeamter, ber gu ben Abfperrmannichaf-

ten auf dem Lachener Flugplat gehörte, frürzie mit-

rend einer Gabrt mit dem Matorrad und trug eine

Wifigliftier Raubfiberfall

* Pirmafens, 21. Inli. Samstag nachmitiag murbe auf ber Gabrt nach Pirmafens ber Coffbanbler

Gutarl aus hermeraberg von gwei unbefannten

Buriden auf offener Strafe itberfallen.

Gutorf feste fich gur Bebr und iching ben einen ber

Angreifer mit einer Gifenftange nieber, ben

anberen überrannten bie Bferbe. Mla bie

Gendarmerie turn barant am Latort erichten, waren

bie beiben Ranber verichwunden. Dam hofft feboch,

balb ihre Spur gu baben, ba fich bie Ropfverlegung

bes einen wohl taum wird verheimlichen loffen.

Gehirnerichatterung bowon.

* Spener, 21. Juli. Der in ben 30er Jahren

famten Bevölferung gum Ausbrud gu bringen.

* Spener, 22. Jull. Bom Bürgermeifteramt wirb

Bor bem Schwurgericht Geidelberg hatten fich | denn der? Bor Gericht gab fie — in die Enge ger 26 Jahre alle Anglohner hand Banmann und trieben — an, daß fie von ihrem Geliebten zum förperlich mitgestaltete Katharina Schub. Meineide verleitet morden fet.

Baumann unterhielt feit 1928 mit ber febt gefdiebenen Chefrau bes Schneibere ein Liebesverhaltnis, bus nicht ohne Folgen blieb. Im Jabre 1929 jog er auf ein halbes Jahr gu ben Cheleuten. Dann fei viel barüber gesprochen worden, weshalb er auch ausgegogen fei. Der Leumund bes Baumann ift fein befondere guter, mabrend ber Angellagien Southmacher ein gutes Zeugnis ausgestellt wirb. In feinem Blatboper mies ber Ctaatsonmalt barani bin, bab durch die beiden Urteile gegen den Chemann ein Urteil gefüllt worben fei, bas gum Minbesten in feinem Umfang nicht aufrecht erhalten werben tonne. Gur fein eigenes Intereffe babe Baumann talten Bintes einen Meineld geichworen und bie bedauernomerte Schubmadjer aus bem gleichen Grunde gu einem Meineib angeftifiet. Er beantragte gegen Baumann ein Jahr 6 Monate Buchthaus, gegen bie Schubmacher bie Minbeftftrafe. Der Berfeibiger bes Baumann forberte bie Greifprechung, ber ber Schubmacher bie Minbestbefrafung wegen fabrialligen Falldeibe, Aufhebung des Salibefehle, Anredmung der Unterfuchungehaft und Bewittrungefrift.

Ruch achteinhalbitlindiger Berbandlung vertunbete bas Gericht forgendes

Urteil:

Der Angellagte Baumann wird wegen Reineids und wegen Anftitung biergn au einem Jahr
funt Monate Buchthand, die Angellagte
Schuhmacher wegen fabrlöffigen Galicheids gu
fünt Monate Gefängnis verurteilt. Beiden
wurde die Untersuchungsbaft angerechnet. Der Salibefehl gegen die Schuhmacher wirde aufgehoben und
Bewährnugsfriften Chrenrechte auf die Dauer von
drei Jahren aberlaunt

Bahrend Baumann ins Juchthaus fahrt, wird feine Geliebte ihm ein Rind ichenfen. Der Coneiber aber wird welleicht feinen Freifpruch erzielen, Er hat aber auberdem bereits die Chelichfeit feines erten Kindes bestritten, worüber das Gericht ebenfalls noch au entichelben haben wird.

Toblider Sturs and bem Genfter

Rergenheim bei Kirchheimbolanden, 21. Int. Der esjährige Eifenbahnbedtenftete Angult dam bel von hier eritt Bonnerstag abend als Folge eines Unfalles den Tod. Rach vorausgegangenem Wortwecksellen mit einer bei ihm in Mitete wahnenden Hamilie wollte O. da ihm feine Frau, um weitere Streitigkeiten zu verweiden, das Tor verichlossfen hatte, an einem 2 die 3 Meier hoben Fenfter hatte, an einem 2 die 3 Meier hoben Fenfter hat auf die Strafte gelangen, blied iedoch em Rahmen des Fenfters bangen nich liedzehungen Rahmen des Fenfters bangen und fürzte auf die Strafte. Im Ladwigshafener Brankenhaus ist der Bernnglickte kurz nach der Einslieferung seinen Berlehungen erlegen. Er hinterläht Frau und vier Linder.

Nachbargebiete

Bertehrbunfall — Leichenlandung

* Worms, 22. Inli. Am Samstag abend fteben an der Strahenfrengung Gauftrase-Rengfrase ein Berjonenkroftwogen und ein Motorrad guiammen. Der Führer des Araftrades und fein Bealeiter wurden werletzt und mußten in das fiabtische Arankenhaus verdrocht werden. Der Begletter hat eine schwere Schädelverletzung davongetragen, sobas er noch am Noend opertert werden unite. Beibe Fahrzeuge find kart beichäbigt. — Am 20. Inlit wurde im Rhein vor der Salle des Arbeiter-Schwimmsportvereins eine unbefannte männliche Leiche geländet. Die Personlichkeit konnte nicht beigestellt werden.

Geoblener in Rüffelsheim

* Miffelsheim, 22. Juli. Am Montag vermittag brach in dem dicht am Bahnförper gelegenen Sägewert von Barich & Jung ein Großtener aus, das das gelamte Wert mit großen Holzvorräten in Alche legte. Während des Brandes tonnten die Ziche die Strede nicht passieren. Durch die Barte Olhe wurden die Telegraphenstitungen der Reichsdahn gerkort. Der Schaden soll sich auf eiwa 400 000 A belanfen. Erft nach zweiständiger Arveit gelang es den Feuerwehren den Riesendrand zu istischen Ueder die Urlage ist jest noch nichts bekannt gemarken.

学过的第三章的第三章的第三章

Internationaler Europa-Rundflug

Die Spige in England

Ben Calais femmend trafen am Montag die erften Gurupaliteger auf dem Flugeliche in Bribal ein. Als Erber landen der Engländer Butler, dem seine Landelente Tdorn, Cordern und Wis Spooner folgten. Ihnen folgte der Franzose Pleifts und als Sofiker fam der deutsche Flieger Motten der deutsche Flieger Motten der deutsche Flieger Motten der Grundliche und Wagen weren die Röchten, die auf der Flieger in Britat niedergingen. Die Flieger batten auf ihrem Flieger der Erreicklanst weit iehr schiedes Beiter and legien ihre Strede tellweise unter erheblichen Schieren auf ihrem Auffen bie Platen, der Piloten wieder, als Erher der Engländer Batter, der Reiterlahrt nach dem Londoner Fliegelah he fil an, der Hold dernach erreicht nurde. Der Teutsche Morgel landete

In Calais

waren am Sonntig abend bereits 26 ber Flingteilnehmen, von Reinis kommend, eingetroffen. Dier mar der Engländer Bread der Erfie, dem in kurzen Udfänden leine Eandoleuie Builer, Audreins, Torin, die Domen Ballen und Spooner und der Annadier Carberry folgen. Mit diefen Siloien derten der Annadier am Bonntag den vierten Ciappenert erreicht. Mit geringen Andandem en Gonntag in Calais und zwer Rand, Arradiet, Cenna, Hind and Wer Mahou. Siedensteil mur, den fich der Pole: Berptuitt während des Franzeilich mur, den fich der Pole: Berptuitt während des Franzeilich mur, den fich der Pole: Berptuitt während des Franzeilich mur, den fich der Franzeilich ihr iefert nach der Landung in Calais leine Uederfährung in das Krankenbass mittendig machte. Erfrenlich ift, die iefert nach der Landung in Calais leine Uederfährung in das Krankenbass mittendig machte. Erfrenlich ift, der inder Krankenbass mittendig machte. Erfrenlich ift, des inder Alagzenge Orfingen, dereits am erden Lage mit den gruben und ihnellen Weichenen Calais erreits kannten. Ein grober Zeil der Flieger verdiechte die Kante

in Reims.

Weinen blieben hier die Montag früh und festen dann die Hahrt und England über Calait fort. Darunter befanden fich fon alle Bentigen und gwar Roeber, Milited und Gothe von den Junterswerfen, Frat. n. Freuberg, Offermann, v. Böppen, v. Moffendoch, Kenger und Dr. Aing von Bolle, die Klemm-Glieger Tiebel, tuffer, Hoff, Thorn, Roy, Spengfer und Bent: Study Beichte und Er, Pollemalde von Arabo, der Dormftäbter Meiningen auf "D ih" und Strins auf Albeiten. Bon den Bolen verbrachten Gedensch, Orfinst, Sudainstil und Wiedenschie Beiten, ferner der Schweiger Plerrug und die Keder im Meine, ferner der Schweiger Plerrug und die beiden jennischen Gedelleute A. v. Habedung-Bourdon und von Geberneren.

Rlein-Wimbledon in Guddeutschland

Pforzheimer Tennisturnier vom 28.—27. Intil Schon von jeher bildete das Tennisturnier des Erken Viorzörimer Tennis-Ciubs neben dem Mannheimer Tennisvermer den Gauptanziehungkpurft der Indbertifcen Tennisveranholtungen. Diefes dahr nun ih es den Viorzheimern gelungen, für ihr Annier eine Belegung au geminnen, wie sie edenfalls nut in Berlin nad ivielleichtil in Gamburg übertroffen werden fann. Bei diefer Beteiligung muh men sich nur iragen, od die Pforzheimer Pforderbeilimise derartigen Anserberungen gewachten find. Dies wird in erher Linie eine Brage des Weiters sein (Pforzheim bestigt und feine Albeiterbligell); im Abrigen dorf mann aus der Organisation der Backereitungen, die nuter der Chertoliung den Pullstälmitgliedes des Deutsichen Tennis-Hundes, De. G. Simon, musterbeit genzu und grobzägig andeitet, getroß auf eine retbungstofe Admittung der Annahme, dah sich eine große Johl der Annahme den Mannheimer Tennisferunde dans den Geluch dieses Aurales für das entgangene Länderspiel Teutschland. Departifiables halten werden.

Die tralientiche Saniscup-Mannichtit berrreten burch ben viertlieben Italiener bel Bano und be Stefant. Diefer unterlag nach biediaftengem breimaligem Steg iber dem Japaner Chia jege beim enropätichen Saniscup-Italie in Paris gegen ben Belleger Cochets, Milfon, gang frapp in fant Sanon. Auferdem entfenden die Italiener Minerbio und Sertoria.

Die ankraftiche Doviden-Brannicholt ericheint volltändig mit dem Mirrd- Wellim einer Erawford, dem in Bimbleden als Ar. 8 "gefehten" Menn, Wilfard und hopman.

Aus England wird eine Cambridge-Mannichaft ericheinen. Ibr geboren unter anderen an Dovet, ber in Brimblieden den filmitieften Englander Cilff abfertigte, und Malfron, der Geminner der All England-Plate. Belgien ichicht den Tautseup-Spieler de Borman, Defterreich feinen Weiter Matejen, Spanlen

Sangales, Danemart Meifter Borm, Die Eine Gliche oflowafet Sibe.
Bill der Teilname des deutiden Meifters Prenn mirb bestimmt gerechnet. Er. Bus wird mit Worm Toppet iptelen, Suche mit Bepel, Dorens mit Den-benreich; Ofan, die Frampolen Josa und Combe-

male merten ebenfalls jum Campf ontreten. Sammiten ber Damen Bonfurrengen find Fran Briebleben, ftl. Dammer, fril. Beig, Gran Ragier und fril. Barbier-Peris.

Bo folde Ramen foreden, ift jeder Kommentar überjiligig, und wan fann nur hoffen, daß die Beranfialler bes Turnfers durch gules Tenntowetter für ihre Rübelgteit belofint werden! Gerd-

Zuenicefdluß auf dem Cemmering

Roberich Mengel foligt Bell und Timmer

Das internationale Leunidiurnier auf dem Semmering fennte am Sonntag jum Abicials gedracht werden. Einen sede Ger ichten Gebracht werden. Einen sede Schiede Ger ichte ber Deutischöftene Robertich Wennel, der in der Boristluftrunde bes Derren. Einsels den Angleiche der Deutischöften Seiben Anzeitaner Beit 4ch, fill, ind den den den bollandischen Spitzenieler Limmer 6.1, 6:3, 6:2 absertigte. Zu einem dreifschen Erfelg fam die Kalifornierin Alif Roden. Sie gewann das Endspiele im Damen. Einsel gegen Fran Schamburgt-Vetzigs 6:2, 6:0, besteit im Gemischen Schonden und Siege aufammen mit Gugbed über Fran Rappostiele G., 6:3 Coerhand und Legie aufammen mit Henn Arppost-Verligt auch im Damen. Doppel über Fran Rappostiele im Kingliebendungt 6:2, 6:1. Das herren. Doppel brochte im Kingliebendungt einen sehr Barten Kampl, aus dem ichtelbeich Bell-Arenn mit 8:9, 6:2, 3:7, 6:4 als Sieger über Mengel-Robrer hervergingen.

17. Baneifches Landes Bolfsturnfeft

Das hauptereignis des beutigen Tages der Beptischen Bollsburumselberichalten vildete am Bermitrag der Gekang, an dem eine 10 000 Turner teilnahmen. Am Conntag nachuttieg gaben den leichteitlichten Wettstäupfen und den ernertichen Guellafrungen 20 000 Ja-lhaupfen und den inrnertichen Guellafrungen 20 000 Ja-lhaupfen und dem Klumischen Berfall. Die mit dem 1000 Jeier-Geländelauf bernichen Beithemerbe des madernen Fünftampfes sahen Oberleutnunt Tinfeladerundwigsburg flegreich. Polischelautnunt Andispandau, der als Haupfige Regelich Wolschein der erhen Klumische bestellt der erhen Klumische bestellt der erhen Liefe bestellt der erhen Klumische bestellt der erhen Klumische bestellt der Erhen Liefe bestellt der erhen Klumische bestellt der Erhen klumische bestellt der Erhen klumische Berreitligte Unter Erhen Klumische Berreitligte IV. 1800 Mauchen seinen Elief erfalgreich mit einem Aberlegenen Gieg gegen den TR. 66 Marnberg

Die Ergebniffe:

Maberner Finischungs: 1. Oberseutnam DinseladerLudwigsburg 19,3 P. 2. Pol. Obermachtmeider SchröderSpandau 24,5 P. 2. Pol. Obermachtmeider SchröderSpandau 24,5 P. 2. Pol. Skachtmeider Merich Spandau
27,5 P. 6. Pol. Oberseutnam Kahl-Spandau 21. P.
180 Meder: 1. Heintere (Ludvan-Goraelberg) 17,4 Sch.
280 Meder: 1. Velatiore (Ludvan-Goraelberg) 17,4 Sch.
280 Meder: 1. Velatiore (Ludvan-Goraelberg) 17,4 Sch.
280 Meder: 1. Velatiore-Ansbach 18,2 Sch. 400 Meder:
1. Haber (1800 Ferid) 12,5 Sch. 1800 Meder: 1. Schröder
2. Haber (1800 Heiter) 1. T. Hurgburg 14,1 Sch. Geleinkohnet
2. Eurster-Hamberg 0,60 Meder. Medisprung: 1. PetalinerLudenau 7,60 Meier: Chabloskprung: 1. VelatioreLudenau 7,60 Meier. Chabloskprung: 1. VelatioreLudenau 7,60 Meier. Stadboskprung: 1. VelatioreLudenau-Teggenborf, Schwergewicht: Hillmorer-Teggenborf,
Munchen. Allebenische Breitingen: Velatiopenicht: Billmeyer-Teggenborf, Schwergewicht: Senlagenicht: Gelagbell:
Baue. Britzer: 1800 Meinden.

Die .Zour de France"

16. Giappe von Grenoble nach Evian — Die Denifden in ber Spigengruppe — Im Gefamifinstemen; an britter Gielle

Die frangofilde Rumbiaber indete am Biomiog nun Grenebte aus über die wolte, 200 Rin, lange Alpenitrede nach Gwien am Genier Gee. Am Scarr in Greneble fanden fich mur nach it von 100 in Paris gur Tour geftneteten Stabrern ein. In Grian gab es eine Maffenonfinft bon 30 Jobrern, eine Terfache, die feit dem Befteben ber "Tour de Grance" noch nicht ju verzeichnen wer und die um jo verweindertlicher ift, als es auf biefer Grande wieder er-bedliche Steigungen und Gefülle gab. Der Deid des Lages war ber Frangoje Beducg, ber unbervoels nach einem Bedatbruch au fran tam und erhebliche Beriegungen erlitt. Mit hite feines Kamuroben Biber tonnte Beducg ben Mabicoben mieber begeben. Er feilit umfer ftert verpflattett merben, fennte aber nach einer practigen Gaben bie Solbengruppe bod noch erreichen und im Endigurt noch einer Gobrigeit nun 13:20,21 Stunden foger nich Einpen-floger vor leinem Bandetmann Charles Prüffier und dem Befgier Toolige werben, Eine Gerrage von 27 Gabrern, unter benen fich auch bie Dentichen Goon, Manthien und Thierboch befanden, neurbe auf ben vierten Plat gefest. Die Afrigen Deurichen plagieren fich wie folgt: 20. Worfe 14:00.47 Gtb., 45. Rebe 14:00,54 Gtb., 61. Giegel, gleiche Bein. Im Gingeffinfernen; führt nach mie vor mit vergrößerben Barfprung Debnes (1995-195,30 Gob.) ner dem Italiener Gerre (198:41,00) und ff. Magne-Granfreid (190:28,26) Ginnben! Im Banberllafement rangfert jege Tentichand mbober binter Granfreid und Beigien an beiter Geille por Spanien, bas auf ber erbru Alpenebeppe mirp. mind Bintien.

Von der Radfernfahrt Turin-Bruffel

Gefamiflaffement noch ber gweiten Gtoppe

Rach der gweiten Etappe der Radfernichtet Austin-Bruffel fahrt im Gefamtlickfement der Italiener Grand i mir 21.22,27 Std. vor dem Lupenkunger Micoled Fraus mit Brind,60 Std. An deitter Sielle folgt der Wiener Bulla mit Brind,49 Std. vor dem Belgter Judu mit Urst,44 Bed. Der Leutiche Grane er-Schweinfure delt einen beuchtenswerten fünften Play mit Wiel. 18 Std.

DER FOR SCHNELL-LASTWAGEN Verwingert DIE TRANSPORTKOSTEN

Der Ford Schnell-Lastwagen spart bei Ihren Transporten Unkosten und Ärger. Sein Verbrauch an Betriebsstoff ist gering, seine Leistung groß. Rasche und pünktliche Lieferung festigt das Vertrauen der alten Kunden und wirbt neue.

> DIE CREDIT AKTIENGESELLSCHAFT FÜR FORD FAHRZEUGE FINANZIERT IHREN ANKAUF

11/2 TO. LASTWAGEN-CHASSIS AB WERK BERLIN .. MK. 3645.-MIT ZWILLINGSBE-REIFUNG AB WERK BERLIN .. MK. 3775.-



FORD MOTOR COMPANY A.G. BERLIN WESTHAFEN

Amerika als Geldnehmer

Europa finangiert bie ameritanifche Barfenfpefulation

gallt tegenbine ber Mame "Amerifa", fa geigt fich bie | fageratur Rraft ber Borttellung: America ift ber Beltben Musban ibret Induftrie und ihrer gemalligen Mobboffnorfammen in grobem Umfange mit Bille ber europaliiden Aneristmades burchlührten murbe mabrand bes Rrie-ges und nach bem Rriege Mmerita tatfadlich ber Baupignibgeben ber Beit. Ibs bem Beitraren von 1814 bis then baben bie amerifantiden Darfeben un bab Anbland bie gemalice Cumme non in Milliarden Bollar erreift, ber-uteter moren eine 2 Miltiarben Dollar Refunbirrungs. unleiben. Auch in ben legten 3obres bit Amerifa metter brefe Beträge andgelieben, freific fiel fic bas Tempo Stefer Unifeitungen mefentlich nereingerer im Jahre 1020 ift ber Umfang einertfantichen Anblandenleiben gogenüber bem Berjahre non 156 Rieliorden Dollar auf 700 Militonen Dollari in amerifanifden Banfatgepteis.

gubn, vielmihr ulmmt ansfelbe Amerika bas in großem Brabe furginibige entropas infielte und in bobem Brabe furginibige entropalide Welber auf. Me vernehmlich mu den entra lichen Steolen als Babenngbrelernen ferfriftig bei ben amerifentiden Bauten gehalten werben.

Rad bem Bericht bes "Ternrerment of Commerce" werben biefe europalichen Gelber benreifenlich jur Distentherung bes amerifaniffen Bantafgeptumleufes personbi.

Deutsche Rentenbant

mit 2 Mil. A unverändert, ebrufo ber Bellend en Renten-briefen mit 800 sta 000 A. Darleben an das Reich arfchet-

nen mir bis,06 (319,68) mil, foum verandert, Roffe, Wire-,

Cobigned- u. Banfgunseben erbilten fich geringfügig von au 200 000 auf 20 340 000 C. Anderfells find andgewiefen umlaufende Rentenbanfichtur, im Werfebe befindlich, mit

465,71 (proude) 2012. A. Im Jufammenbang mit der benthighteine Simmelbredung der Thammoleife der noch
umlaufenden Kentendanklichte dis tots ih des feit 1968
der Weichsband bestehnde Mentendanklichen-Abernet

im Betrage ven 30 00000 . aufgetalt und fein Beftanb

fem Bublungeverfebr wieber jur Berfagung gefeilt merfen. Dem Tilgungefenbo bei ber Reichobant find genich

6 7 bes Biguthetienbgefebes aus Sinbeinnufmen von ben Grundicutboccoflichteten weitere 701 007 A gugeführt mor-

Ben, um bie fich bus Durleben an bas Mrich und ber Um-

lauf an Memirabantideturu verringerten. Geit Sufraib-terten bes liegebationspriegen find Rentrubentideine im

Ladenburg - DD. Bank Der Uebergang von E. Labenburg, Frantfurt a. DR.

auf Die DE Hant

bud Bunthand E. Labenburg aufgrund beitebenber Bertinge hin laufendes Gelegalt auf die Deutliche Bund und Dis-eweige-Geleffichaft, Italiais Franklium a. M., abertrugen. Die Firms als folder wird welter beiteben bleiben, in

elmlate Belt aber Ber Tätigfett in bis Genunde ber Biliale.

ber DD-finnt verlegen und fic tuntite in ber hauptloche mit ber gertführung und Untmidtung ihrer Reefertalbe-altfinngen belaffen. herr Ding Labenburg, ber ulb Leiffenber ausicheibei, mirb fic mellenben ber Pflege ber

futereffen bes Gelantlublinis mibinen, beffen Anflichtunt end bem Bablid-Platififien Annhebenbidun er bereite an-

geborn. En tried bie Firms auf weitrefte in einer nedberen Angeht Unternehmungen vertreren. Alle Gefell-

Shafter ber Sieme E. Labenburg werben ner in bas Sam-belangifter eingelingen werben: Berr Michard Labenburg

- neben feiner Juntiton bet ber DD Bant - Bert abuned Modelfill, Direfter ber DD. Bant, Filiale Frant-

* Benriffte Gientibant Munden, Dab Juftitut gibt,

wie 25616, den 6) old in 6 i.e 3.8 aus jum 20. Juni 2006 befaner. Duscob in die Filantafomme im meigenflichen unserndern Steben Seine und beiben Seine 366,78 geptn PM,00 am D. Tegenber 362, finter den Verfteen werden gegen gegen in Will. A) Schulben in fanlender Bechange insilio fallige Will. A) Schulben in fanlender Rechange insilio fallige Will. (120,100 Große 1003) und en Sondienn gestanden. Die beite die 1003) und en Sondienn gestanden.

Rechenings indich felligs 198,00 (198,78) Great lexicoly upd an Reinfolgung activities and Bermaliungsbepobles 2,00 (2,36) and Trimbologuester 11,31 (8,71). Ten keben on Alticol and Trimbologuester 11,31 (8,71). Ten keben on Alticol gapenniber fluid, Gelichelt ind Durfigstüden 7,38 (198,48). Medici 10,07 (2,05). Merimolice 2,50 (10,08) and Westelliguages 2,75 (2,78). Latifice and Guthsben in Interfece Backwang beirngen 287,00 (207,00).

* Bab, Aummunale Löubesfant - Girgentrale - in Blannfieim - Ausgabe von Trog. Gelbinverfiedenrend-briefen, Der Bobligen Rommenalen fangephant-Giro-generale, Defientliche Bant- und Pfandbriefanftatt in

In Anfairmenbang mit ber Berichmelaung ber ebemaliten Gubbenifden Diptunia-Gefellichaft Mis. mit ber Deniden Bant und Disconie-Gefelfdeft wied befanntlich auch

Betrage von gufammen 1 mil per its . A genige murben.

Bled dem Joniousmeis der Dentichen Rentenbeut ift. Die Belaftung ber Landwirtichaft gugunten ber Rentenbant.

Red einer offigiellen emeritanligen Stetiftif in far Unbr 1929 eine gefamte furgfriftig. Brutto Berifintbung ber Beeeinigten Stanten en bas Unbland, ausgenommen Canbeld. fredite, von 2 Miliord, a Dollar feltuftellen (nette 1,5 Millarden), berem 1,7 Milliarden Dollar Leppfien und 1,9 Milliarden Gelbudefran unbgeflebene Mittel, Bun biefen wiederum weren 6,5 ummittelbar in Mafflerbarfeben angelegt, ber größere Tell (0,0 Millianben Dollar) in amerifinifden Banfabgepten,

Das Gallen zon europaliden Bisbrungerejeren im Amerifa fuhrt bage, deb die Dallier bes am exifanti-iden Bantafacotum faufes (Ente 1909 1,7 Willia arben) mit eurapäifden Witteln biafontiert mira. Mit anberen Barten: man fiebt war ber mertmirb. Mei anderer maren, man nebt war der mertmundigen Tatliebe, das die immenien Umfape an
ber Rompunter Romfe au einem groben Beil burch
europälichen Beild finnuglert werden. Wenn
eins die europäichen Baufen barchend recht haben, fich.
Währungdrefernen barch Unthaben in Amerika au feleffen, fo bleibr doch bie Groes befriben, ob es nicht Mittel unb Bege gilt, um eine Unterftugung ber Rempreter Borfe burd europhifdes Regital gin vermeiben. Benn ifflieglich Bat Enropa fein ,'mirreffe baran inbirefr mit feinem Gelbe, bas Riefenanmung ber amerifanifden Goefnfation nuch meiter aufgeblahen und beburch alle jere Unficherbeitsmeinente, bie bie Bomanfangen ber Memuerter Boefe in der Beltwirtichift peruriaten, ben fic nus gu verftarfen,

7 n. 6. verginduchen Goldbopathebenpland. Briefen in Meiler im Mennwert von 5000 too M. fomte gur Unsgade der zuhrhörigen Itale, und Ernpuerungs-icheine erielle morden.

Werluftabichluß.

ber Frantfurter Mafchinenbau

Der hie der gehrigen Ollansstung der Henafturier Maistnenden Me. vorm. Polurun u. Wintelind Frankfars
a. M. vorgelegu mitalian weite nut den üblichen Ablooridangen einen Jodischgeminn um einen 100 000 & mil.
Under Bürdigung der allametinen Berdalliniste und insibefandere der Ungenöhrete der fünitigen Gebolung der
Verlistallisiese loch, und damit bepinigt fich antere leste
Petrucktung in Nr. 100. eine Zondernab der der ihre
Verrickantisten in Nr. 100. eine Zondernab in dreib ung
in Poler von über 200 000 & mil die Inventum vergenemmen verden, wodurch der erzielte Inderedgeminn antgrechte
wisd und ein Art in der einebet. Teiefer Verführt fall nur
dem Ernelbigung auf die Odlife erhöpt. — Die bergeitige
weisdeligiese der Welestichelt entlyreder der allgemeinen
Leger der infoniselle Gineus fet nach wir var flache. Die
well liebet am Mr. 101. in Frankfunt v. M. dett.

(i) Jur Santerung ber Gilte Diemuntelberte Ud., Ebg-man, (Elg. Tr.) Der (SC. am 21. Ebgust (Banterung euro Rapitalzufeinmenlegung nen 20c1 und Beleber-erböbung von Og auf bis 1.7 Mill. 4) mits neben Ein-lepung einer II en if in n. iffit n. auch, mit wir noch erfahren. Beifelinkoldenn der Wegere billing e wogen ben aller Borthand und Muficheret, besterer vor allen Bentreter ber Mann abei M., unterbreitet. Mus dem Burtinge ausgeführen in Gerieren Der Generalbiert.

Sarband ausgeichloben ift fibrigins Gerr Generalbirefter

* Meinli- und Laffermeren-Jebrif Mil., Lubmigeburg.

Beinen und Lasterbeiten Gebeit Ale., Ludmitgerung.
The in Tentigert abgehaltene e. (288. rimmte dem Sefnänden Beiden den Beiten eines Aleinalisinners werde ber Entstellinners werde ber Entstellinners werde ber Entstellinners werde ber Entstellinner geben und angeregt, wenigtens b. v. C. Diebende magischlien. Dempetanuter vermich der Austrigende auf die Editier. Dempetanuter vermich der Berteitsellen der gegenwärtigen Gefahltelage, die eine Deschendenauslichstane, auch in fleinitzu Auswich, nicht erfellichen. Trop der underendeniliken Wemildungen von Berfinnt mich Bermatung fei eb sicht zuleht wegen der beiten Bermatung fei eb sicht zuleht wegen der beiten Bermatung fei eb sicht zuleht wegen der albeite Bermatung der est sicht zuleht abgen der gefahl an erziefen.

* Delgiabuftele-Merte 3old Bleeg Mill. 28ffbagen, Uin

The Company of the Co

The der Wilson beden au Buch (in A): Grandende, Geneude und Berriedsplatischengen 1000 (vo. (und 716), Baffe
Voltided, Manifesthaben, Rabenbinde 478 201 (400 748)
Berriedsplate all (in (756 822)) enterpriett beden neben
dem MD, die Referde und, 120 000, Arabiteren 1 140 000

" Reue Alliengelellicheft in Greiburg I, Br. Bitt einem

11 010 A und buriber binans Graiefing erges O e. mit une fr nen 20 107 .A. ber vorgetragen werden aftefer.

" Bage und Gobeimert Beit 806, in Bell, Die s. Beil, beichles Gernbiemung bes bisher 120 000 A beirogen-ben Ablenfantels um die Galite auf 00 000 A. Die Bernb-

febeng ift bereits durchgeführt worden.
Muruberger Briefuniglan, und Bopieronshattungs-fabrif fant Pilager v. Co. NG., Rürnberg. — Reuer Ber-inft und Auplenfechnfelen. Die Billens ber Gefellichaft per Inft und Auplialredustion. Die Wilsens der Geselfchaft per mi. Desember 1929 wert nach verfickenern Absgreidungen einem Seziale finden was dem Borjahre ergebe fich ein bes Bertuftvortrages aus dem Borjahre ergebe fich ein Gestauftvortrages aus dem Borjahre ergebe fich ein Gestauftvortrages dem Borjahre ergebe fich ein Gestaufts der W. der M. Aug. mird auf vor ein in von 188 Mil. Der W. der M. Aug. mird auf Beleitigung des Bertuftes die Oprach les un a des Africans auf in der Vollagen der von 200 Od. A. im Berhälten der der Vollagen des Der Kontanten Verfahren verbrechen Verstellungen des Bertuften vor Efficiern von Affigung des Bertuftvortrages und zu Gendersobiderelbungen, indebeignehre und Beren, Berwendung finden. befonbere auf Waren, Bermenbung finben

Philips geht vor das Kartellgericht

Der Philips-Gruzern heite befranntlich feinerzeit im Anfolord en die in dem Streig Telefanden-Carety zu Ungunden der dem Streig Telefanden-Carety zu Ungunden der demisien Philips-Griefligeit Sende, eigengen fareiche Philips-Griefligeit von allen Rechtsmitteln gegen diesen Unterfestung der der dem beiden Unterfestung des Philips-Konzerns wird wilgetrilt, das beim benicken Unterfestung des Philips-Konzerns wird wilgetrilt, das beim benicken Unterfestung bestellten benicken Unterfestung der Bereitspericht Antonion ist bereitste eine Bereitspericht unterfestung bestellten Unterfest unterfestung bei bei benicken Unterfestung bestellten. iche beim benichen Urieils gehrtle worden bei hervor bei genebenicherlichen Urieils gehrtle worden bei hervor bei warn das feinerzeit vom Gennergericht bedätigte Gerichtsteutst von Schlips Vertiges inweit von gehrtle von Philips Vertigen eingelogt worden. Auch die E. Voreng Ad., Lefephonisch Lefephonisc

"Errichtung einer amerikanligen Gammijanelt in Berfin? Ber einiger Beit isuchten Gereits im Jufammendong mit der hindigen Americanien beitonder Verlöntigsfeiten der englichen und lanndeligen Rabnifen der Goodsetar Tire-ond Unider Ger, Arens elbätet, der gröhten Gummifabrif der Bint. Gerücke auf, das diese Keiellichnit in der Nübe-nen Berlin eine Kodreif errichten nerde. Wie mit bören, bas der Vehftdent der Gesellichnit, der abgenfelichig in Tentischand weitt, diese Gerückte nicht dementiert, in daß alle mit der Turchildrung des Planes au rechnen fein derlie " Errichtung einer amtrifanifchen Gummilabrif in Ber-

* And dem Mannheimer Produktenhendel, herr Falod Graff, Induber der Kirma Jotob Graff, Ge-buelde. Agentur u. Rommilfion, Manuseim, Trifeistrohr 6, it von der Gandelskammer Mannheim, als verridigten Sachuschundiger und Prodr. nedmer für Gerrithe, Gullenkrüchte und Heldsamerten nedmer werden.

(5) Bellegung Burgener Aunftmillenmerte u. Bistnit. fabriten vorm, f. Arietich in Margen (Cachien). (Big. In.) Nachden bereits par einiger Seht vorbergilichervoeite Kin-bigungen zum 60. Juni 1860 ausgelprochen worden waren. er des Unterneberg Siffigunosberting gebellt. In Ber-einbung hermit if bie Gefellicheit en ihre größeren Glaubiger wegen einen Boblanesauffduse berangerreten,

Der erfte Abichluf ber Schnninglandfagn Mis., Grei-Der erhe Abjelin der Schneinblande Alb., Frei-burg i. Dr. (Big. Tr.) Rob einer Temasti von ih. Joden konste die Geleffichel ausmobt die mit einem Kodenauf-mend von rund 73 Mis. A errichtet Schninglandschap erdlinen. Tad erhe Gelefstiglade 1920 in als tetnes Bau-jakr zu betrachten. Der 1820, von M. Intil liegt ein Ab-lagen nun 1,327 Mis. A aufmeiß. Ben dem Aupital von 200 mm. A find 277 von A voch nicht einbegablt.

* Antenmendelnit in ber Telleppleifischen Rotierbam—RheineMuhr-Oblien? Im Obniell auf den inlieden Stand bes Schleppleifist von Stand bes Schleppleifist von derterbem zu den MeineMuhr-Oblien, der in den leiben Bochen fich um dem Wie Lorif bewegt, und bes geringen Schleppluterserboid auf dem treien Marit baben bie Postlifuller Scatabeilher urteber Bertindblunger wesels Gründung einer Weine Bertindblunger wesels Gründung einer Weine bei ihrt alle Postligen un die Perrindberunden, und die Perrindberunden, der die beiterserbeit unter einen Om zu beingen erfoheln zweiselbeit. Benien unter einen Out ju beingen, erfcheint gweifelbort, eleft unter Berfichichtigung bellen, bad emp bie fibrigen Schlegeniternehmungen an einer Befierung der Gelegofone ein Incereffe baben,

. Behlungoldwirrigfeiten riner Bremer Recherei, Die * Jehlungdschwierigkeiten viner Bremer Reederei. Die Beenrijde Nooderei Alneme in in Johinvolichwierigkeiten geteten und brodit auf der Bahd nen IV n. S. einen Beralleiten geteten und brodit auf der Bahd nen IV n. S. einen Beralleiten geteten Beralleiten Beralleiten Beralleiten und der Geschlich Geleich und geschlich auf geschlich auf geschlich der Berrag was der Goal-Aroding-Afortenn in Notterbam gur Berrichtigung der Geloßischen auf Werfügung gestellt norden in, wied die Geloßischliche von Angeleich von der Angeleich ein von Angeleich geschlich von der Angeleich der von Angeleich von der Angeleich von der Angeleich von der Angeleich auf der Verschlich von felbeite der Verschlich von felbeite bei Infante bes Infammendendet ein von felbeite bestellt den Veraktenmoeft anzunehmen.

Wieviel Gleffrigitatewerke hat Deutschland? Der Anteil ber Offentlichen Banb

Die Stromerjengung Dentichlande ftien im Johre 1990 um 10 v. h. auf 36,7 Millianden 1996. Diewon entfielen nach amflichen Erwittlangen 18,4 auf die Offenflichen und 14,8 Willianden fille auf die privolen Werfe. Die Leiftung ber öffentlichen Betriebe fonnte am 10,9 n. D., die der Bigenanlagen dastorn nur um i n. O. gefteigert merben.
Rach ber emtlichen Statibif beilehen im Reichbandtet insgelamt 7000 Elefteintallitmerfe, die fich regional lowie ber Größenurdmung nach wir folgt gliebern:

Ordjenflaffer	Preuben:	Abrige Canber:	
101 - 1000	1996	1950	2009
10000	112	279	110
negriami:	172	54 8744	7100
bauen: Bifeniliche Berfe	503	RUG	2688
@tgenanfagen	2703	2540	2010

Die pogenöher der großen Sehl prinster Werte zu verseichnende geringere Angahl übentücker Betriebe bei ableint daberer Erstagung der Leuberen erfart fich darmus,
des fich – insbeisndere darch die Zusammenicht dienendigen
in der Direitligen Eleferentrifibeit – der Gebentendür beit Direitligen Eleferentrifibeit – der Gebentendür beit Geschtratimerte in Direitligem Reihe befindet.
Go beträgt beitgetigmerte die Etomorgegung der geicheigenen Eleftmarerte Res. eine 2,5 Williamen 1999, mistend die gur Preschichen Eleftrisiatio Ers. (Ortog) gelöernden Britte eine Etromorgende von 0,54 Williamben 1999,
auf fich verteinigen.

ent fich bereinigen.
Det effentlichen Berte lieferten nes in RorinlandBestalen i.a. Brandendurz und Bachen au, Gapen, Baben, Bartlenfern 26. Gannuser, Obenburg, SchlednigGelftein, Cantonable 1.4. Schleften, Observar, Pommern,
Morramart 1.8 und in den übrigen Reindsgehieten fin Biel,

Rudgang bes Schiffbaubeftanbes ber Belt

End Monte Regifter ift der Beltfütiffen im 2. Cuerint gurudgegengen. Der Auftragebeband beträgt und Cotte Grif. BRT. gegenüber rund 2,000 Mill. BRT. im Quertal, Der dentide Anftragebeltenb fonnte fich mit tragelaur 0,387 MIE Bifft, gegenfiber 0,301 Beill. 2002. im I. Cuerfal gut behaupten. Auffallend ift ber bobe Mateil ber Motorichiffe bam ben Tantbampfer. Gon ben Beltnenburbefidnber mit inegelomt 787 fiebrzeugen mit a.006 girt. BRT, entleden allein 148 Echiffe mir 1,1 Dill. BRT. auf Tanficiffneubanten.

. Grobbnubelninbeg eimes erhöht. Die auf ben Gliching bes 10. Outs berechnete Großtanbelainbergiffer bes Cintiftigen Reichamts but fich mir 125,5 gegentiber ber Bermoche (194,8) um 0,6 p. D. erhobt. Tiefe Gieigerung in burch bangellich fallenmabtge Breiferbitungen für landmirtichaftliche Ergengniffe bedingt. Die Ondergiffer für Agrandrife bat auf ting (110,1) ober um 2,7 n. d. angezogen. Die Indergiffer für induktielle Roblioffe und Selbmarn ift um 0,7 n. D. auf 110,1 (120,0) gurud-gepangen. Die Indergiffen für induftrielle Gertigmaren bet auf 150,7 (130,8) nochgegeben.

* Dr. Mag Gilder &. Der langistrige Geichöfisleiten ber filr un a fine ! geiß und frühere Bewollmichtigte ber Sorl-Beit-Billing, Dr. Mag felber, ift im ib. Lebens-labre gefterben, Dr. Filder war Ehrenburger ber Glebt bema und vielfach Chrenbofter. Er gefibrte bem Welchtverbande ber Teuriffen Induktie afe Berftenbinniglieb au und if burn feine Anblandbertfen in ben Indukties und Sanbeletreifen ber gungen thete betaunt gewerben,

(7) Sindentung in ber Chweig, iffin Erl Die Comeigerifde Rreditantalt und die Comet-gerifde Bantgefellichate haben ben Blasiuh für Bareinsablitzuer auf Raftabiligentenen mit fefentigen Wirschung und 45 auf 4 v. D. berabaciept.

" Der fintlenifde Anbenbandel im erften Gelbinbr 1980, "Der italienische Anfenhandel im erden Geldjaht ilde, 3m erden Collische 1900 dertug die Eliefuhr nach Italian 20. D. Millianden Dier, des Andluge a.d. Millianden Dier, degunüber 11.8 Millianden Cire Enstude a.d. Millianden Siesehäuft des verrangenes Isolande und 7.5 Millianden Siesehäuft des verrangenes Isolande und 7.5 Millianden Siese Andluge Tie Beflutial bereiten 185 im erder Johlsade miss ermang auf 20. S Millianden 2015 und find fich angebeiter dem Gerinang auf 20. S Millianden 2015 und find die Anglische Jen Gerinande in bereiten der Derjohr weientlich gebeitert, webei allendings im bereitstige aurählichtigen ist, deb invollt die Andluge aus der Englische aufährigegangen ist.

Senter in Belet. Den erfren Alt. belben Dr. Donimenn, Dr. Feber und Ing. Gunter. 10 Jahre Sandelsschutverband Afala

Daupiverjammlung 1930

Menftote a Ganebt, 21, Guff. Die bieninbrige Saustmrung bed Conbeltidugrernaubes Blate mar eine Bud. iden unf bie in Jufter Berbenbeiding und ein And-Mid tu bie Butunft. In der geichleffenen Mitgliebernenfammlung am Camatag nachmittag wurde bem Borfand nach Berichterfartung bes Spublice Man uber Berbundeatigfeie und Roffentage einftimmig Entleftung erzeit. Die Bortenbomehl befrütigte bie feuberige Bufemmenfebang.

Die blientliche Montamming am Conning sormittog im Santom erbiefe eine Reunseldmung ale bulliaumbverenfinitung burch bie Ammirubeit ber Bie-

Berbenbitgerfigenber @ tap | begenibte bie a. e. jabtreich Geffeinenen und igend bie Ouffnung und, die beibige mildglieberung ben Conrart leies merbe bie Braber in ber Barpfall aus merricheftlich mieber erger en bie Alleineilen und un ben bentiche Baterian) aufchlieben, Sind bein Gelbilbeiten ber Infletten, ber Antibildung auferen Universions, bem Treabill ber Breidalbenofries 1075 und Dem Anableibes gröberer Anuffenft trab ber vielen flubuernobingen, tennie und die Wirtiffultielege mutiod maffen Der Pienerichraube getrigt wieder Magitalbluffe. In ben Millen, Die befanberd ber Wiels benarfteben, muften imit unfebr Delinung auf bie beutiche fingend richen.

Cherrylerungeret Dr. Poeverlein brich gemenb ber Regierung bie bergliden Billitraufite in bem Berbandejirbelbien und, webet er wie bere Borrether bei Befertung ber Pfala von fermber Befehrung und bes Juliel. toosd pour Cambling potonite. With leden in other Arit grober geichichtlicher Ungentlide, bie uns mit Stell ierfillen milber, fieten fie utbt gulaumen mit bem meridiate Uden Boien und immerwolliften Ereiemiffen. Der Ben Bent fet auf ein Rint ber Dol. geboren aus ben Beiben einer gludtliffen Bufunft gefolgt fein merben.

Die Glocounide der pen ihnen vertretenen Inftintio-nen brochten benn n. n. ber Profibret ber Lebuigabefenen Jubuftrie- u. Danbelefammer Gegelerent Dr. Treelbich ber bos gute Bufammenarbeiten mit bem Gingelbanbel an ertennend beimte. Boribenter Rolbind. Darmfale ale Bertreter ber briftigen Gamebemerbante. Dr. Gorn e 8 - Coarbruffen, ber bie Wiels ju farer Befreiung ber gludmuniftie und bie enge Gerbundenbeit ber fareienbiichen Wirt fialt mit ber Birffcoft ber Pfals mie mit bem gengen Reich befonte und fich jum Epruffer ber Befinfacht best Georgeblets und Wieberverwieligung mit bem beutichen Baterlande madte. Er entbat ben im Gebiet ber Roble und bes Erges üblichen Billfemmgruß Gludanft Der Rrichalageabgeartnein Pallmann bermien auf die jest nach ber Beifidingsauliblung berorfrebenben Wablen, bei benau ber Einzelhandet burch feine Elimmabgebe bafür forger unffe, bag es in Bemifchtenb mieber Beffer werbe. Rom meribentat Caul. Meriatt überbraffe bie Gladwunfie des und ifin beirenten Menfindter Berbenbes und ber Weitebant.

Ueber Die gebn Jahre Berbanblartift feriet aus inbejebntelanger Mitarbeit bas Gurenmtiglieb 2 antenwelne Ludwigelielen. Einer entwicklungsgefcichtlichen Bligge und bem Mechmein ber Mutmenbigfelt feben gegen? laterithen Zufammenfaluftes, folgie eine Areffungenben negen Rommunulifierung und Gustalifie-nung unter Ansidellung bes Sendels, Heber bas, med ben Etnielbanbler bet ber Buffeit, beliebern intereffert. fured Combitas Riginger Bertin Bertidelt und Wolfiter anbeimen alle teine Alleinferricheft eines Ger ber anberen im Emair, Mehrer jeiftneir benn bir Unengentifffen Linten Deutfalanbt in ben fehten Jahren Ueber bie Dellait-Begrengungsmofnnfmen fielderegterung birand mille enrichteben eine Umlegum ber Belleuerung verlengt merben. Die Autberung ormacht werben. Die Genrage warden mit lebinfiem Berfall an ocupument.

In ben festen Moden ber fich nach verbebeitungsreifen To-fielten ber Ern is 1929 ober auch für Tabobe ülteren z In big onn einteber etwod mehr Runfneigung eingeftellt. Auch in Schniedent und Jogerrenger tommte ber Sandel einige gebiere Abigiufe machen, Webandels murben u. a. rivige grabere Ableiting maden, Webnickt murben u. 2.
200 Jer, 1980er Todor in Jivodfeim zu 41—47 A 18 Jer.
200 Jer, 1980er Todor in Jivodfeim zu 41—47 A 18 Jer.
200 Jer Lander Bentner in Oodbekkein zu 48 A. wobet in
einigen Rällen noch Teinfzeld binaufret. Beiter ausschn
von den Allangern (oblig feinemiterne Todorf Allerer Jahrglünge gefandt. Im bodlichen Oberland gingen anrichen ?
has bodd Jer.
Der zu u. 20 Mannheitere Judieren Ableite
Besteit im Dennentiens worden gleichens einer Bode
im Bert im Dennentiens morden gleichen und die Bestein
den Der Bewartet. Dies andere Addressen find die Bestein Je Ber. Sewastet. Bilt andere Jabonskaps find ein W. E.
ber. Sewastet. Bilt andere Jabonskaps find ein Verlier
ist, oline das jodoch eine Septimberung nach oben, oder
unten eingetweien were. Bei ben Masien in der Rehler
Genend jol der Maffünfer von der Megierung eine Bergleinen von I. A. is II. und dem Landustriffschillen
vernda zur Eichgung den Labelbaued erheiten beben. Es
beite die Sodischen Tabolipflanger arbeiden darin eine an
niederige Bewertung den Tabolipflanger and in der Bernstung
ein Gefchen mit der Tautende Firmes. Einige Parties Philaus Beitender un der Tautende Firmes. Einige Parties Philaus Beitender un ber Tautende Firmes. Einige Derries Philaus Beitender un ber Tautende Firmes.

eie Brenerbeguntigung für Geinfdalu anblich gefentin ger-

Majchineuglastcuittapital 200 Mill. Ar.

Das Ablommen in der beigichen Mafchinengfasinbuftrie, bes intolge unerwortet aleigenembter Schmierigfrien eines netzigert vorben wer beit fest unmittelber vor bem Ab-idius. Die Judammenfaffung foll fin und ber R. J. auf alle beiglichen Wolchinnuglaubütten und Winnbelabmerte und smar undgefant auf is Uniernehmen, begieben. Ung bem Julammenichten seht ein truftantigen Ge-bilde betwee, bab mit einem Grundfautbal von 200 MIII, Granten andgefrater merben wied. Der nine Link mirb Gigentamer Emiliter Werfe ber bie unter untellnist Untegen Alliegen werbe bie Erath. aung ber übrigen Glabbitten mirb enfammeigelegt, unb

Dung bie Matifialtung bes Metthemerte unb bie Bifaririn eine Gefundung ber belgifchen Glabenbefrie Ber- i beignführen. Die 18 Unternehmen erfulten ale @ egene went für fore Ginlogen MEilen bes nenen Trofen. Mis Sinangunternehmen, bas bie Bewegung muterftipt und an bem Bellanbefommen ber Zufammenfeffung milgeanbeitet fiet, wird bie Bengne be Brurelles genannt. Do biefer Bofammenichluß angefichts ber en fich icon garten internationalen Bindungen in der Glabinbufrte auf Beiglen be-ichente bleiben mind, ericheine fraglich-

Strafiburger Safenverfehr Gefeminwichlag im erften Galbiafr überirifft Bare

Vom Zabalmarkt

Der Gefamtperfebr im erfen belbfagr 1980 Aberteifft bet neitem bie entfpredenben Billern con 1928; 2 764 001 Er, gegen 2 440 000 Er, mehrenb bas burch bie Rafte in den erben Monnien berintradrigte Jahr 1909 nur 2 218 000 Au. erreichte. Das abgefaufene Salbiabr überfteigt ben blaferigen Reford um 215 010 Ta. Much ber Bermernngafoeligient ber fteblenffiffe befinbet fich im Anftheigen: 190,77 s. S. im Mars, 183,84 s. S. im Marti, 54,14 v. B. im Mat und 88,25 n. D. im Juni,

johr@alliem

Die Befomtetnfahr im Stroffberger Ribeinhafen beitung im 3 m i 274 000 To., morrer 188 749 Tonnern and Bentiglaub, 100 000 To. and Beigfen und Delland unb 1880 To, aus ber Schweis famen, Die Geinelbejufuhr fentte fich von fit 186 In. im Dunt 1990 auf 29 280 En. im gleichen Morat 1900, mabrend bie Betreibeensinge mit ibrer geningen Junubme bet weitem nicht ausgleicht. Die And. nbr ben Streiburger Cofens im Juni fiellt fich auf inn-referet 207 eas Lo. 100pen 186726 Lo. 110ft Deutschland, 85 848 Eu. nach Belgieu und holland und 5 126 26; nach ben

Die im Rai enflittier Steletrupg ber @tfenerg. Musfulr bekauptete fich nicht: 130 180 To, femaldrieftlich nach Beutichland) gegen 185 750 Zo. im funt 1000. And bas & a I i biete fic mit 10 700 Le, (ann Celgien Colland) ungelöhr auf der naritbeigen Sobe (71 fob La). Die Russ falle wen Sobs glug georgenüber Mal (O.S. An.) weiter auf 8 500 To. (und Belgien—Colland a 500 To.) gurüd, wöhrend im gleichen Berinbramenet nach if Die Er, verftieft mor-ben waren. Die Getreibe-Massuhr betreg im Juni 44 fift Launen gegen 5 Ses To, im Wat begin, mar 1 645 To, im perfeitigen Juni.

Devisenmarkt

See Dark 436,05 Gebruik 25,03 Georgia 20,03 Georgiales 20,00 Section 12,00 September 13,00 September 13,00 Tester per See Case Section 13,00 Tester per Section 13,00 Tester

Arochtenmartt Duisburg-Rubrort - 21. Auli

Die Raditope nach Sahnrung mus an der breitigen Wärfe embergrundlichte gerine. Lund bergentrie mach Medter-bem werer nicht am Ranft. Eine bergentrie murben und einzelne Bertien verzehen. Die Grochen erinbren mit ab—ab By. feine Enderung. Ghenja blieden und die

Applatitocuna ober Storungen im Abjahapparat?

The dentifice Agranfeile wird in naucher Jeit nan den perfaledenten Autoren ald "Abfaptrile" bezeichnet. In den twischen Sudischenten Autoren ald "Abfaptrile" bezeichnet. In den twischen Sumpenmen von eigentlichen Schiehteiten gehott in erher und lehter Sinie des Eboden den Schiehte erseungendern Ware, zom afeite den welchen Artischen, mögen ab Antende Kanffraf der Konferner. Abeberraugung im Bergleich auf Anlangweichigfeit des Marfend, Konferenzu anderer Waten der Fedrifate, prositisite Universitäte und erleich ficher aber andere fein.

Der natürliche und reiseln ficher Abrahmer für die win der Landischen der Leichende dentiche Beräfferung. Ann meh fie mit diese des Alliebenen von einem Anderschen fie mit diese des Alliebenen von einem Anderschen fie mit diese des Alliebenen von einem Anderschen der Anderschen für in einem greden Trit durch Anfant des Timen einem greden Trit durch Anfant des Timenmentellichen Geklandes überfahrt des Einschmitte der Anderschlichen Geklandes überdampt beite der Anderschlichen Geklandes überdampt, vernechnite der in Kohrungsmittel. Ben einem Indrechtlichen Einsernacht des enräulitäten Beitungsmittel in Dentifalen der einer Aberallen Beitungsmittel ung eine Anfant des Einstein Rabrungsmittel ung der Anderschlen Beitungsmittel in Dentifalen der enwertigt.

Tie dentifie Vordenbeitung mengenmöhn nicht andere Rabrungsmittel in Dentifalen Jungen andere Kauffreit von ce. 15 Milliander (3,7 Milliandere Von Beitung aufgeten der Spiegerferne von zurzeit als Beitungen dere Morten eine Weisenbere von zurzeit als Beitungen der Bie bet mit anberen Worten eine Mbfagreferne von gurgett

R. Willianden.

Tieles Gefaurftist mut makgebend für des Urbeil fiber die inwierige Gegenwarthlage der Laudmirifdelt fein.
Une Mojaptrije im uslichen Sinne des Wortes debeht alfe für die deutsche Bandige einzelner Welamitett nicht.
Alte besondere Warfilage einzelner Worten meiste nuritlich von der allezweinen ab. In I. Deft der neuen Moneusfärist "Blätzer für Landmirtiffaltliche
Markeisen dung" (Berlin N. 4. Inmissenie, M. helt

bat Justine ihr Aardwirtichalitige Martiforigung, Ben-lin, interefiante Unterlachungen ieber die Martifage der einzelnen Barengruppen un und geigt den Weg jur Ab-bille bestehender Schrolerigfeiten. And der weitere In-tall bes Ortes beingt merbouled Material an glen Gren-nenden Logostiogen der Candwirticheft.

Unteften und Lagerumichlan in Warenbaufern

Der Kampf um die Jugabe

10-40 Mil, R.A Zugaben jabrlich

Die derichungsbelle ihr den Sandel in Berlin legt als

S. Dest ihrer Schrichterreide eine nie nie Unrerfuchung

s. Dest ihrer Schrichterreide eine nie nie Unrerfuchung

n ber dlie zugaben in Dentichtend von. In Jagaben
werden sährlich nach dieser Uniespuchung eine W. de Millionen Richtungen, und wert damptlächlich in Vorsellen
n. Stelngut, seiner in Glad, Wiedmaren, Bestelen, Swielzeugen nim. Der Beitrag der mit Joyaden abgefehren
Gauptwarten ist auf i Wildracht Ale zu schaben, Margarine
ist debes unversättnismung nach deletligt, außerden auch
Weldstaffee, Kafter-Grähmittel, Aufmittel, Geise, sonlige
Puhmittel. Bei diesen Dauptwartengruppen machen die
Rellamesoften II-A.4 n. D. und die Aufmendungen für

die Jugabe 1.5-8 v. S. des Uminhes aus. Die zugnörfelnbliche Kalfulation verechnet eine Uederbegehlung der Jugade durch den Louiumensen, die zugndefreundliche Kalgunter arrechnet einem Sandeldeunfällag, 3. H. dei Wargarine, eine Jugade von IRA deze. W v. D., mit Jugade
von 10 bezen, 30 v. S. Tiefe Kalfulationen fallen und
beben mit dem Chaelidiskrengleich der Sauptware, Tiefen
auftrordentific genauen und odietitnen Unterluchungen
ind anlichteringe Gederfichen über andere Staaten in
ihrem Berästlinis zur Jugade, zusammensaflende Gegenaldritellungen der Berbönde, der Sandelskammern und
Belörden beigefügt.

Sinnreftriftion beichloffen

Der britifde Penbugentenverland gibt befonm, bağ fic ver bruitige Verbugenleuberband gibt beinem, odh fic bis hente Di Jinngefellichaften auf britist-maismischen und liemesischen Boden für die Unterbrechung der Brobufrion vollernd auseier Mandte gemäß den Breischaften ben beinde einfelden des Benden trifficden batten. Ginige diefer Gefellichaften wenden foger ihre Werfe mährend einer Beriebe von der Rionalen Ellegen.

* Die bentide Bleierzengung im Junt 1910. Die beutide Produftien non Original-Gateumeightet einichteilich fleinerer Pangen Sablet nehte fic, wir der Geleichlich fleinerer Pangen Sablet felte fic, wir der Geleinlaus-liebt jur Sudrang der Invereien der deutlichen Meinlichen biliden gerint, auf Gerund der Prechnungen des Betinflichen Berod ber Mitallarfallfichel 200., Frontfurt a. R., mitteilt, im Juni 1980 guf 1995 Le. gegen 8881 To. (berigtigte Jiller) im Rad 1990.

* Die deutsche Kunstererzungung im Juni 1920. Die deutsche Kunstenproduction Sellie fich, mis der Westungsbeitenberichen der deutschlichen par Bakrung der Interesten der deutschlichen Berneder Berneder der Kertenbergen der Kertenburgen der Kertenburgen der Kertenburgen der Kertenburgen der Kontificen Bursed der Merdenburgen der Bernedungungen der Kontificen im Interest, im Interest im Ind Interested in Indianaber der Kertenburgen Gestauf in Mattender und Allestungsten Gestauf im Mattender Interest Indianaber der Interest Indianaber in Interest Indianaber Interest Interest Indianaber Interest Indianaber Interest Indianaber Interest Interes

Die deutsche Emmiffionstätigteit im 2001 1930

* Preisermabigung für Rupferlabrifete, Die Rupfer Dereitenden Werfe haben nach der Ermänigung des Karlespreifes non Cente laben nach der Ermänigung des Karlespreifes non Cente laben 11,80 auf 11,75 aus dernötzung der Tei-Moth von X 110 auf 107,5 die Genandereife für Aupferfehreifsderfahrt ab 18. Inti wie folgt ermäßigt: Aupferdich auf 100 (172) A. Kapfetragr auf 170,3 (178) A. Kapferragr auf 170,3 (178) A.

* Die neuen Grundpreife für Meffinglabrifate. Im Anfdlag an bie Ermitigung ber Del-Rurig wen 110 .# auf 107,5 % je 100 Er. het die Wirtschaftliche Percinigung Deutscher Weffingwerfe ab 10. d. Di. die Ernnbureile für Meingblech und -broht auf 145 (1865 %, für Weffingilungen ouf 121 (122) A und für Meffingrobee auf 164 (166) & Je



MAUBU Letzter Tag! Boxkampf Anniciting deden pholys. Sharkeys Tiefeching ist hier einwandfrei festgestellt! Einhruch i. Bankhaus Reichenbach mit Evelyn Holt

Beginn: 3 Uhr

Die Tochter des Nordens. Bilder v. bezaubernder Schönbei Der Straßensänger von Vened 3, 5.30, 7, 8 Uhr

Die fäglich ausverkauffen Yorstellungen sowie der rasende Bellall Gastspiel d. Intern. Theaters zu prolongleren-Seine Gefangene mit Milion Sills. Anfang 8.00, 7.20, 8.30



Der Sprech-u. Tonfilm:

"Der Weg zur Schanse" Hauptdarstelleria: Anna May Wond

Fraulein Lausbub GroSbustapiel in 6 Akten mit

Dina Gralla

Ein Micky Maus Film

Aufan : 6 Uhr Kamenhillanng 60, Uhr

Städt. Planctarium Donnerstag, 24. Juli, 20 Uhr

Lichtbilder · Vortrag "Sonnenfinsternisse und Ihre Bedeutung für die Wissenschaff" in Vortragender: Dr. Feurstein Eintritt RM, 0.10; Stud. m Schüler RM, 0.25

Friedrichspark-Konzerte Dienstag 2017, Mittwoch 16, Bonnerst. 201/s Uhr

Rhainischer Stimmungsabend: Am freien Rhein C. H. Hauth, Mainz

Der lustige Kellermeister

H K 4, 19 E POLIZEISTUNDEVERLÄNGERUNG

Im Pfalzbau-Café findet am Donnerstag, den 21. Juli

abends die Prämilierung des

statt. Das Publikum entscheidet. Eintritt frei-

vernichief Filegen, Killer,

Millisiateniis 58, Meerfeldatr 32, Secken-heimerstr, 32, Schweizingeratr, 74, Feufent-Hangtatr, 59, Sandhofen Schöngeratr, 14

DER DEUTSCHEN FLOTTE LETZTE TAT

IN DER HAUPTROILE: OTTO GEBUNR

W | 0 | 4 | 6" | 6"

Jeder Mannheimer einmal

™ Gärtnerplatztheater Operettengastspiele i. Rosengarten Heute abend 8 Uhr aum fetzten Male

Hotel Stadt Lemberg

Morgen abend 8 Uhr: Première Moheit lanzi Walzer Wanzen - Vertifgings

Operette in 3 Akten von Leo Ascher Eintrittapreise 60 Pig- bis 3 Mark Karten b. Heckel, im Mb. Muzikhana, Verkebra.

In t Lagen Sills Richten der Austuni febenies, Conitat-Lepst, Calle a, S. 401 R.

Guten bargert. Mittastisch m. Regilig an 90 . F L L 1 Tr. 19820

Wanzen Fifthe, Schwaben etc., setten file samt Brut eadikal ans durch dis



Damen- u. Herren-Salon

Empf.moinenauvitleingerichtstenSalone Henne"-Farb, Wasserwellen, Ondulation and Mankura, oratklassigs Bedienung Danerwellen, per Kepl Mk. 15 -- '

Essenz'extr.stark.Fl.1- Wer rechnen mans

nus der en fanft fich lein Birfenwoffer, Grenneffelmaffer n. Kurfürsten-Drugerie, Raleifdmaffer iste andgemogen, es ift feint bed-Th.w.Elebatedt, Na 1874 proximitar Gore. Bungen Sie Globben mit-



Strickwaren, Trikotagen, Badewäsche Strümpfe, Handschühe, Herrenwäsche

darumter hochwertige Markenfabrikate mit goringen Fehlstellen, oder leicht angetrübt.

Hommt!

Smart!

Juwelen. Goldwaren Uhron Hermann APEL

Mannhalm.

Modernes Lager Nenanfertigung P 3, 14 Planken segan ber Hirsanland beter em Watterfatte.

Gelegenheitskauf

2 Teden mit Schländen, 0000,000, 2 Teden mit Gelfänden, 2200,000, 1 Dede mit Schlande, 2200,00 nen, abungeben, Angestote unter V P 101 nn 86 beingirshrife Meles Bletten, 982

Kompl. Wohnungs-Einrichtung

KOLN-Rheinfahrten



Ube Bödesheim serd surfidi Jeden Seenstag 8,00 Speyer Karlaruhe und suröch 130 Tegl. außer Freitage and Somiage Speyer Uhr Germenheim a zur Freitage Worms-Oppenh-Nierstein und auröch Dienstein Motweche.

\$2001208 939, 13,30, 19,30 Uhr Spayer a sur.

Direkt av Fabrik ohne jeden Zwiechenhandel Schiaf-, Speise-, Herrenzimmer u. Küchen Möbel u. Gegenstände aller Art in all Hebarten, and best. Material grachmack med gute, billier Auswahl gibt sehr gibet, ab well anageführt Außerst preiser athallig Lager well gute, billier Auswahl gibt sehr gibet. Ab Will. Lechner Jr. Aglasterhausen :: Tel. 33 went Versteigerungshaffe tit 4, 20 Entradfrumen mit ber find. Hamtenbant Sito.

Auch während der Ferienzeit keine Unterbrechung im Bezug der

Wahrend der Dauer Bres Landaulenthaltes senden wir Jhnen die "Neue Mannheimer Zeitung" nach jedem beliebigen Ort. Die Zeitung wird Jhnen in diesem Fall im Streifband augestellt.

Die Nachsendegebühr beträgt wöchentlich:

Für ein bereits abonniertes Exemplar M. 1,00, Ausland M. 1,40 Für ein besonderes Exemplar . . M. 1.70, Ausland M. 2.30

Wenn Ihr Aufenthalt am gleichen Platze einen vollen Kalender-Monat dauert, so können wir Ihnen auf Wunsch die Zeitung durch den Briefträger (Posteinweisung) zustellen lassen. Die Kosten betragen bei dieser Art der Belieferung nur Mk. 0.60 im Monat.

Um allen Nachsendungsanträgen unserer Leser pünktlich gerecht werden zu können, bitten wir den nachstehenden Bestellzeitel möglichst schon jetzt auszufüllen und an uns einzusenden. Auch unsere Trägerinnen nehmen Aufträge zur Nachsendung unserer Zeitung entgegen.

Neue Mannheimer Zeitung Mannheimer General-Anzeiger

Mannheim, R 1, 4 6 (Bassermannhaus p. Markt.

Reise - Abonnement - Bestel	liung
-----------------------------	-------

Vor- u. Zuname: _ Slandige Adresse: Ferienadresse: __

Die Nachsendung der Zeitung soll erfolgen

Zustellung der Zeitung in der hiesigen Wohnung soll weiter erfolgen - soll unterbleiben. (Nichtzutroffendes bitte streichen.)

(Unterschrift des Bestullers)

Bill C

Tiid

38

Witt.

med heps

Billion On Loans

Frän

and

Maj

Res

Fliegerabenteuer im Arwald

Schon manchen Flieger bat das Schicklal ereilt, wenn er den sicheren Luftweg verlassen und im Urwald oder in einer wüßen Einode niedergegen mußte. Ediederhoft haben sich Halle dieser Art in Auftralien ereignet, wo unter besondere fragischen Umhänden awei Filieger uma Ledem kamen, die in einer Wister eine Rotlandung vornehmen mußten und dann verdursteten. Neuerdings haben awei englische Fiteger ein bojes Abenteuer im Urwald erseht. Einer von ihnen dat es auf überstanden. Der andere ift einem ungewissen Schicklas übertassen, won dem es nach werichlichem Erwalsen faum noch eine Rettung gibt.

Die beiben Flieger Matthews und hoot flogen gusammen von dem Londower Flingfeld ab, um einen Geichwindigkeitörekord auf der Strecke England-Judien an brechen. Die lehte fichere Nachrickt von ihrem Flug kam ans der indischen Kulten-fladt uch fieren Flug kam ans der indischen Kulten-fladt uch flug der Flug in indbillicher Richtung nach Brome fortoeleht werden. Iwilden den beidem Punften liegt ein dichter, ungugänglicher Urwald. Jahr zwei Bochen die Flieger nach dem Ausbruch von der Kultenfradt verfänzlen. Sann tauchte eines Tages der Flieger Richten in Prome auf, von der Gonne verdraumt, von Blutegeln gerdiffen und ausgehungert. Die Erzählung seines Abenteuers klingt wie ein Boman.

Bei bem Ueberfliegen bes Urmatbes mar infolge Rebel und Regen jebe Orientierung fo gut wie ausgeichloffen. Die Gicht erftredte fich unr auf ein Daar Meler, Ploplich fubr bas Gluggeng frachend in ein bichtes Gewirr von Bambusftammen und glitt bann allmablich gu Boben. Es lag feftgefeilt in bidtem Urmald, mehr ale 350 Rile-Bluges, entfernt. Die Blieger, Die beide unbeimabigt geblieben waren, bielten Rat. Das Glugseug hatte ernften Schaben erlitten. Außerbem mare es unmöglich gewesen, mitten aus bem Urwalb mit ibm wieber gu ftarten. Ein langerer Aufenthalt on ber Unfallftelle empfahl lich and and einem anderen Grunde nicht. Man mußte jeben Angenblid bewärtig fein, von Nanbtieren angefallen ju werden. Die Blieger nahmen beobalb famtliche Efworrate, bie fie Im Fluggeng mit fich lithrien, an fich und beichloffen, ben Beitermarich an Guf angutreten.

In dem dichten Urmald war aber bie Orientierung teineswege eine leichte Sache. Rad einem Sugmarfc von vielen Stunden faben bie Glieger bas aufgegebene Bluggeng wieder por fich. Gie batten fic voll-Adnbig im Rreife bewegt. Ein gweiter Berfind gelong beffer. Gie erreichten einen breiten Gluft, bem fie abwarts folgten. Co meridierten fie fieben Tage und Rachte, nur mit Sporthemben und turgen Bofen befleibet. Mit den @ forraten muliten fie außerorbentlich fparfam umgeben, ba fie nicht wiffen tonnten, wie lange fie auf biefe Inappe Ration angewicien maren. Tropifche Regengaffe von unerhörter Beitigfeit ericmerten ihr Bormartetommen in fiobem Dabe. Bon Schlaf mar fo gut wie feine Rebe. Die Infeften analten bie beiben Glieger unausgefest. Gegen bie aubringlichen Blutegel gab es faum eine Abwehr. Und ringsum, wohin fie auch blidten, nichts als Urmalb, Rirgends eine Gpur menichlicher Behaufung.

Am achten Marichtage war der Flieger habt am Ende leiner Krafte angelangt. Er batte den Flug in Atnad bereits in angegriffenem Zuftande angetreten. Mun brach er zusammen. Wan war zudem an einem Bunfte angelangt, an dem das Weiterkommen besondere Schwierigkeiten bot. Vor den Fliegern türmten fich große Feldmasten auf, die man nur umgehen konnte, wenn man sich den reihenden Finten des Stromes anvertrante. Ju dieser Kraftankrengung konnte sich der erschöpfte Flieger nicht mehr aufvassen. Er dat deshalb den Gefährten, allein weiterzuziehen und ihn zurückzusassen.

Für den anderen war der Entschieß nicht leicht. Er wußte, daß er den Gefährten saft dem ficheren Tode aberließ, wenn er sich von ihm izennte. Aber es destand doch die Moglichfeit, Rettung für beide au finden, wenn er den Weg fortletzte, während das Schidfal deider desliegelt war, wenn sie delbe den Marich aufgaben. Desdald enrichtet Matthews fich dazis, allein sein Glüd weiter an versuchen. Er derreitete dem Gefährten ein möglicht beauemes Lager, überlieh ihm die wenigen, noch vorhandenen Ebvorräte, defestigte als Erkennungszeichen am nächtlen Baum ein Neidungsftürf nich machte sich allein auf den Weg.

Er hatte Glind. Der Sprung in den rafenden Girom brachte ihn gwar gundoft in Lebendgefahr. Er mußte ichwer mit ben Wellen tampfen. Aber ichlieftlich erreichte er boch bas andere Ufer, Dann fehte er ben Maric fort. Am nachten Tag exreichte er ein Dorf. Er fonnte fich mit

ben Eingedorenen gunacht nicht verftinbigen, fand aber eine freundliche Aufnahme, sodas er fich etwad zu erholen vermochte. Dann wurde aus einem benachdarten Borle ein Eingeborener ausgetrieben, der etwad Englisch verftand. Als die Eingeborenen erschiere, um was es fich handelte, machten fich sofort mehrere auf den Weg, um den guruckgebliebenen Flieger zu retten. Sie famen aber un verrichtet er Cache zurich, nuchdem sie vergebeng verlicht batten, über den Fluft zu gelaugen.

So blieb bas Schidfal bes sweiten Filegers im ungewiffen. Der andere erreichte am nächften Tage unter Fahrung eines Eingeborenen einen Ort, mo er wieder Anichluft an die undernen Berfehrsmittel fand. Mir hilfe von Motorboot und Automobil ge-

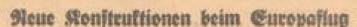
Menichliche Schnelligkeitsgrenze

Intereffante Untersuchungen eines beutschen Physiologen — Das außerfte Tempo: Gine Befunde für 10 Meter — Die Roblenhudrate: Berbrennung und die Milchfaure-Produktion ber angestrengten Musteln

Wit märchenhafter Geschwindigkeit wird der Mensch henre an Wasser, zu Lande und in der Lust von Land zu Land desorbert. Die Errungenschaften der Technik, und besonders die Bervollkommung der Transportmittet hindern ihn jedoch nicht, auch sein natürliches Fortbewegungsmittel zu höchster Leitungslähigkeit zu entwicken. Nicht nur mit dem Automobit, der Eisenbahn und dem Plugzeng such er Schnelligkeitverkorde aufzuhellen, auch der Schnelläuser hat die Rekorde vergangener Jahrhunderte längst hinder sich gelassen. Unwillfürlich

Elektrigität auffpeichern, speichern bie Muskelm Energie auf. Sie können deshalb diese Energie aus dem aufgespeicherten Borrat adgeben, da fie im Inftand der Rube den erichöpsten Borrat wieder ergänzen können.

Ein anberer Gafter gewinnt aber in ber Frage ungleich grobere Bedentung. Bobrend ber Arbeit produziert ber Dustel nämlich Dildlaure, einer ber durch die Tätigleit erzeugten chemifchen Ermitdungoftoffe; in den Rubepaufen werben biefe Stoffe wieber meggeichafft, und bas bat bann sur golge, bas bie Ermitbung ber Mustein aufhort. Wenn nun eine Strede pon 100 Meiern mit ber Schnelligfeit von 10 Meiern in ber Gefunde burchlaufen wirb, fo erzeugt ein Banfer von normaler Grobe babei gegen 45 Gramm Dildfaure. Die Dod menge, bie ber menichliche Rorper von biefem Gioff angubaufen vermag, ohne ichmer geichabigt gu merben, liegt bei 120 Gramm. Darüber hinaus tritt ber fon, "Mit n & fe Itob" ein, ber unter gewiffen Umftanben auch ben Lob des Mustelinhabers jur Golge baben fann. 200 Meter in ber begrengten Geldminbigfeit murben alfo bas Quantum ber burd die Mustelarbeit probugierben Mildefaure aum Obdiftmaß feigern. Damit ift auch die Antwort auf die an erfter Stelle aufgemorfene Frage gegeben. Der Ornanismus bes Menichen ift bente berfeibe geblieben, ber er immer mar, aber infematifches Training und Borbengungemabnahmen, bie fich nicht nur auf bie Erfahrung, fonbern por allem auch auf die willemichaftlichen Ertennteiffe Buben, geftatten beute eine belfere Muanübung ber prgantiden Rraite, Der Läufer pon beute ift beebalb ichneller ale ber ber Bergangenheit und der von morgen wird es mabeideinlich in noch boberem Grabe fein, - ofine both bie natürliche Schnelligfeitogrenge fiberichreiten gu tonmen.





Gine englische "Moth"- (Motte) Maschine, bei ber und Art einer Motte die fillget bis an den Rumpf gurudgelchlagen werden kunnen, Diefe Benart ift topisch für eine Beibe von Kanbruftionen, die für die Unierdringung ber Flugzenge eine erhebliche Plaperiparnis bedeuten.

handlung genommen wurde. Währendbegen lette fich fo raich wie möglich eine Restungsegvedition in Bewegung, um den anderen Flieger aufzufinden und an bergen. Bei Aufbruch der Expedition bestand eine ichwache hofinung, daß man ihn noch lebend auf seinem Loger im Urwalde antreffen wird.

langte er nach Prome, wo er fofort in ärztliche Be-

.2ouis XIX.

Der Inhaber eines Ontgeschäftes in Chicago, ber pon einer alten frangofilden Emigrantenfamille ftammende Louis Philipp Broffet fatt auf Grund von Familiennberlieferung an feiner Mbftammung von bem frangoftichen toniglichen Gaule ber Bourbonen felt. Er behauptete, ein birefter Erbe ber frangolilden Ronige gn fein und nannte fic Bubwig XIX. Bor furgem unternahm er eine Beile nach Baris, um bie bortigen Geichichts-foricher von ber Richtigkeit feiner Bebauptungen gu überzeugen. Rachbem ber fleine Gofin bes enthaupteten Abuigs Lunis XVI, in Die Erziehung eines Schuftermeiftere gegeben murbe, ergabit Gerr Broffot, hatten bee treuen Aubanger des Ronigtums ben Rnaben geftobien und beimild nach Ranaba berübergebracht. Ber Dauphin führte in Amerifa ein einfames und gurudgezogenes Leben und ftarb 1875 in Chicago im Alfer von 91 Jahren. Weber Ludwig XVII. noch fein Cobn, ber Bater bes herrn Broffet, batten Aniprud auf ben frangofifden Thron erhoben. Er felbit, ertlart, herr Broffnt, batte fein Beben jang geichwiegen, wenn feine fieben Rirber ibn nicht aufgefordert batten, bie ihnen gebührende pringliche Burbe gu verichaffen. Derr Broffot hat ein alles filbernes Arens, bas ber fleine Danpfin von feinem Beiftlichen im Temple-Befangnis pon Baris angebfich erhalten batte.

Er seigte bem berühmten frangöfischen Repolintionshistoriter Lenotre Dolumente, die jeine Angaben bestätigen. Diese Dolumente lieferte ihm eine amerikanfiche Agentur für einige taufend Dollard. Lenotre zeigte sich von den Andlührungen des herrn Brofiot nicht seine Tockellung. Er bederrt "Louis XIX." auf leiner Dockellung. Er bedefictigt, sein Susgeschäft in Ebteags zu verkaufen und den Reit seines Ledens weiteren Nachforichungen in den Jesuischlichern Kanadas zu widmen, nm neue Dolumente zu finden, die für seine Ansprücke unwiderlegbare Rachweise liefern würden.

brangt fich babel bie Frage auf: Reun ber Fußganger feine Laufgeichwindigfeit unbegrenge fteigern, wenn er nur porfichtig und forgialtig genug in feinem Training verfibrt, ober gibt es eine Sochitg eich windig feit, die dem Menfchen gerade noch etreichbar ift, die aber nicht überschriften werden fann.

Ein beutider Phusologe hat nun jest burch feine Unterluchungen ben wiffenichtlichen Beweis erbracht, das der Echnelligteit bes Bunters von ber Rafut eine Gronge nelest in, die er nicht zu überichreiten vermag Danach wird es kaum einem Menichen gelingen, mit einer Schnelligfeit von mehr als gehn Meter in ber Sefnube eine Strede zu burchlaufen, die fiber 100 Meter lang tit.

Das mare freilich icon eine außerorbentlich beachtenswerte Leiftung, und unfere Großeltern witrben biefe Cemellinfeit felbft bann ale ein Bunber bewertet haben, wenn fie fie mit der Weichwindigfeit ber bamaligen Gifenbalin verglichen batten, benn sein Deter in ber Cefnnbe entiprechen einer Belftung non 88 Rifometern in einer Stunde. Da man bei ben fporifichen Bettbewerben biefer Schnelligfeitogrenge immer unber tommt, fieht man Retard und bem andern bald nicht mehr nach Befunden, nach bem Bebntel, wenn nicht gar nach bem Oun beriftel einer Gefunde mird berechnen muffen, Ein Laufer, ber in bem genannten Schnelligfeitstempo 100 Meter burchmitt, wender biefelbe Rraft auf, die notig mare, um fein eigenes Rorpergewicht rund 100 Meter in bie Sobe gu beben, umb er arbeitet bobei mit der Enorale von nenn Pferdefraften. Wenn man bei bem Bilbe aub ber Dechanif verbleiben will, fo fann man fagen, daß ber Läufer für bie Musführung feiner Leiftung genan wie bie Majdine Brennftoff verbraudt, ba je bie Quelle ber bie Energie aufbeingenden Dinstelfraft in ber Berbrennung organischer Stuffe gu fuchen tit. Um die Arbeit gu leiften, muß ber Mustel & oblens bubrate "verbrennen"; bas vollbringt ber Rorper burch Buführung von Sauerftoff. Es ift indeffen nicht nutwendig, best ber Cauerftoff in bem Augenblid. in dem diefer für bie Berbrennung erforderliche Stoff gebraucht wird, wan außen bem Organismus augeführt mirb. Genau wie bie Affumulatoren bie

Seheimnisvolles Berlchwinden eines Bizetonfuls

In Marfeille ift ber englifche Bigetonini Mr. thur Lee bas Opfer eines geheimnispollen Berbrechens geworben. Er ift feit mebreren Tagen verdimunden, ofine bas es ber Bolisei gelungen mare, irgend eine Spur von ihm an imben. Den vermulet, daß Schmugglerbanden Urbeber bes Berbrechens find, Der Bigefonful bat in ber lehten Beit einen erbitterten Rampf gegen bie Schminggler von Raufchgiften geführt unb es tit ibm babel gelungen, in verfctebenen Pallen große Mengen von Raufchgift in Marfeille gu entbeden und ben Schmugglern weggunehmen. Dan balt ce nicht für ausgeichloffen, ban ber Bigefonful ans Beache in eine Oplumblible verfichleppt und bort geibtet worden ift. Es besteht noch eine andere Maglichfeit. Der Bigefoniul ftattete baufig ber Dofengegend von Marfellle Beinche ab, mo fich viele abelbeleumundete Elemente umbertreiben. Er wurde non verfchiebenen Befannten auf bie Wefabren biefer Befuche aufmertfam gemacht, febod vergebena. Bielleiche ift er von einem folden Ausflug nicht mieber gurudgetebet.

Die 13 Manner der Beggn Aoite

Die amerifanifche Tangerin Beggo Boice, bie ben Belireforb an Cheideibungen gefdlogen bat, veröffentlichte ibre Memoiren, in benen fie bie Gefchichte ihrer in Ghen ergablt und ausführlich auseinanderfebt, aus welchen Grunden fie 18 mal bintereinauber bie Scheibung erzwingen mußte. Joice begann ibre Laufbahn mit 15 Jahren, als fie einen Gabrrad-Afrobaten beiratete. Die ibrem gwelten Mann, einem gewillen Mamer, lebte fie nur. 5 Tage aufammen. Dann wurde fie Miffis Dopfins, bie Gattin bes Bariete Imprefario Copfins, ber ans Beggu einen Barjeteltar machte. 3hr vierter Mann machte for ben Beiratoantrag am erften Abend ber Befannticalt. Dies grichan brei Monate nach ihrer Scheidung von Dopfins. Dann fam Graf Cofta Mornera an ble Reife. Es ware febr umftanblich, ben gangen Lebendgung ber Pegan Joice gu ichilibern und die Ramen aller ihrer Manner und Bra-tenbenien gu nennen. Der lepte Mann Beggna mar four reich. Babrent ber febten Boche por ber if. Che veransgabte Began Botce eima eine Million Bollan. Die tollen Bebenobegebenfeiten ber Beggn Boice merben von ber amerifanifden Deffentlichtett und Breffe ale im bochiten Blate fandalos bezeichnet und werfen ein grelles Licht auf big Lebensfitten mander Frauen ber ameritanifden Runftfer-



Saison-

ausverkauf

Nochmalige gewaltige

Preisstürze

für Konfektion

Waschstoffe

u. Seidenstoffe

Sport-Pullover in modernen Farben .. -. 95

Tenniskleider weiß, mit farbiger Bordure 1.95

Kreppkleider bedruckt, Rock mit Volant 1.95

Sportkleider zreilig, alle Größen 2.95

Modelikleider u. Mäntel 75.- 50.- 25.-

Beispiellos billige

Wollmusseline

diesjährige moderne Muster und gute Qualifaten

Vorzüglich bewährte

Bemberg-Kunstseide

entsückende Muster

out morine Orund

"Bewährte Spezialqualität.

Crépe maroc

pa. 100 hreif, gule reinseldene Kleider wore

in alen modernen Farben

Meler

Meter 3.90

Meter 85s

Kinder-Regenmäntel Kunstseide 5.-

Trench-coat mode, marine

Toile-Kleider reine Selde

Riesen-Auswahl

Wasch-Kunstseide

in ganz vorzüglicher Ausmusierung

20 moderne Farben....

Für das sporti. Kield

Reinselden Tolle-Façonne

Für diesen billigen Preis erwes ganz Besonderes

Serie I

Reinwollen-Natte

eine ganz vorzügliche

Offene Stellen

das iden lelbinades ein, Sandbolt führte per 1. 8. fit gefnicht. Littenlofe Benanifie.

Spreclaffiges voner

ine Rude unb Baus-

Fran Nyrkowski,

Sieberverfänferinnen)
1. erift. Gelfen- und Bupart., fol. celuct.
2 celic. Berb. Sibe P 2 Rr. 2, 2 Siof. 1.

Tüchtige Reisedaman Duchand teintlare

Alleinmädchen b. Berfauf ein, eritt. Bedarfeanifels b, at. tigtid. Berbienit fofregen in der der-ieden in der der-iederistielle. "hus-

Alingered, folibes Bernienfrantein nitt Senga. p. fotort F 7, 20. Tel. 323 18

Alleinmädchen

butt sejudet. Su erbutt sejudet. Su ertracer
unb einem Naden
tann, net beimt ober
1. Hugur in fleinen
Cambutt gefiedet unt.
S. N. St an bir Copteatrabette.
S. N. St an bi ename. n. über 25 J.

In bilbrigem Rinb fuche tagaiber junges Mädchen

das in der Kinder-pflege erfahren, Mayer, Langhe, ib. 45490

Friseuse

1, Rraft, in ellen j enemaris femmend,

lude per fofest gute Stellung. Angeb. unt. S. R. 62 an bie Ge-thatisfielle. Polis

21 Jahre, facht Borlle and Bajett, auch Bel-bille in falser Ande. Jeugnille vorhanden. Ungelt, unter S. U. 65 n. d. Geifich. *5410

22 Jahrs alt, weides ihm 2 Jahrs alt, weides ihm 2 Jahrs in Stelle in gut Heiner, beanshalt. Edwald. Ruget, miter R B 22 an bir foringlishells. *2291

B Siabre als, verfeft im Saushalt fucht Bieng, geht und als Haushalferin.

Ropes, meier R R 37 n. b. Geldd; #5540

Mädchen

Junged fanberen

Manchen

Stellen-Gesuche

Volontärstelle

Vermietungen

Souler, B 7 Sr. 4.

Kächst Paradegiatz Zimm. - Wohrung

2 Zimmer-Wohmung mit Bab u. Inbeher Aerfterbr. 10, Refer-tel. Sib, I. Sted auf 1. Angen 30 vermien, (Oultrings B. B. C.) Breis Mr. 66.— In erfreg, bei Bed im Saufe. Sicht

gr. 2 Zimmerwohnung in febr gut. Lage bu permiet, burm "babe Avair, Jumab, F. 3, 21

Pfingftbergplat 3,2 Gt., 214. gr. 3im. u. Rudem. Greifet. Babering n. Berandujuverm. em

1 Zimmer und Küche 1 Zimmer und Küche beldlagnie. Bentraue. Beber, Jumah, S. 6, 1

cimmer. mit el. Bidt in aut. Oanle as permitten, Derzogenriedbreite 17 part., fints. 19 82000 4 PS. Opel Personen-

Rt. teere Manjarbe mit ef. Bint. Rabe Begidpart an. verm. Bonaft. Miere ib A. Billigh, Durfer, 82.1 Abreffe in der Ge-

Horch-Limousine 10/30 WS., gepilenter

Automarkt

Klein - Auto

spottbillig umständehalber abrogeb.

Fabrikstationstrafa 16

und Lieferwagen

Teleponn 207 95.

Achtung

Methodest:

einmandfreier Bagen. weg. Meuanicaffung abauachen. Ungebehr unter V T 100 an dir Gelebheinfertte, 4275

Miet-Gesuche

2 o. 3 Zimmer m. Kiiche (Mir ob. Menbau) per fofort ob. fpat, ju mieten gefticht. I Simmer u. Rüche fann in Laufch ge-geben merden. Wagebote nuter V H 128 an die Befchaftenelle dieses Planied. 0828

2 Zimmer-Wohnung

wöglicht mit Bab, von wohnderentigtem finder-lofen Chepaer bobort pofnicht. Angebole inter T C 70 un die Geffichts-telle dieles Blattes.

Parterre-Raumlichkeiten,

wil mit Laden für lichl in gentral Coge p. l. A ju wieten gel. Ungeb.n. O K 13 u. bie Gefchaftsft d. Blattes

Student. Beamter fucht ueb, 3 Jimmerwobs, uit Bab, fein, Auche a Jimm, im Ring, Chinael Rabe Salek ab, Lindenhei, Schwe 3 Simmermobn, fonn in Tauld gegeben werben, Angeb, unt. L. M. 13 au ble Gefailtogelle. Sittet

3 Jimmer und Ande Edwentingervortt, at sen 2 Simmer unb R. taufden gefmit. Pant nieich. 188187 Rieinfeldfir, 18, Z. D4. r.

-32im.-Wohng.

in der Breinlage von N.S. 88,- bis 60,-Ronatheries v. rab. infilingefreit. Weiet, lefert an m'eten an-inde Hingebote unter V. U. 1811 en bis Gle-Seinbelle. 4275

fiebl, mobil. 3immer

Ruhiges Ehepaar

2 Zimmer u. Küche O 7, 8, 2 II. um bie Gefmattelt.

3rt. (fic. Giell.) fucht auf 1, 30, 30 *5839 Stumer Robe Nruben Angebete an Bel. Bilder, Reffar-finde, Demmfrahr 14, Z. Sied.

Größ. leeres Zimmer

mdgl, mir Berraum, in der Innenfiedt gn Bürpaneden girmigt. gefucht, Angebote mit Breideng, u. S. 8 ft a. 6. Welch, Bull? Lebr billie au permier.

Ruhiger Mieter fecht in beit, Offinedes lagt mödl, Eddal-, en, Webn. u. Eddel-jumner, mögl, m. il. Waller, Anged, unter S. K. 35 a. d. Gelch. 20210

pelmer out 1. 8. sc. mbaligir Rabe Bobo. bet. Suteritien unt. S O 10 um bie Ge-

gerignet für jeb, gr-menbrid. Berrich, in beit förigenblege in undwigsheten fel, au Borfer-Bilbeimfre. 11,

Levi & Sohn P 7, 15, Tel. 20595/94

zu vermieten

L 1 Mr. 4. Bitlio

Zuverläss, Mädchen ift alle Dansanbeit. mit gnten Beugniffen gelucht. Mbreffe in b. Weldatistielle: #5415

Beidfognahmetrete für meinen Gobn, melder Michaelt feine taufe manntide Ledrgeit becabet, aur weieren Aus-bilbong geincht in einem Bautgelchuft. Gell. Angebote unter V 8 120 an die Ge-fchettsdieste dieses Blatten.

Rheinau!

2 fcbbne leerg *5454

Leeres Zimmer

on Cingelocti, folost ga permisten, Raber, Waper, F 4 Nr. 17.

900bl. Edlafarmmer 2 Meiren, mit leerer Gube, im Jantrum au permieten. Angeb, unter S Q 11 an die Weichaltsbelle. Batt

Set mobl, nob 1 groß. Mamee Irer e. möhl. N 3 Nr. 13, 4. St.

mur mobl. Bobn. und Edlefzimm. ut. Pal-fon, Schreibeifc, el. vach Ruchenbenite, t. per fei, ob, fodter an vermieben. Abreffe an ertragen in b. wicht, 919.224

Nibe Friedrichabelide 1-2 fchine Jammer, Billio obgioch "Sills Rabered & S. 17, 1, St.

Mabl. Blobn- n. Schlafdimmer, fer., an bes. Beren an vin. Bario O 5 Rr. 14, 2 Tr. 17a.

2 kl, mebl, Zimmer (Wohn- n. Schlafa.) an berufst Herro od Dameauf I Aug-gu vermisten.

bene, bernfat, Grau, febr billie an vermie Dalbergfir 7, 1, Gi., fam Rinn, Gran Riein.

Möbliertes Zimmer mit elefte, bide per I, Aug. ju vermicieu Q 7, 27, I Tr. unfits. *5405

Schlafstelle

an vermiet, Lothing-krahe m, L Mr. linto 76404 G 7 ffr. 16, 2, Sted am

Parfenting, our mobil. Buth. u. Edletteimm.

die mabl. Jimmer etficeing, Gut mable, an beil. Geren oben Simmer an 30 .2 an perufeten. Tarril i. Rheinolkenbr. 7, 3 Zr. ber Geftallon. Bould

1. 8 Nr. 8, pert Bohn Berfüllig, ann a ant mibl. Jammer w. 2 Beiten en Todor-benth, an netwissen. K. 2. 18, 1 Tr. Linfs.

Beshie b. Berthose und feo.

nig Anethose und feo.

N. 1. 1 A Treppen, 186.

an 1 00. 5 Derra nd.

Damen ober Ehepaar ei. V. die l. S. zu vor.

Damen ober Ehepaar ei. V. die l. S. zu vor.

Philis L. S. au vor.

Philis Denghrahe dit, part.

Simmer an 30 R an peruteten, Aberffe i-

Vermietungen Dittabt Rabe Grieb. Gut mubliert, Nimmer Schon mibl Echlafe u. Am Congibabubot m. I nb. 3 Begien, el. Licht, Rafte Baffert, per fol. au vermteren, Angarienftraße Rr. & Bei Chwarg, Ville

nur diesjährige Musfer, passende Maße für Capes-Mähfel und Badefücher

Sensationell billige

angestaubte Bett- und Tischwäsche

Einzeltetle und zum Tell mit kielnen Fabrikationsfehlern

Serie II

Soin mil, Bollengin.

al, Bidt, Rianter, per for, od. polt, an fallb. Geren aber Tauer an permitten, Abreffe in der Geicht, Stan

herrengimmer, gentr. neigierm. per (o). o. l. A. in verm. Plazzi N 7 Mr. In. t Tecepe

Schon mibl. Jimmer mit el Limi foi. so.

Gut möbl. Zimmer

Telephon 901. 208 16. | großes Mass.-Zimmer G Z 15, 3 Trepp, 3ri Gerbardt, Icf. 200 33. 10050 an perm. *5800. D 4 Rr. 17, 2 Trepp.

mirten. **318 L 11, 18, 1 Treppe.

Unser Saison-

kommen, desto größer die Auswahl. Auch in

Rest- und Einzelpaare spottbillig

Mannheim, Schwetzinger Strafe 3

Vermietungen

180 qm groß, pert., bell u. rebig, Bild in ben Gorten, fire Buro, Leger, freie Bernte ert, ge-eignet, preider, ob l. Ang. ju vermiet. Rab, bei Prider, L. 14, 18, 1. Ot., Ferurnt 228 18. #5317

mit I Raumen und grabem Reller (Beinfeller) amb getrenut ver fofert zu vermieten. Angebote unter P B 17 eu die Welchelld-telle dieses Platics. Berson

Büro Prins Withelmstr. 19 Hinterhans großer 2 settig beliehteter Büroraum, Schreib-maschinensimmer 90 qm. (204 II. Obergeschof. Vorraum. 2 Buroraume ejo-gebaute Schränke 73 um Em vermieten.

2 schöne 4 Zimmer-Wohnungen

1 großes Schlafzimmer mit Bad

L. Wugue du vern, Angel, unt. V Q 127 au bi-Beicheltenelle ober Tricebon 440 28. Musilieries Ammer at Mobileries Zimmer ar. 179, Cim. 150 4. Mobileries Zimmer for an occurrent and occurrent an

ZIMMEER

mit leper. Gengant. Leer ober möldlert, s. iol. ob 1 R ap strm. D 7, 17, 1 Evrope.

Schön möbl. Zimmer el. L., mit ober eline Penis d. vin. K. I., ib, 2 Treppen, Breitelle. Hillion

Bimmer, nabe Beft, at mubl., mil Schrifte

Edda mibl. Rimmer m. fer. Gine, an um bei Lung, Q I. Rr. 1 IB3290

MBBleefel Zimmer mig 2 Betten zu err-mieten au Greunder finnen) mit Raffee a. 6. A. Plingero-grunder, is d. School, Dinterio, L. Scot.

tinfad mibl. Himmer Gentalein fofert an vermiteien, 45410 E b Rr. 12, 2, Stod.

Ciniad Idon mobi. Gut mobil. Zimmer

as h. S. an permitten,
Reberce ** State of the control of the

Au vermieten. Aprelle im ber Ge-fchtratelle. Woots

Samtliche Preise aind gowaltig herabgesetzt. Rest- und Einzelpaare von Mk. 1.95 an.

Raus mit der Ware zu jedem Preis, je früher Sie

Gebruder

Geschäftsräume

Schönes Büro

Näheres Tel. 44289 od. Heidelbern Tel. 2586

mie Bab u. allem Jubepler auf 1. Ofiober 8. 3. gu vermieten. Naberes 2. Stad. II. u. III. Ctoge, Edwestingerftabt, per ib. Cent. ober 1. Cfieber an vermieten, Griebenswiere,

Gesucht eventt gegen Taufc 2-3 Zimmer-Wohnung Augeborer Bobidliebfach Ro. 1061, Dannbrim II.

fliebenden Boller, Jentralbrigung, Balten und Teleph-Ben, in belten Sanje der Dinast, per

Hypotheken Sabn mill. Simmer

m. et. Vigt in L. II. 5 3 Tr., (Rabe Bahnt). bei Tanzeilen an vor-nriesen. "1300 Hung Malana" I. Hypotheken

auf nur prime Stadtobjetip. Beieibung. B.A. R. Stenerisen. Unterlagen: Genobeingünge, amit! Effite inug. Aufragen unt. M fi 13 400 an Anna-Denbach, Seibelberg.

Geldverkehr

Jude leitenber mnach. furnitritin, ottore aute Weralnfung was 31. derfeit unr u. Geibfineber. Ungebate unter S L 56 au bie @gteletionelle "sohe "

Wer leiht Mk. 50,cog, quie Cidert, u. dine, nur v. Delbig. Mageb, unter B X 103 a. b. Geichel. "5447

Bur erhrieft, Unier-

Teithaber mit MI. 3000. - Rau-einlage gelacht. An-gebote unter S Z 70 un die Geldaftenelle,

MARCHIVUM

Verkaute

Damen- und Herren-Friseurgeschäft

megen Granu lefert an verfeufen. Erfor-breife siefe 4000 For-Julier, unter P A 71 an die Gefehr. *3440

Salon- und Dielen -Möbel (antik)

lowie Opet-Sweifiner fort an verfout. 4918 Wufrugen Tel. 240 57.

kompl. ausgerüste mit Boschlicht, Scheinwerfer. Tachometer. Boachborn, Pack taachen, preiswen abrugeben. B3210

Tel. 32518

BMW

750 ccm, Jah neu, mil deuert bis Ofreber. Breis 1000 A, evenil Boblieneserteichtern. Delvetlagarout, Baldheffir, 60. Boyon

Schweres Efizimmer

Damentollene m. grab. Spiegel ihr Schnel-beein aber Wastlich gentenet, gunt au of. H 7 Mr. 38, Hof. #545H

Geleoenheitskauf!

Klavier

istmara vol., umfilin-behalber zu nur R.S. 186.— an verfaufen. Anaujeben am. 1 u. 2 Ubr u. n. 7 Uhr obbs. R. s. 3. Treppen r.

Coner meifter *5000

allfarte Bennnobert, aut erbelten, preis-wert zu verfanten. Stephan, J 4a, 10 pt.

SAISON Bedeutende Preisermäßigungen in allen Abteilungen Nur einige Beispiele Weihe Kissenbezüge glaff 95 55,

130 cm Streifendemast 85, 140 cm Haushuch 1,35 1,20 954 150 cm Halbleinen 1.90 1.70 1.50 Rohnessel

80 cm Inlett Sederdidit 1.75 1,10 130 cm Inleft lederdidy 2.60 1,90 Betikatiun, 80 cm . .

Restbestande Strickwesten Serie II Edralischen 2,50 Serie III

Frottier-Wäsche Frottier-Handtücher 95 79 69 35 29 A

Framer-Badelücher 135/160 . . 3:50

Damastbezug 6.75, 5.75 4.50 3.50 Batticher 150/220 Haustuch 4.50 3.95 3.60 2.50 Paradekissen 4seit.m. Klöppeleins, und Spitze, tells reinleinene Spitze 5.50 4.75 3.40 2.95 Oberbettücher 150/250 test. 195 3,75

Angeschmutzte Belt- u. Leibwäsche auf Extratischen zum Aussuchen, gewanig ermähigt chine Rudsicht auf den regulären Wert

Ein Posten Herren-Oberhemden schwere, solide Qualithten hersbosseld 3.50 2.95 Herren-Einsahhemden Fromer-Waschhandschuhe . . 15-3 Ein Posten sollde Herren-Socken

Trägerhemden 2.50 1.85 1.30 89 58 a Achselschlubhemden 250 1.95 1.60 1.35 89 Damen-Nachthemden 1,95 Tragerhemd mit din. Handskopelspitte is Motiv 2,25 Nachthemd passend

Restbestände Wasch-Stoffe derunter Mousseline, Voiles spotfbillig.

Handfücher etc. Gläserlücher . . . 44 27 19 12.5 Damashandhicher . . 95 75 49 4 Gerstenkomhandtücher in 27 19.3 Damast-Tischtuch geblumtes 130/160 2.95

Wahrend des Salson-Ausverkaufs sind unsere großen Spezial-Artikel Bettstellen Matratzen, Deckhetten, u. Kissen, Bettfedern u. Daunen, Steppdecken, Daunen-Decken, Frolliersholfe gewallig harabgesetzt. Schlafdecken im Preise bedeutend herabgesetzt, woraut wir besonders hinweisen. Bittle betrachten Sie sich unsre Passage H 1, 4, sowie die großen Betten-Ausstellungen, H 1, 2 u. H 1, 13/14.

MANNHEIM

Breitestrafje: H1, 2, H1, 4 Marktecke: H1, 13, H1, 14

Erstes und größtes Spezialhaus für Betten und Aussteuer-Artikel. Steppdecken- und Matratzenfahrik.

Mas - Anzeq

Dennicher Edullerfunb

obgregeb, H. Mitter,

Uhland-Schule, "1433

Kauf-Gesuche

Perinang, o. S. V. m. en bie Gefchit. "5421

Contzen, E 3. 1, p.

Prismennias

Danksagung für die wolligendes Beweise bercher Teilenhme beim Hinscheiden matter hersenigisch Mutter, Frau

Maria Hörner

sagen wir allen Verwandten und chauntry uneven herelicheten onk, Ganz besonders Herrn chwestern Dau, Hrn. Kaplan Frank Die trausruden Hinterbüebenen

Franz Götz u. Fran geb. Hörner Gottlieb Kolb u. Fran geb. Hörner

*5307

Karl Mangold

Emma Mangold

thre Vermahlung

beehren sich anzuzeigen

Existenz

Bred. Bran in guter

dieses angelos

aufwerkiam

durch zu leven,

dim unter dies

SAISON-AUSVERKAUF

an annial mid

GENERAL PREMERA!

Steppdecke m. Hallsworthull. 7,50

Strandbaddedke 95.3

Kinderwagen-Steppdeckden 1,50

Magab, untre S P 60 c b. Geldh. *540s & dreiner!

Ant u. del billigiter Berechag, werd, und-geführt, und Kenban Benge, M I. A. *5401

perfeft, groptischt die. Napek, Antre S Y die a. d. Geschi, Siebe

Danietu gritt aufer b. Danie g. Meifendern u. Gliden u. perfett. Waldinenftupfen. Mages, wat, S T 64 a, b, 61456 # 2420

Ben Balder nered engenemmen in n. aufer dem Canie, and Gerrenmitige. Svan Unner, M 1, 6,

Tauschi Ein 500 ccm Motorrad

steuerfreie Maschine. ein bereits neues

Eßzimmer umblebehelt, billig m verkaufen (20 A. Well, Rheinau Schifferstudierstr. 10

Fram geht Waschen. Pupen und Bageln. In Frage, verftenb. Sn erfrag bei Gerich. G 4 Nr. 16. wiene

Auf moderne reguläre Qualitätsware während des Saison-Ausverkaufs 10% Rabatt

osef Goldfarb

Maßschneiderei und sämtl. Herrenmode-Artikel Mannheim, M 1, 2a Breite Straße, beim Schloß-

Gilber Tafelbehnf in faufen gefucht

Amtliche Bekanntmachungen

Befanntmadung

Segen Reinigung ber Dieneraume in bte Raffe am Ditt twach, ben II. Juli 1990 nachmaps geläloffen. Man bett 1900,

Begirftemtelafie.

Meder bas Bermagen bes Maufmanns U. elne's, Adjablungsgelhaft in Terrilware taunheim, C.I.II, wurde hense vormiting 8 lit enfars erdelnet. Konfursverwalter 181: Roht mai: Tr. The mas, Manuferm Rendure-derungen fink bis jam ib. Anguit 1890 beim righte engamelden. Termin zur Bohl eines emaltens, eines Glaubigerendlaufes, zur fichtleftung über die in f. 200 der Konfusidoning bezeichneren Gogenftanbe und gur Prit-ing ber angemeldeten Forberungen ib am dang ber antermelbeten forderungen ih auf dereitig, ben W. August 1881, wittigs to Ubr vor dem Antidectich, Z. Geod. Jimmer Re. II. Wer Gegenhände ber Konfuramaffe befige aber jur Ware eines Sulbet, darf nichts webe au den Gemeinschafter leiten. Der Beite der Sobie nad ein Arbertug auf allgefunderte Beitelburg derand in dem Analmssochwalter bis 26. August 1880 ausgefunderen 186

Dannbeim, ben 10. Juli 1000. Amtigericht 28, 66, 15,

Die v. Delffa & Helle G. m. b. H. in Mann-helm ist aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, sieh bei der Gesellschaft en melden. Seite Mannheim, den 19. Juli 1988. v. Dolffa & Helle G. m. b. H. in Liquid.

Bekanntmachung.

Verkäufe

n Stemethering um-transchafter fotort an perfaufen. Sun ann. The research of the British of the Steel Radio

Speisezimnier Anghouse pattert, be-negen) our 1 Mileir, 1 Bredens, our 275 4 totert in vertauten. **207 D 2 Mr. 14.

Caufinenini

Schreihmaschine mir neu, R.E 130..., an vertauten, *5406 A & Se. C. pert., Its.

1 Babenfaffe *141; 1 ichner Rinbermagen

Rochiskonsalest - Bure 1 Matichaeles

billin at certamies. Singuistics ab 5 Uts. J in, 11a, 4. St., 15s.

Gco8.Rohrplatienkoffer teilieff bill, an west. Bugarientr, 25 pt., r.

Gnterbalt, *5346

Kinder-Seitenwagen Pr. do A. G 7. 22, pt.

> Möhler, Dr. Martin, Erzgraber.

Jmmobilien :

Rener, mab, fariert. In verfauten franthetistalber Nabe Maunbeim

Maß - Anzug

Dampfbäckerei - Kolonialwaren

nemer Staumer Stab

mang (, 17 - 19)hbr. 10 000 & Wrandt, Statentor on 25 000 & Set

man 40 & au verfaut, mut. T. H. 195 au die Stehnbirde, 5 251. Man

1 oder 2 Familien-Villa

1 3 att, matt, und mit Gerien bei Angeblang von 5 0000 Black in beiter Unge Gemaenanima

idjari, I Saige and Viett. Bannaser bin unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. eberferne H. Mirrer, Anfrogen unter J U to un bie Weitentra-

45000

im Deibelbet Ranchun mit Idan, Bergeerten m: first members. Webmung au jedem anneimbaren Deris an verfaufen. Juifer, u. Bodenenbhrus V N 174 am b. 055600

Rieinen Gragenbenst in Geibelberg Cingenbelgung. in helt Stage 5. Offsite, 1971, 1840n Ebieft, 18 31.8 m 070, 40 Det-fanico, Aufdet, unies V M 128 on 5, 006det, 25500

reigent nelmen. werfaufen Sufdriffen unter V O 125 an bie Gefahrinkelle, Wash

10

50

OTTO MEISTER FIFFY MEISTER

MANNHEIM 20. Juli 1930

D. 1, 10

geb. Imhott

Vermählte

Ochringen, Schillemanne

Manubeim, J 1, 3-4 Manabelm, 22, Juli 1980

Awii, Veröffsaillchungen der Stadt Mannheim Mittered und Donorrating um 7 Uhr auf bir Gributt: Edweinefleiff, Cine Rummer, 38

Delite. des deutschen Giidens

Ziafinos oponeoutiant Comblores

STURMER, Mannheim, O 7, 11 und alle Losverkaufsstellen

MARCHIVUM